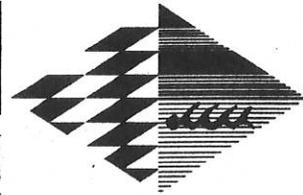


Württemberg-Rochade



Verköndigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mülheim, 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, 07031/82724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 0711/458103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, 07123-33305; **Verbands-spielleiter:** Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, 07171/39152; **Jugendleiter:** Klaus Lindkötter, Birkäckerstr. 19, 7275 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 7947 Mengen 3, 07572-6497; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587; **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 7142 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Manfred Bauer, Aug.-Bebel-Str. 16, 7140 Ludwigsburg, 07141/34401; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **Ingo-Bearbeiter:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 7955 Steinhausen; 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 7000 Stuttgart 1;

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 7277 Wildberg 1, 07054/7904

REDAKTIONSSCHLUSS: 18. 02. 92

Nachruf

Otto Schneider, der Bundesvorsitzende des Württembergischen Landessportbundes, ist tot. Der Sport in Württemberg verliert eine große Persönlichkeit, der Schachverband Württemberg einen bedeutenden Fürsprecher seiner Sache.

Die persönlich mit ihm zu tun hatten, denken an seine Menschlichkeit, an seine Fähigkeit, auf andere zuzugehen, ihnen das Gefühl zu geben, ihr Anliegen sei das Wichtigste. Seine Hilfsbereitschaft war grenzenlos; mich selbst hat er mehr unterstützt als je nach draußen dringen wird. Er wird mir sehr fehlen. Bei ihm war Einsatz für den Nächsten selbstverständliche Berufung. Aus jedem Satz sprach sein inneres Beteiligtsein.

Dreimal besuchte er unsere Verbandstage, einmal ein Führungsseminar. Jedesmal kam er gerne, und wir freuten uns darüber. Daß Schach in der Sportfamilie Württembergs voll integriert ist - dies ist Otto Schneiders Verdienst. Er begegnete uns ohne Vorurteile. Für sein Engagement um den Schachsport verlieh ihm der Schachverband Württemberg daher auf dem letzten Verbandstag im Mai 1991 die goldene Ehrennadel, die höchste Auszeichnung, die wir zu vergeben haben. Wir sind dankbar für das, was Otto Schneider für uns getan hat und traurig darüber, daß er uns nun nicht mehr helfen kann.

Seiner Familie gilt unser ganzes Mitgefühl

Herbert Nufer
Präsident des Schachverbandes Württemberg

Mannschaftsergebnisse

Oberliga: 6. Runde 12.01.92

Cannstatt - Donzdorf 3 : 5

1. Hottes	- Sikora-Lerch	0:1	5. Kunz	- Tschark'in	1/2
2. Pflichthofer	- Jankovec	1/2	6. Gerstenberg	- Schwalbe	1/2
3. de Boer	- Majer	0:1	7. M. Bauer	- Escher	1:0
4. E. Bauer	- B.-P. Holl	0:1	8. Schuster	- Lankes	1/2

Ditzingen - Schmiden 2,5:5,5

1. Keilhack	- Holzhäuer	1/2	5. Lang	- Martincevic	1:0
2. Schmitt	- Krockenb'	1/2	6. Zimber	- Birk	0:1
3. Diring	- Witke	0:1	7. Baumstark	- Eppinger	0:1
4. Beyer	- Carstens	1/2	8. Kaag	- Keller	0:1

Marbach - Post Ulm 2 6,5 : 1,5

1. Gazik	- Pieper	1:0	5. Pomm	- Junginger	1/2
2. Bouaziz	- Dörfinger	1:0	6. Unrath	- Schulze	1:0
3. Escher	- Link	1:0	7. Rabl	- Bendel	1/2
4. Eisele	- Kaiser	1:0	8. Mokosch	- Rabel	1/2

Stuttg. SF 2 - Wolfbusch 4,5 : 3,5

1. J. Gabriel	- Dittmar	1/2	5. Seeger	- Eckert	1/2
2. Strobel	- Ott	0:1	6. W. Schmid	- Dr. Erben	1/2
3. Wilde	- Dr. Fauth	1:0	7. Pangritz	- Dr. Häcker	1:0
4. Stobik	- Schlenker	0:1	8. Wolf	- Skarke	+-

Schw. Gmünd - Markdorf 4 : 4

1. Jurek	- Knödler	0:1	5. Albrecht	- Längl	1:0
2. Zeller	- Dr. Schröder	1:0	6. Reichert	- Seifried	0:1
3. Held	- Marzik	1:0	7. Roth	- M. Schröder	0:1
4. Fochter	- Weidel	1/2	8. Müller	- Weiß	1/2

Oberliga nach 6 Runden:

1. Schmiden	12: 0	30,5	6. Post Ulm 2	6: 6	22,5
2. Schw. Gmünd	8: 4	26,5	7. Wolfbusch	5: 7	23,5
3. Markdorf	7: 5	25,0	8. Marbach	4: 8	22,5
4. SSF 1879 2	6: 6	23,5	9. Donzdorf	3: 9	22,5
5. Ditzingen	6: 6	23,0	10. Cannstatt	3: 9	20,5

Verbandsliga Nord: 6. Runde

Kornwestheim 1 - Aalen 1 4,5:3,5

1. Faißt	- Schuran	1/2	5. Phillips	- Leis	1/2
2. Teller	- Häfele	1/2	6. Zessin	- Kioschies	1:0
3. Bantel	- Dr. Sand	0:1	7. Gaus	- Pjero	1/2
4. Raichle	- Debitsch	1:0	8. A. Winkler	- Häußler	1/2

Ludwigsburg 1 - Heidenheim 1 5,5:2,5

1. Egdmann	- Weiß	1/2	5. Fröhling	- Wolf	0:1
2. Gerhardt	- Duschek	1:0	6. Bresch	- Baier	1:0
3. Ohst	- Weller	1:0	7. Braun	- Homolya	1:0
4. Butsch	- Woisczyk	1/2	8. Lösche	- Schmidt	1/2

Marbach 2 - Schw. Hall 1 2 : 6

1. Hüttig	- Eberlein	0:1	5. Jazeschen	- Krenedics	0:1
2. Rapp	- Prinz	1/2	6. Stiegler	- v. Naso	1/2
3. R. Lorenz	- Fetzer	0:1	7. Trefzer	- Bischoff	1/2
4. Klemm	- Riedel	0:1	8. B. Lorenz	- Grohmann	1/2

Feuerbach 1 - Schorndorf 1 2,5:5,5

1. Heintl	- Müller	0:1	5. Klehr	- Erhart	0:1
2. Weber	- Engbrecht	1/2	6. Dr. Feith	- Heisele	1/2
3. Zwicker	- Mayedr	0:1	7. Arendt	- Heigl	1:0
4. Pöthig	- Pfrommer	0:1	8. Schuster	- Vaßholz	1/2

Verbandsliga Nord nach 6 Runden:

1. Schw. Hall 1	7: 3	22,5	6. Kornwesthm 1	5: 7	24,0
2. Fasanenhof 1	7: 3	20,5	7. Heidenheim 1	5: 7	22,0
3. Marbach 2	7: 3	20,0	8. Feuerbach 1	3: 7	16,5
4. Ludwigsburg 1	6: 4	22,5	9. Aalen 1	2: 8	18,5
5. Schorndorf 1	6: 6	25,5			

Verbandsliga Süd: 6. Runde

Biberach 1 - Blaustein 1 3,5:4,5

1. Namyslo	- Gruber	1:0	5. Götz	- D. Seitz	0:1
2. Lenhardt	- Tauber	0:1	6. Matuschek	- Schwabedl	0:1
3. Dr. v. Wedel	- Juscamayta	1/2	7. Fischer	- Hunold	1:0
4. Becker	- Bühler	0:1	8. Köhler	- Mannal	1:0

Kirchheim 1 - Lindenberg 1 6,5:1,5

1. Umlauf	- Baldauf	1:0	5. Krämer	- H. Feisten'er	1/2
2. Melcher	- Walter	1/2	6. Hartmann	- Gehrmann	1:0
3. Flogaus	- Mittermeier	1/2	7. Fronmüller	- Wegscheider	1:0
4. Ganter	- Mahner	1:0	8. Fischer	- D. Fehr	1:0

Balingen 1 - Langenau 1 3,5:4,5

1. Munzert	- Hörsch	1:0	5. Haller	- Gerstberger	0:1
2. Volz	- R. Wutzke	1/2	6. J. Windrich	- Lachmayer	0:1
3. Plankenhorn	- Mira	1/2	7. Dr. Windrich	- Gentmer	1:0
4. Müller	- Hahnewald	0:1	8. Muschkowski	- Reichstein	1/2

Pfullingen 1 - Rangendingen 1 5,5:2,5

1. Nägele	- Gorgs	1/2	5. Dr. Born	- J. Deringer	0:1
2. Banaszek	- Baumann	1:0	6. Keck	- Borchert	+-
3. D. Einwiller	- Huber	0:1	7. Ehmsen	- Muysers	1:0
4. B. Einwiller	- Schwenk	1:0	8. Weipert	- Birkle	1:0

Verbandsliga Süd nach 6 Runden:

1. Pfullingen 1	10: 0 24,0	6. Balingen 1	4: 6 20,0
2. Kirchheim 1	10: 2 34,5	7. Langenau 1	2: 8 17,0
3. Tübingen 2	8: 2 23,5	8. Biberach 1	2: 8 16,5
4. Lindenbg 1	5: 5 20,5	9. Rangendingen	12: 10 15,5
5. Blaustein 1	5: 7 20,0		

Bruno Jerratsch

Alle entsprechenden Anträge sind an den Br. u. Fr. Referenten des SVW, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 7143 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-12508 zu richten.

Walter Pungartnik.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 7275 Simmersfeld-Ettm., 07484/355
 Pressewart Rudi Schmidt, Stichlingweg 2, 7000 Stuttgart 50, 0711/846101

Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1992

Hier nochmals die Runden-Endtermine für die diesjährige Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft auf Verbandsebene:

10.05. / 31.05. / 14.06. / 28.06. 1992

Meldeschlusstermin der Bezirke: 21.04.92 bei Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eisingen.

Thomas Wiedmann

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten von aktiven Schachvereinen im SVW-Bereich!

Das Schachjahr 1992 hat bereits wieder begonnen und ich hoffe, daß sich wieder recht viele Schachvereine auf dem Gebiet des Breiten-u. Freizeitschach-Bereichs aktiv zeigen. Immer mehr Vereine erkennen den werbewirksamen Wert von öffentlichen Schachveranstaltungen. Der SVW unterstützt Sie dabei!

Nutzen Sie die finanziellen Anreize der nachfolgenden Ausschreibungen zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur positiven Darstellung Ihres Vereins bzw. des Schachsports. Nur in einem lebendigen und aktiven Schachverein wird es eine Mitgliedersteigerung geben!

Ausschreibung von Modellmaßnahmen u. Fördermittel für den Breiten- u. Freizeitschachbereich.

1. Finanzielle Unterstützung von Schachtreff-Aktionen (als Anreiz für eine Beteiligung).

Voraussetzung:

- Offizielle Anmeldung als Schachtreff beim DSB.
- Nachweislicher finanzieller Verlust durch Einnahme- u. Ausgabebelege (Rechnungskopien). Aus aktuellem Anlaß weisen wir nochmals eindringlich darauf hin, daß nur nachprüfbare Rechnungen (d.h. mit korrekten Rechnungsbelegen) anerkannt werden können! Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen im Rahmen der Gesamtmittel von ca. 1300.-DM und wird am Jahresende 92 vom Br.u. Fr.-Fachausschuß festgelegt.

2. Neue Vereinsgründungen:

- Bezuschussung von Organisationskosten (z.B. Anzeigen, Anschreiben, Fahrtkostenzuschuß, Porto) für eine entspr. Werbe- bzw. Infoveranstaltung. Voraussetzung: Vorheriger Antrag und Genehmigung durch den SVW.
- Einem neu angemeldeten Schachverein beim SVW kann eine Starthilfe (z.B. für Spielmaterial) von ca. 200.-DM in Aussicht gestellt werden.

3. Steigerung von Mitgliedern u. Freizeitschachspielern in Schachvereinen.

Zielgruppen: Senioren, Frauen/Mädchen- und Schulschachgruppen die nicht durch die WLSB-Maßnahme "Kooperation Schule-Verein" bereits gefördert werden.

Voraussetzung: Maßnahme vorher geplant (Wer, Was, Wann, Wo,) und beim SVW angemeldet und genehmigt. Regelmäßige Durchführung. Mindestdauer 3 Monate und mindestens 6 hindereinanderliegende Veranstaltungen. Die Veranstaltung muß mit einem Pressebericht in einer örtlichen Tageszeitung/Wochenblatt vorangekündigt werden. Eine Kopie dieser Anzeige muß dem Antrag beigelegt werden. Einen abschließenden Ergebnis- und Erfahrungsbericht sollten Sie mir zur Info zusenden.
 Zuschußhöhe pro Maßnahme: DM 100.- (max. 2 Maßnahmen pro Jahr und Verein.) Gesamttatvolumen 1992: ca. DM 1700.-.

Größere, vereinsübergreifende Freizeit- oder Schachtreff-Aktion.

Voraussetzung: Vorherige Anmeldung und Genehmigung der Aktion beim SVW. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und im Rahmen der Gesamttatmittel von DM 500.-.

Sonderpreis für hervorragende Aktivitäten im Freizeit-Schachbereich bzw. einen Journalistenpreis.

Voraussetzung: Eine entspr. Bewerbung mit Angaben und Begründungen an den SVW. Die Vergabe obliegt dem Fachausschuß für Br. u. Fr.Schach.

AUSRICHTER GESUCHT

Die Württembergische Schachjugend sucht Ausrichter für die Einzelmeisterschaften, die vom 21. - 25.04.92 (in der Woche nach Ostern) stattfinden sollen.

Gesucht werden Ausrichter für die Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U 20, U 17, U 15, U 13 und U 11 sowie für die weibliche Jugend U 20 und U 15.

Zugelassen werden für die U 20 - U 15 max. 18 Teilnehmer und für die U 13 und U 11 max. 32 Teilnehmer.

Gespielt werden 7 Runden CH-System.

Der ausrichtende Verein erhält einen Freiplatz.

Geboten werden muß die Unterbringung und Verpflegung der Jugendlichen pro Meisterschaft, ein Preisfond (Sachpreise) und ein Rahmenprogramm.

Ausführliche Informationen über die Leistungen der Württembergischen Schachjugend sind für die männliche Jugend bei Manfred Lube, Holzmadenerstr. 12, 7311 Ohmden, Tel: 07023/4091 und für die weibliche Jugend bei Jürgen Winterle, Kochendorferstr. 12, 7107 Bad Friedrichshall, Tel: 0731/22964 zu erfahren.

Lube, Spielleiter

Terminvorschau

Ludwigsburger Barockblitz

Veranstalter: Schach-Gemeinschaft Ludwigsburg 1919 e.V.
Ort: Vereinsraum der SGL, Mathildenstr. 31/1 (1. Stock)
Termine: jeweils letzter Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr
 29.01., 26.02., 25.03., 29.04., 27.05., 24.06.,
 29.07., 26.08., 30.09., 28.10., 25.11. 1992
Regeln: FIDE - Blitzregeln
Wertung: Die ersten 10 Spieler jedes Monatsturniers erhalten Punkte für die Jahreswertung (1. Platz = 10 Punkte, 2. = 9, 8 = 3 usw.). Für die Jahreswertung zählen die besten 7 Monatswertungen.
Startgeld: Für 1 Monatsturnier: 5DM
 Für alle Monatsturniere: 30DM.
Monatspreis: 1. Platz 30% der Startgelder, 2. Pl. 20%, 3. Pl. 10%.
 + Sonderpreise je nach Teilnehmerfeld
Jahrespreis: 1. Platz 100 DM, 2. Pl. 75 DM, 3. Pl. 50 DM
 und Preise für alle Teilnehmer.
Turnierltg: Jochen Marhold, Rudolf-Greiner-Str. 9,
 7140 Ludwigsburg, Tel.: 07141/862779.

Josef Marhold

3. Nürtinger Stadtmeisterschaft

Modus: 7 Runden Schweizer System
 Bedenkzeit: 40 Züge 2 Stunden, Rest 30 Min.
Termine: Freitags, jeweils 19.30 Uhr
 21.02. / 28.02. / 13.03. / 27.03. / 10.04. / 24.04.
 08.05. (Vorspielen möglich)
 15.05. (Siegerehrung + Blitzturnier)
Spieler: Nürtingen, Blockturm Salemer Hof
 Alleenstraße; Eingang von der Mönchstr. her
Preise: 1. Platz: 150 DM + Wanderpokal
 2. Platz: 100 DM, 3. Platz: 50 DM
 + weitere Sachpreise
 Sonderpreise für: (bei min. 5 Teilnehmern)
 - den besten Jugendlichen (ab Jahrgg 73)
 - den besten Senior (bis Jahrgg. 33)
 - den besten D- oder E-Klassenspieler
Startgeld: 20 DM Jugendliche bis 18 J.: 15 DM
Reuegeld: 20 DM
Anmeldung: bis 21.02.92, bei Wolfgang Kudlich, Heimstättenweg 4, 7440 NT, 07022/39936 oder bei der Turnierleitung, ist gültig bei Barzahlung oder Überweisung des Start- und Reuegelds auf das Konto Nr. 511 780 001 bei

der Volksbank Nürtingen (BLZ 612 901 20) sofern maximale Teilnehmerzahl von 40 Spielern nicht überschritten ist.

Turnierltg: Schachverein Nürtingen 1920
Bernd Stephan, Reuderner Str. 59, 7440 Nürtingen 9, Tel. 07022/8223

Schömberger Fasnethitzturnier 1992

Termin: Freitag, 28.02.92
Ort: 7464 Schömberg, B27 zwischen BL und RW, Saal des DRK im Feuerwehrhaus, Eingang vom Städtle aus.
Modus: 9 Runden Schweizer System im 5 Sek. Rhythmus nach Tonbandansage mit Sonderzügen.
Startgeld: DM 13.-- minus von DM 0,10 pro der Augenzahl von 5 gewürfelten Würfeln.
Preise: 1. Platz DM 100.-- 2. Platz 50.-- Sachpreise.
Das Startgeld wird voll ausgeschüttet. 2 Freiplätze für das Schnellschachopen am 11./12. April 92 in Schömberg
Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt.
INFO und Anmeldung bei Leo Predikant Rauchwinkel 17, 7464 Schömberg, Tel.: 07427-2684.

Seniorenturnier Schwarzwald

vom 20. bis 28. März 1992 in 7612 Haslach/Kinzigtal

Wir laden Sie zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal, Geburtsstätte des Heimdichters Heinrich Hansjakob, ein. Das milde Klima Haslachs bietet Ihnen in Halbhöhenlage bequeme Waldspaziergänge, welche in 5 Autominuten erreicht werden, Biereck und Heidburg bieten sich hier an, beide können auch mit dem Bus erreicht werden. In der Nähe die bekannten historischen Gutacher Vogtsbauernhöfe. In der Umgebung sind die Städte Straßburg und Freiburg im Breisgau schnell erreichbar.

Teilnahmeberechtigt: Spieler des Jahrgangs 1932 und älter.
Damen und Frühpensionäre Jahrgang 1937 und älter.
Termine: Begrüßung ist am Freitag, 20.03.92, 16.30 Uhr
1. Runde: Freitag, 20.03., 17 Uhr
2. - 9. Runde täglich ab 9 Uhr.
Samstag, 28. März 1992, ab 19 Uhr Preisverteilung und gemütliches Beisammensein evtl. mit Tanz, Abreise So. 29.03.92.
Anmeldeschluß: 20. Februar 1992.
Spielort: Gasthaus Blume (Tagungsraum), in 7612 Haslach/Kinzigtal im Stadtteil Schnelllingen, Inh. Fam. Franz J. Moser, Tel: 07832/2382.
Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spielort ist Rauchverbot. Familie Moser bietet im Hause insgesamt 47 Zimmer zum Teil mit WC und Dusche in moderner Ausstattung an.
DZ und EZ mit Frühstück pro Person ab DM 36.-- bis 40.--, mit Halbpension DM 52.--, (s. Prospekt und Zimmernachweis).
Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet. Ihre Ingozahl wäre für die Erstausschreibung erwünscht.
Startgeld: DM 50.--, Einzahlung auf das Konto 7182079 Heinrich Geismar bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.
Informationen über Heinrich Geismar, 7000 Stuttgart 80, Todtnauer Str. 15, Tel.: 0711/684884.
Rahmenprogramm: Blitz- und Skattturnier und Sonstiges werden bekanntgegeben.
Anfahrt mit der Bundesbahn: Nach Offenburg, ab hier mit Eilzug nach Haslach.
Anfahrt mit Pkw: Über die BAB A5 Ausfahrt Offenburg, auf der B33 nach Haslach.
Mit freundlichen Grüßen Ihr SF H. Geismar

Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach

Termin: 11./12. April 1992
Spielort: Stauseehalle in 7464 Schömberg Kreis Zollern-Alb (Zwischen Balingen und Rottweil B27)
Modus: 11 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten pro Partie nach den Schnellschachregeln der FIDE ohne Mitschreibpflicht.
Turnierltg: Günter Hanisch 7401 Pliezhausen
Termine: Samstag, den 11.04.92; bis 9.15 Uhr Meldung der Anwesenheit, 1. Runde 10.00 Uhr
Ende 12.04.92 ca. 17 Uhr
Prei
se: 700 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 90 / 80 / 70 / 60 / 50 / 50 DM
Die ersten 3 Preise sind garantiert, die weiteren Preise ab

150 Teilnehmern.

Qualifikation: 2 Qualplätze für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft
Startgeld: DM 20.-- bei Voranmeldung; DM 25.-- an der Kasse, auch für Titelträger
Anmeldung: durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 1 317 455 Kreissparkasse Reutlingen, BLZ 640 500 00 Kennwort "Schnellschach". Kontoinhaber: Günter Hanisch
Meldeschiuß: bei Voranmeldung 03. April 92 an der Kasse am 11. April 92 bis 9.15 Uhr
Begrenzung auf 200 Teilnehmer
Info: Leo Predikant, Rauchwinkel 17, 7464 Schömberg, Tel.: 07427-2684

4. Württembergische Seniorenmeisterschaft

im Rahmen des 10. Offenen Ellwanger Seniorenturniers

Wir laden herzlich zu diesem Jubiläumsturnier ein!
Teilnehmer: Damen, die vor dem 01.01.1938 geboren sind.
Herren, die vor dem 01.01.1933 geboren sind
Zeit: Samstag, 11.04. 1992, 14.30 Uhr (Begrüßung und Ausschreibung) bis Samstag, 18.04.1992, ca. 15.00 Uhr Siegerehrung.
Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden für 40 Züge pro Partie, weitere 30 Minuten für den Rest der Partie.
Ort: Gasthof-Hotel "Weißer Ochsen", Schmiedstr. 20, 7090 Ellwangen, Tel. 07961/2437
Leitung: Nat. Schiedsrichter Hajo Gnirk
Startgeld: 75 DM. Zu überweisen auf das Konto des SC Ellwangen, Konto- Nr. 201286009 bei der Volksbank Ellwangen (BLZ 61491010).
Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis bzw. eine Erinnerungsgabe. Der Sieger erhält den Titel "Württembergischer Seniorenmeister 1992" und einen Wanderpokal. Anlässlich des 10jährigen Bestehens dieses Turniers wird es einige Überraschungen geben (z.B. für treue Teilnehmer)!
Örtliche Turnierorganisation: Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 7090 Ellwangen, Tel.: 07961/7677.

14. Brenztal - Wanderpokalturnier

für Vierermannschaften

Der Schachklub Sontheim/Brenz e.V. lädt Euch herzlich ein, am 14. Brenztal - Wanderpokalturnier für Vierermannschaften teilzunehmen. Zur Ausspielung kommt der Brenztal - Wanderpokal sowie schöne Sachpreise für alle Teilnehmer.
Termin: Sonntag 17. Mai 1992, 9.00 Uhr
Ort: Gemeindehalle Sontheim, Neustraße
Bedenkzeit: 2 mal 5 Minuten
Startgeld: DM 30.-- pro Mannschaft bitten wir am Turniertag zu entrichten
Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen, andernfalls werden DM 10.- Mehrgebühren erhoben.
Meldeschiuß: 15. Mai 1992
Anmeldung: Siegfried Blank, Schwalbenweg 14, 8881 Bächingen, Tel. 07325/6309

Veranstaltungen mit GM Taimanov

Der russische Großmeister Taimanow (St. Petersburg) kommt im Laufe des Jahres 1992 mehrmals nach Deutschland. Er ist bereit, auf diesen Reisen Schachvorstellungen zu geben (z.B. Simultanveranstaltungen, Uhrensultanspiele, Trainingsabende, Schachvorträge usw.).
Auch Klavierabende kommen in Betracht, da GM Taimanov ein hervorragender Pianist ist.
Interessenten an solchen Veranstaltungen wenden sich bitte an:
Dietrich Stobik, Weißdornweg 23, 5205 St. Augustin,
Tel.: 02241/142509 (dienstl.), 02241/330813 (privat).

TERMINKALENDER

1. Quartal 1992

- 4.2. Tübinger Blitz-Grand-Prix
- 7.2. Feuerbacher Blitzschach Open
- 22./23.2. 1. Bundesliga 10.+11. Runde
- 23.2. 2. Bundesliga 6. Runde, Oberliga + Verbandsliga 8. Runde
- 26.2. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
- 28.2. Monatsblitzturnier in Heidenheim

- 2.-6.3. Übungsleiter-Grundlehrgang in Ruit
 6.3. Feuerbacher Blitzschach Open
 6.-8.3. E - Kaderlehrgang in Murrhardt
 10.3. Tübinger Blitz-Grand-Prix
 15.3. Oberliga + Verbandsliga 9. Runde
 21.3. Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
 25.3. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 27.3. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 28./29.3.1. Bundesliga 12.+13. Runde
 29.3. 2. Bundesliga 7. Runde

2. Quartal 1992

- 3.4. Feuerbacher Blitzschach Open
 7.4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
11./12.4.3. Württ. Schnellschachmeistersch. in Schömburg (bei Balingen)
 11.-18.4. Württ. Senioren-Einzelmeisterschaft in Ellwangen
 16.-20.4.4. Internationales Schmidener Open
 24.4. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 29.4. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 2./3.5. 1. Bundesliga 14. + 15. Runde
 3.5. 2. Bundesliga 8. Runde
 3.5. 3. Mengener Schnellschach-Open
 5.5. Tübinger Blitz-Grand-Prix
 8.5. Feuerbacher Blitzschach Open
 8.-10.5. Übungsleiter - Aufbaulehrgang I in Ruit
 15.-17.5. D - Kaderlehrgang in der Sportschule Ruit
 17.5. 2. Bundesliga 9. Runde
 17.5. 14. Brenztal-Wanderpokalturnier in Sontheim/Brenz
 22.-24.5. Übungsleiter-Lehrgang für Lizenzverlängerung und C-Trainer in Ruit
 24.5. Länderkampf Baden gegen Württemberg
 27.5. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 29.5. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 5.6. Feuerbacher Blitzschach Open
- 9.6. Tübinger Blitz-Grand-Prix
 12.-14.6. Übungsleiter - Aufbaulehrgang II in Ruit
 17.-21.6. Sindelfinger Open
 20.6. Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
 24.6. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 26.6. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 28.6. 5. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1992

- 3.7. Feuerbacher Blitzschach Open
 29.7. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 31.7. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 7.8. Feuerbacher Blitzschach Open
8.-16.8. Württ. Kandidatenturnier in Eberstadt bei Heilbronn
 26.8. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 28.8. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 4.9. Feuerbacher Blitzschach Open
 25.9. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 30.9. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg

4. Quartal 1992

- 2.10. Feuerbacher Blitzschach Open
 28.10. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 30.10. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 6.11. Feuerbacher Blitzschach Open
 9.-13.11. Übungsleiter - Prüfungslehrgang in Ruit
 25.11. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 27.11. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 4.12. Feuerbacher Blitzschach Open
 18.12. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 26.12. Traditionelles Mengener Weihnachtsblitzturnier

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Fr.-Ebert-Str.15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587
 Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, 0711/659412
 Kasse: Arnd Heinze, Happoldstr. 15 A, 7000 Stuttgart 30, 0711/851741
 Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Mannschaftsergebnisse**Bezirksliga, Staffel 1 : 4. Runde****Ditzingen 2 - Königsspringer 1 3 : 5**

1. Gritsch	- Mödinger	1:0	5. Nowitzki	- Kraus	1:0
2. A. Schmid	- Lux	0:1	6. Bitzel	- Bothmann	0:1
3. Stephan	- Stuwe	0:1	7. Ryba	- Winkler	0:1
4. B. Schmid	- Hida	1:0	8. Lind	- Kumer	0:1

DJK Stgt Süd - Weil der Stadt 5 : 3

1. Gheng	- Kuntze	1:0	5. Wittenberger	- Göbel	1:0
----------	----------	-----	-----------------	---------	-----

2. Luft	- Stelte	1:0	6. Greis	- Wielath	0:1
3. Jüssen	- Burian	0:1	7. Arras	- Herzig	1:0
4. Sanchez	- Wagner	0:1	8. Weiland	- Spreer	1:0

Leonberg 1 - Leinfelden 1 5,5:2,5

1. Tönniges	- Kottke	1/2	5. Ulrichs	- Barthels	1/2
2. Guballa	- Fellner	1:0	6. Siegle	- Merkel	1:0
3. Davari	- Schülein	1:0	7. Stahl	- Breuning	1:0
4. Hartlieb	- Bandke	0:1	8. Scheibe	- Plocher	1/2

Sindelfingen 3 - Schmidn 3 5 : 3

1. Steglich	- Bisco	1:0	5. Frings	- Sax	1/2
2. Kühne	- Wolter	1/2	6. Petrusch	- Kortmann	0:1
3. Rehn	- Seemann	+/-	7. Auer	- Nitschke	1:0
4. J. Bauer	- Gann	0:1	8. E. Bauer	- Diaz	1:0

Bezirksliga, Staffel 1 nach 4 Runden:

1. Königsspr. 1	7 : 1	19,5	5. Sindelfgn 3	4 : 4	16,0
2. Ditzingen	6 : 2	19,0	6. Schmidn 3	2 : 6	14,5
3. DJK St.Süd	6 : 2	18,5	7. Leinfelden 1	2 : 6	14,0
4. Leonberg 1	5 : 3	18,5	8. Weil d. Stadt	0 : 8	8,0

Bezirksliga, Staffel 2 :**4. Runde****SSF 79 4 - Sillenbuch 1 2,5:5,5**

1. Bock	- W. Möhring	0:1	5. Wohlt	- Jäger	1/2
2. Grossmann	- Motzer	0:1	6. Dürr	- Elsässer	1/2
3. Mock	- Lau	0:1	7. Schwan	- Distel	0:1
4. Bareiss	- Bühler	1/2	8. Werner	- Busch	1:0

Vaih./Rohr 2 - Schönaich 1 2 : 6

1. Thomä	- K. Weih	0:1	5. Eckert	- U. Weih	--+
2. Bräuning	- Messner	1/2	6. Ohnmacht	- Bareiss	1/2
3. Lube	- Rückle	1:0	7. Ruhmann	- Sukatsch	0:1
4. Jordan	- Schlemmer	0:1	8. Gröbe	- List	--+

Rommelshausen 1 - Sindelfingen 4 4 : 4

1. Belzner	- Wittmann	1/2	5. Muth	- Zeibig	1/2
2. Hoefler	- Panic	+/-	6. Giacopelli	- Brandt	0:1
3. Hof	- Dr. Kistler	0:1	7. Vollmer	- M. Kistler	1:0
4. Büter	- Kotorlis	0:1	8. Janata	- Paucke	1:0

Bezirksliga, Staffel 2 nach 4 Runden:

1. Sillenbuch 1	6 : 0	14,5	5. Sindelfgn 4	3 : 3	11,5
2. SSF 1879 4	6 : 2	18,0	6. Murrhardt 1	0 : 6	8,0
3. Rommelshsn 1	5 : 3	18,5	7. Vaih./Rohr 2	0 : 8	10,5
4. Schönaich 1	4 : 2	15,0			

Michael Küstler

Bezirksjugend**Bezirksjugend - Blitz-Einzelmeisterschaften 1992****Termin:** Samstag, 14.03.92 um 14.00 Uhr**Ort:** WG Ost, Sickstr. 165, 7000 Stuttgart 1**Modus:** 5 Minuten pro Partie und Spieler nach FIDE-Blitzregeln**Teilnahmeberechtigt** sind alle Jugendliche (1972 und später geboren) des Schachbezirks Stuttgart**Startgeld:** 5 DM pro Teilnehmer**Qualifikation zur Württ. Jugendblitzmeisterschaft:** Die ersten Drei jeder Jugendklasse

Als Preise werden 90% der Startgelder ausgeschüttet.

Anmeldungen: direkt vor Ort bis 13.45 Uhr

Oliver Wilms

Stuttgart - Ost**Mannschaftsergebnisse****A - Klasse:****4. Runde****08.12.91**

Waiblingen 3	- Winnenden 2	1,5 : 6,5
Untertürkheim 1	- Winnenden 3	2,5 : 5,5
Korb 2	- Schwaikheim 1	3 : 5
Schmidn 4	- Rommelshsn 2	4,5 : 3,5
spielfrei: Schwaikheim 2		

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Winnenden 2	6 : 0	19,5	6. Schmidn 4	3 : 3	8,5
2. Schwaikhm 1	5 : 3	18,0	7. Waiblingen 3	2 : 6	12,5
3. Winnenden 3	5 : 3	16,0	8. Schwaikhm 2	2 : 4	9,5
4. Korb 2	4 : 2	15,5	9. U.-türkheim 1	1 : 7	12,5
5. Rommelshsn 2	4 : 4	16,5			

D - Klasse:	4. Runde	08.12.91
Schwaikheim 4	- Affalterbach 2	2 : 4
Murrhardt 5	- Affalterbach 3	2 : 4
Untertürkheim 2	- Winnenden 4	0 : 6 kl.
Murrhardt 4	- Backnang 7	4 : 2
spielfrei: Hohenacker 2		

D-Klasse nach 4 Runden:

1. Winnenden 4	8:0 19,5	6. U_türkheim 2	2: 4 6,0
2. Affalterb. 2	6:0 14,5	7. Backnang 7	2: 6 10,5
3. Murrhardt 4	4:2 9,0	8. Murrhardt 5	2: 6 10,5
4. Schwaikhm 4	4:4 15,0	9. Affalterb' 3	2: 6 6,5
5. Hohenacker 2	2:4 7,5		



Beim Drei-Königs-Blitzturnier in Backnang
(Aufnahme: Jörg Fiedler, Oppenweiler)

**Drei-Königs-Blitzturnier in Backnang
Mönchfeld gewann den Wettbewerb**

Backnang war der Austragungsort des traditionellen Drei-Königs- Blitzturniers des Schachkreises Stuttgart-Ost. Die Beteiligung ließ in diesem Jahr jedoch zu wünschen übrig, denn nur 16 Teams gingen an den Start. Gespielt wurde in einer Gruppe, sodaß jeder gegen jeden anzutreten hatte. Nach wenigen Runden schälten sich die Favoritenteams von Mönchfeld, Korb, Winnenden, Schmiden und Backnang heraus. Und diese Mannschaften wechselten sich in der Führung auch laufend ab. Die Ergebnisse gegeneinander mußten schließlich den Ausschlag für den Turniersieg geben. Dabei war Mönchfeld das Team, das am ausgeglichsten besetzt war. Mit 26 Punkten wurde das Turnier ohne Niederlage beendet und nur viermal wurden die Punkte geteilt. Damit war der erste Platz gesichert. Rang zwei mit 24 Zählern belegten die Korber, vor Winnenden, die als jüngste Mannschaft einen Sonderpreis gewannen. Schmiden folgte mit 23 Punkten und dicht dahinter rangierten die Backnanger in der Aufstellung Schlierf, Reichert, Gengler und Häußermann. Mit 22 Punkten belegten sie den fünften Platz. Die weitere Rangfolge lautete: Schwaikheim (21), Rommelshausen (20), Waiblingen (20), Backnang 2 (13), Murrhardt (9), Oeffingen (9), Rommelshausen 2 (9), Backnang 4 (8), Fellbach (7), Schmiden/Oeffingen (5) und Backnang 3 (1). In der Einzelauswertung an Brett 1 konnte der außer Konkurrenz spielende Peter Holzschuh aus Backnang 13,5 Punkte erreichen. Der erste Platz aber wurde an den Nächstplatzierten Klaus Nordhausen, Winnenden, mit 13 Punkten vergeben. Die weiteren Sieger erreichten ebenfalls 13 Zähler, und zwar an Brett 2 Marc Beißwenger (Waiblingen), an Brett 3 Klaus Gengler (Backnang) und an Brett 4 Sonja Hellmuth (Mönchfeld), die einzige am Turnier beteiligte Dame.

gk (aus Backnanger Zeitung)

Stuttgart - Mitte

Mannschaftsergebnisse

A - Klasse:	4. Runde
Wolfbusch 3	- Degerloch 1 4,5 : 3,5
Wolfbusch 5	- Gerlingen 1 4 : 4
Königspringer 2	- Botnang 2 5,5 : 2,5
Wolfbusch 4	- Fasanenhof 2 3,5 : 4,5

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Gerlingen 1	7: 1 18,5	5. Wolfbusch 4	4: 4 16,5
2. Königsspr. 2	6: 2 18,5	6. Degerloch 1	2: 6 15,5
3. Fasanenhof 2	6: 2 17,5	7. Botnang 2	2: 6 12,0
4. Wolfbusch 3	4: 4 17,0	8. Wolfbusch 5	1: 7 12,5

Michael Küstler

Dähne Pokal 1992

Der Schachkreis Stuttgart-Mitte lädt hiermit herzlich ein zur Teilnahme am Dähne-Pokal 1992. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

Termin: Samstag, der 21. März 1992. Meldeschluß um 14 Uhr
Ort: Bürgerhaus Botnang (2. OG), Griegstr. 18 in Stgt.-Botnang, Nähe Haltestelle Eltinger Str. der Straßenbahnlinie 4.
Modus: K.O.-System, nur der Sieger kommt in die nächste Runde, bei Remis Entscheidung durch BNlitzpartien
 Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge + 30 Minuten je Spieler für den Rest der Partie
 ab der 2. Runde selbstständige Terminvereinbarung zwischen den Gegnern
 NWZ-Auswertung erfolgt
 Telefonische Voranmeldung erbeten bei Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch, tel.: 0711/659412.
 Es werden keine Startgebühren erhoben.

Stuttgart - West

Mannschaftsergebnisse

A-Klasse:	4. Runde
Herrenberg 3	- Vaih/Rohr 3 5 : 3
Nagold 1	- Leonberg 2 3,5 : 4,5
Magstadt 1	- Renningen 1 5 : 3
Leinfelden 2	- Rutesheim 2 6 : 2

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Leonberg 2	7: 1 19,5	5. Vaih/Rohr 3	4: 4 16,5
2. Herrenberg 3	6: 2 17,5	6. Nagold	3: 5 16,0
3. Leinfelden 2	5: 3 18,5	7. Renningen	2: 6 13,5
4. Magstadt	5: 3 17,5	8. Rutesheim 2	0: 8 9,0

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 7440 Nürtingen, 07022/8517
 Spielleiter: Klaus-Dieter Templin, Schmiedweg 7, 7447 Aichtal-Aich, 07127- 59853
 Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 7406 Mössingen, 07473-1247
 Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr.26, 7311 Dettingen, 07021 / 9853
 Bezirks-Konto: Ksk Esslingen, Kto-Nr. 30800108 (BLZ 61150020)

Bezirks-Einzelmeisterschaft 1992.

Termine: Eröffnung und 1. Runde Samstag, **29.02 92** 14.00 Uhr; Weitere Runden: **01.03.** 9.00 Uhr und 14.30 Uhr; **13.03.** 19.00 Uhr; **14.03.** 14.00 Uhr; **20.03.** 19.00 Uhr und **21.03.** 14.00 Uhr.
Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen e.V.
Ort: Im "Alten Pfullinger Schloß", 2. Stock, Zimmer 4, Schloßstraße, 7417 Pfullingen
Modus: 7 Runden CH-System (Computer-Auslosung)
Qualifikation: Die ersten 3 für das Kandidatenturnier vom 08.08. bis 16.08.1992
Teilnehmer: max. 20, werden direkt eingeladen
Turnierltg: Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 7417 Pfullingen, Tel: 07121/74446.

Klaus-D. Templin

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga A:	5. Runde			
Nürtingen - Rottenburg 4 : 4				
1. Dr. Schweikh' - Dornauf	1:0	5. Müller	- Schmid	1/2
2. Weber - Kunz	1:0	6. Dr. Hanak	- Oberhaus	0:1
3. Feucht - Henkel	0:1	7. Kaltenbach	- Rohr	1:0
4. Kudlich - Müller	0:1	8. Diener	- Bohnkamp	1/2

Grafenberg - Neckartenzlingen 1,5 : 6,5

1. Doster	- Guski	0:1	5. Stephan	- Haist	1/2
2. Tschirkin	- Meyer	0:1	6. Sikora	- Kunert	1:0
3. Hallmann	- F. Ruprich	0:1	7. Kern	- Issler	0:1
4. Schneider	- U. Ruprich	0:1	8. Grass	- Berger	0:1

Reutlingen - Tübingen 4 3 : 5

1. Betschinger	- Schwiersk'	0:1	5. Nagel	- Manderla	0:1
2. Junginger	- Repplinger	1/2	6. Hartig	- Schulz	1:0
3. Staufenberg	- Kögler	1/2	7. Zuse	- Bihner	0:1
4. Huff	- Funke	0:1	8. F. Hablitzel	- Bühler	1:0

Ammerbuch 1 - Pliezhausen 1 5,5 : 2,5

1. Pollach	- Latzke	0:1	5. Schrempf	- Rinderknecht	0:1
2. Haas	- Steibli	1:0	6. Schlichenm'	- Günzert	+-
3. Dalla Costa	- Sappler	1:0	7. Brezing	- Reichenecker	1:0
4. Kratte	- Hoefler	+-	8. Heinz	- D. Friedle	1/2

Bezirksliga A nach 5 Runden:

1. Tübingen 4	9:1	24,5	5. N'tenzlingen	5:5	20,5
2. Reutlingen	6:4	23,5	Ammerbuch	5:5	20,5
3. Rottenburg	6:4	21,5	7. Grafenberg	4:6	17,0
4. Nürtingen	5:5	22,0	8. Pliezhausen	0:10	10,5

Bezirksjugend**Bezirks-D/E-Jugendmeisterschaft 1992**

Die Bezirksjugend Neckar-Fils richtet die zweite Bezirks-D- Jugendmeisterschaft aus. Dabei wird auch die E-Jugendmeisterschaft integriert. Ausschreibung:

Termin: Samstag, 15. Febr. 1992, 13.30 Uhr

Ort: Osterfeldhalle, Esslingen-Berkheim (Hintereingang), Köngener Str. 47
Spielberechtigung: jeder nach dem 1.1.1979 geborene Jugendliche aus dem Bezirk Neckar-Fils, der einen gültigen Spielerpaß oder vorläufige Spielgenehmigung besitzt (bitte mitbringen); eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich..

Modus: 5 Runden Schweizer System; 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie; es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Die E-Jugendmeisterschaft (Stichtag 1.1.81) wird, abhängig von der Teilnehmerzahl, zeitgleich in einem getrennten Turnier oder in die D- Jugendmeisterschaft integriert, ausgetragen.

Preise: zahlreiche Sachpreise.

Anmeldung: am 15.02.92 bis 13.00 Uhr im Turniersaal

Information: Thomas Wiedmann, Tel: 07161/811799
 Armin Jaeschke, Tel: 0711/3452682.

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1992

Die BJMM findet an folgenden Terminen statt:

04.04. / 10.05. / 24.05. / 14.06. / 28.06.;

bei Bedarf zusätzlich 02.05. / 23.09. und 20.09 1992.

Meldeschluss ist der 07.03.1992!

Startberechtigt sind alle Vereine des Bezirks mit-beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften). Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 01.01.72), sowie einem Mädchen an Brett 7 (Stichtag 01.01.72) und einem C- Jugendlichen an Brett 8 (Stichtag 01.01.77).

Es wird nach dem Rundensystem gespielt. Bei Meldung von mehr als 8 Mannschaften wird in 2 Gruppen gespielt. Die Mannschaften sind bis 7.3.1992 namentlich in der Reihenfolge der Brettsbesetzung an den Turnierleiter

Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 7417 Pfullingen, Tel.: 07121/74446 mit Geburtsdatum und Spielerpaßnummer bzw. Nr. der vorläufigen Spielgenehmigung zu melden. Die Meldung von maximal 8 Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß bzw. vorläufige Spielgenehmigung haben keine Spielberechtigung. Auf begründeten Antrag kann der Turnierleiter genehmigen, daß das Mädchen und/oder der C-Jugendliche an einem anderen Brett gemeldet werden.

Thomas Wiedmann

Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1992

Die diesjährige Bezirksjugendmeisterschaft wurde vom 4. - 6. Januar in der Jugendherberge Bad Urach ausgetragen. Bei der A - C Jugend und den Mädchen waren insgesamt 39 Jugendliche beteiligt. Dabei wurde nicht nur quantitativ, sondern besonders qualitativ gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Sprung nach vorne gemacht. Es wurden fünf Runden nach Schweizer System, bei den Mädchen Rundensystem, mit 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde Restspielzeit, gespielt.

Besonders in der A-Jugend wurde verbissen gekämpft und die Entscheidung war bis zum Schluß offen. Am Ende konnten sich vor allem die E-Kader-Spieler auf den vorderen Plätzen platzieren. Das Ergebnis:

Mädchen: (5 Teilnehmerinnen)

1. Anna Banaszek/Pfullingen 4,0; 2. Stefanie Grupp / Salach, 3. Judith Klink / Tübingen je 2,5

A-Jugend: (10 Teilnehmer)

1. Oliver Teske / Tübingen 4,0; 2. Michael Rupp / Esslingen, 3. Boris Latz-

ke / Pliezhausen je 3,5

B-Jugend: (12 Teilnehmer)

1. Oliver Blank / Tübingen 4,0; 2. Alexander Samak / Esslingen 3,5; 3. Toni Klein / Wendlingen, 4. Tobias Osseforth / Berkheim je 3,0

C-Jugend: (11 Teilnehmer)

1. Michael Berth / Reutlingen 4,5; 2. Patrick Pawelka / Esslingen, 3. Eric Gustain / Deizisau je 3,5

Thomas Wiedmann

Esslingen / Nürtingen**Einladung zum Vierer-Mannschaftsblitzturnier****auf Kreisebene**

Veranstalter: TSVÖ - Schachfreunde Ötlingen

Termin: Samstag, 29.02.92

Beginn: 9.00 Uhr, Auslosung ab 8.30 Uhr

Modus: Rundensystem, 5 Min. Blitz, unter Berücksichtigung der einschlägigen FIDE-Blitzregeln.

Anmeldung: Anmeldung bis spätestens Freitag, den 28.02.92, schriftlich oder telefonisch bei Karl Maschke, Primelweg 6, 7312 Kirchheim/Teck - Ötlingen, Tel.: 07021 - 44312

Anmerkung: Bitte, pro gemeldete Mannschaft zwei komplette Spielsätze einschl. Uhren mitbringen.
 Auf zum Vierer-Blitz ins Ötlinger Rübholz!

Karl Maschke

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse:	4. Runde	19.01.92
Deizisau	- Esslingen 2	3,5 : 4,5
Ostfildern 2	- TSG Esslingen	4 : 4
TSV RSK	- Plochingen	3 : 5
Raidwangen	- Wendlingen	0,5 : 7,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Wendlingen	6:2	21,5	5. TSG Esslingen	3:5	13,5
2. Plochingen	6:2	18,5	6. Deizisau	2:6	14,5
3. Esslingen 2	6:2	18,0	7. TSV RSK	2:6	13,0
4. Ostfildern 2	5:3	17,5	8. Raidwangen	2:6	11,5

A - Klasse:	5. Runde	12.01.92
Wernau	- Ostfildern 3	3,5 : 4,5
Reichenbach 2	- Ötlingen	6,5 : 1,5
Reichenbach 3	- Nürtingen 2	3 : 5
Esslingen 3	- Zell a.N. 2	2 : 6

A-Klasse nach 5 Runden:

1. Nürtingen 2	10:0	23,5	5. Wernau	6:4	21,5
2. Zell a.N. 2	8:2	25,5	6. Esslingen 3	2:8	15,5
3. Ostfildern 3	8:2	24,0	7. Ötlingen	0:10	14,0
4. Reichenbach 2	6:4	23,0	8. Reichenbach 3	0:10	13,0

D - Klasse:	4. Runde	12.01.92
Berkheim 2	- Grafenberg 3	4,5 : 3,5
Ostfildern 5	- Filder 3	3,5 : 4,5
Wendlingen 4	- Filder 4	5,5 : 2,5
Wernau 2	- Reichenbach 4	5 : 3

D-Klasse nach 4 Runden:

1. Wernau 2	7:1	18,5	5. Wendlingen 4	4:4	15,0
2. Filder 3	6:2	22,0	6. Grafenberg 3	3:5	12,5
3. Berkheim 2	6:2	19,0	7. Filder 4	2:6	11,0
4. Reichenbach 4	4:4	16,5	8. Ostfildern 5	0:8	12,5

Ostalb

Bez.leiter: Dr.Norbert Pfitzer, Leinäckerstr.4, 7056 Weinstadt, 07151/609298
 Spielerleiter: Roland Mayer, Große Gasse 13, 7908 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
 Presseref. Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 7070 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 7070 Schw. Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Ausrichter gesucht

Für den Dähne-Pokal auf Bezirksebene wird ein Ausrichter gesucht. Termin: Mai 1992.

Interessenten wenden sich bitte an den Bezirksturnierleiter.

Wolfgang Turzer

Einladung zum Jugend-Schachturnier

Ort: Heckentalgaststätten in Heidenheim, Liststr. 27 (hinter

Termin: Sonntag, 1. März, Beginn 10.00 Uhr
Modus: 5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 30 Minuten.
Startgeld: 5 DM (wird für Preise verwendet)
Einteilung: U 20 (bis Jahrgang 1972), U 17 (bis 1975), U 15 (bis 1977), U 13 (bis 1979) U 11 (bis 1981)
Pause: von 12 - 13.30 Uhr (gutes Mittagessen im Spiellokal vorhanden !)
Anmeldung: Voranmeldung bei H. Scheu erwünscht! Tel.: 07325/5771 (spätestens jedoch am Spieltag bis 9.45 Uhr).
Turnierltg: S. Scheu, D. Siegerrt, F. Dreher.
Also nichts wie hin !!!

Schachfreund Scheu

Aalen

Kreisklasse: 3. Runde

Crailsheim 1	- Westhausen 1	4,5	: 3,5
Bopfingen 1	- DJK Ellwangen 2	4	: 4
Abtsgmünd 1	- Rainau 1	5,5	: 2,5
SC Ellwangen 1	- Unterkochen 1	3	: 5

Kreisklasse: 4. Runde

Westhausen 1	- Unterkochen 1	3,5	: 4,5
Rainau 1	- SC Ellwangen 1	5	: 3
DJK Ellwangen 2	- Abtsgmünd 1	5	: 3
Crailsheim 1	- Bopfingen 1	3	: 5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Unterkochen 1	8:0	21,5	Abtsgmünd 1	4:4	16,5
2. DJK Ellwgn 2	7:1	18,5	6. Rainau 1	2:6	11,5
3. Bopfingen 1	5:3	16,5	7. Westhausen 1	1:7	14,0
4. Crailsheim 1	4:4	16,5	8. SC Ellwgn 1	1:7	13,0

A - Klasse: 3. Runde

Crailsheim 2	- Oberkochen 2	3	: 5
Aalen 4	- Abtsgmünd 2	7,5	: 0,5
Tannhausen 1	- Fichtenau 1	4	: 4
spielfrei: Rud Unterkochen			

A-Klasse nach 3 Runden:

1. Oberkochen 2	4:0	10,5	5. Fichtenau 1	2:4	10,5
2. Crailsheim 2	4:2	13,5	6. Tannhausen 1	1:3	6,5
3. Aalen 4	3:3	14,0	7. Abtsgmünd 2	0:6	5,5
4. Rud U_kochn 1	2:2	8,5			

B - Klasse: 4. Runde

SV Unterkochen 2	- Rud Unterkochen 2	2	: 4
Tannhausen 2	- Crailsheim 2	2	: 4
Stödlen 1	- Abtsgmünd 3	6	: 0 kl.
Bopfingen 2	- SC Ellwangen 2	0	: 6 kl.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. DJK Stödlen 1	8:0	17,5	5. Crailsheim 3	4:4	13,5
2. Rud U_kochn 2	7:1	15,5	6. Tannhausen 2	3:5	11,5
3. SV U_kochn 2	5:3	14,5	7. Abtsgmünd 3	1:7	5,5
4. SC Ellwgn 2	4:4	14,0	8. Bopfingen 2	0:8	5,0

C - Klasse: 3. Runde

Fichtenau 3	- Rainau 3	1	: 5
SV DJK Stödlen 2	- DJK Ellwangen 3	1,5	: 4,5
Rainau 2	- Westhausen 2	5	: 1
Fichtenau 2	- Tannhausen 3	2,5	: 3,5

C-Klasse nach 3 Runden:

1. Rainau 2	6:0	15,0	5. Tannhsn 3	4:2	9,5
2. DJK Ellwgn 3	4:2	12,0	6. Fichtenau 2	2:4	9,0
3. Westhsn 2	4:2	11,5	7. Stödlen 2	0:6	3,5
4. Rainau 3	4:2	10,0	8. Fichtenau 3	0:6	2,0

Walter Lechler

Heidenheim

Heidenheimer Stadt - Blitzmeisterschaften 1992

Der Schachklub Heidenheim lädt auch in Jahr 1992 zu seinen traditionellen Monats-Blitzturnieren ein.

Ermittelt wird dabei der Stadt-Blitzmeister von Heidenheim.

Die Spieler nehmen dafür zusätzlich zur monatlichen Ausspielung an einer Jahreswertung teil !!!

Bei der Bewertung werden die ersten 13 Plätze berücksichtigt. (1- 15 Punkte, 2-13, 3-11, 4-10, 5-9 usw.)

Insgesamt kann jeder Teilnehmer höchstens 8 Turniere in die Wertung bringen !!

gen !!

Startgeld: 4.- DM. Zur monatlichen Ausschüttung werden 2 DM verwendet (50%, 30%, 20%). Die restlichen 2 DM werden für die Preisverteilung der Stadt- Blitzmeisterschaft verwendet (50%, 30%, 20%).

Termine: (jeweils der letzte Freitag im Monat)
 31.01., 28.02., 27.03., 24.04., 29.05., 26.06., 31.07., 28.08., 25.09., 30.10., 27.11., 18.12. 1992

Spielbeginn: 20 Uhr !!
 Die Spieler des Schachklubs Heidenheim nehmen dabei an einer internen Klubwertung teil, wo der Jahres-Blitzmeister mit Wanderpokal ausgespielt wird. Platzwertung: 1- 6 Punkte, 2-4, 3-3, 4-2, 5-1.

Hier kann jeder 10 Turniere in die Wertung bringen.
Spiellokal: Die Heckentalgaststätten in Heidenheim, Liststr. 27, Tel: 07321/42047.

Turnierleiter: Dietmar Siegert, 07329/5691 und Siegfried scheu, 07325/5771

Wir hoffen, Sie sind dabei !!

Siegfried Scheu

Schwäbisch Gmünd

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse: 5. Runde 12.01.92

SG Gmünd 6	- Königstern 1	2,5	: 4,5
SG Gmünd 7	- Welzheim 2	2,5	: 5,5
Waldstetten 1	- Heubach 2	5	: 3
SG Gmünd 5	- Schorndorf 2	3,5	: 4,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Waldstetten 1	9:1	25,0	5. SG Gmünd 6	5:5	20,0
2. Heubach 2	8:2	24,0	6. Welzheim 2	2:8	17,0
3. Königstern 1	7:3	23,0	7. SG Gmünd 5	2:8	16,0
4. Schorndorf 2	6:4	19,5	8. SG Gmünd 7	1:9	14,5

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, 07042/22847
 Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 7144 Asperg, 07141-63209
 Presseref: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 7140 Ludwigsburg, 07141-928187
 Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 7101 Untergriesheim, 07136-4914
 Bezirkskonto: Ksk Heilbronn, Kto-Nr. 4 666 (BLZ 620 500 00)

Mannschaftsergebnisse

Landesliga 6. Runde 19.01.92

Heilbronn - Böckingen 3,5:4,5

1. Menschner	- Vielhauer	0:1	5. A. Funk	- Herold	1:0
2. Wollrab	- Gerth	1:0	6. G. Funk	- Beil	0:1
3. Pröll	- Zeh	1/2	7. Östreicher	- Mayer	0:1
4. Wolbert	- Biedermann	1:0	8. Bäuerle	- A. Fischer	0:1

Besigheim - Biberach 5,5:2,5

1. Singer	- Rook	1/2	5. Haiber	- Rüdiger	1:0
2. Schuch	- Holzinger	1:0	6. Bleil	- Baumann	1:0
3. Schobel	- Warsitz	1:0	7. Blümel	- Siegmann	1:0
4. Eisenmann	- Adam	0:1	8. Engelbrecht	- Kreis	0:1

Bietigheim - Kornwestheim 2 5,5:2,5

1. Hillermann	- Riedel	1/2	5. Grimmer	- Noe	1:0
2. Kubacsny	- Schürz	1:0	6. Stadt	- Nieden	1:0
3. Reinhardt	- G. Winkler	0:1	7. Schweizer	- Friesch	1/2
4. Raff	- Ortman	1:0	8. Schenk	- Kohner	1/2

Lauffen - Öhringen 4:4

1. Geigle	- Rieble	0:1	5. Winkler	- Dietrich	0:1
2. Abendroth	- Greschbach	1/2	6. Fabritius	- Schmidt	1/2
3. Wolf	- Legant	1:0	7. Zajontz	- Zeilein	0:1
4. Sattler	- Heinzelmann	1:0	8. Gärtner	- Kurpiela	1:0

Willsbach - NSU Amorbach 5:3

1. Kercher	- Vukovic	1/2	5. Nadjafi	- Drogenik	1:0
2. Zeh	- Oette	1:0	6. Großhans	- Vasovic	1:0
3. Walz	- Mädlar	0:1	7. Bälz	- Teuber	0:1
4. R. Hohl	- Krämer	1:0	8. Pelzl	- Spanner	1/2

Landesliga nach 6 Runden:

1. Bietigheim	9:3	31,0	6. Willsbach	6:6	22,5
2. Heilbronn	8:4	30,0	7. Böckingen	5:7	23,0
3. NSU-Amorbach	8:4	27,0	8. Biberach	4:8	19,0
4. Lauffen	7:5	26,5	9. Kornwesthm 2	3:9	20,5
5. Besigheim	7:5	23,5	10. Öhringen	3:9	17,0

Mannschaftspokal 1991/92**Ergebnisse des Viertelfinales:**

Kornwestheim 1	-	Asperg 1	2,5:1,5
Faißt-Gredel 1:0; Teller-Hamm 1:0; Zessin-Glaser 1/2; Gaus Oehlen-schläger 0:1.			
Asperg 2	-	Marbach	0,5:3,5
B. Kiederle - Mokosch 1/2; Wahl - Th. Hüttig 0:1; Holzapfel - Klemm 0:1; Weller - KJazesxchen 0:1			
Kornwestheim 2	-	Schw. Hall	3:1
T. Philips - Eberlein 0:1; Masur - Riedel 1:0; Bulik - Gradl 1:0; Judt - Nannt 1:0			
Ludwigsbg 2	-	Ludwigsbg 1	0:4 kl.

Auslosung des Halbfinals (22.02.92 14:30)

Kornwestheim 1 - Ludwigsburg 1;
Kornwestheim 2 - Marbach
Die Sieger der Halbfinal-Spiele sind für den württ. Mannschaftspokal-Wettbewerb qualifiziert.
Das Endspiel des Bezirks-Pokals findet am 14.03. statt.

Stefan Hamm

Bezirksjugend**Einladung zur Bezirksjugendliga 1992**

Stichtage:	1. bis 6. Brett	01.01. 1972 oder jünger
	7. Brett (Mädchenbrett)	1.1. 1972 oder jünger
	8. Brett (C-Jugendbrett)	1.1. 1977 oder jünger
Modus:	jeder gegen jeden	
Anmeldung:	Mannschaftsmeldung und Kopie des Bankbelegs bis zum 01.03.92 an den Bezirksjugendleiter: Dr. Martin Schrempf, Friedrich Schelling Weg 4; 7122 Besigheim	
Austragung:	ab April 1992	
Startgebühr:	10.- DM auf das Konto des Schachbezirks Unterland: KSK Heilbronn (BLZ 620 500 00); Konto-Nr. 4 666	
Qualifikation:	Der Sieger steigt in die Verbandsliga auf.	

Dr. M. Schrempf

Heilbronn - Hohenlohe**Mannschaftsergebnisse**

Kreisklasse A:	4. Runde
Öhringen 2	- Neuenstadt 1 3,5 : 4,5
Böckingen 2	- Forchtenberg 1 5,5 : 2,5
Taubertal 1	- Lauffen 2 4 : 4
Schw. Hall 4	- Bad Wimpfen 2 3 : 5

Kreisklasse A nach 4 Runden:

1. Neuenstadt 1	8:0 20,0	5. Bad Wimpfen 2	3:5 15,0
2. Böckingen 2	6:2 18,5	6. Forchtenberg 1	3:5 15,0
3. Taubertal 1	5:3 18,0	7. Lauffen 2	3:5 14,5
4. Öhringen 2	3:5 17,0	8. Schw. Hall 4	1:7 10,0

Kreisklasse B: 6. Runde

Meimsh/Gü 1	- Willsbach 3	6 : 2
Widdern 1	- Gaildorf/Fi 2	5,5 : 2,5
Krauthelm 1	- Amorbach 3	4 : 4
Amorbach 3	- Schwaigern 1	3 : 5

Es führt der SC Widdern 1 mit 11:1 vor Meimsheim/Güglingen 1 mit 10:2 Punkten.

A-Klasse, Gruppe 1: 5. Runde

Nachholspiel: Bad Friedrichshall 2-	Waldenburg 1	4 : 4
--	--------------	-------

B Klasse, Gruppe 1: 3. Runde

Gerabronn 2	- Bad Friedrichshall 3	2 : 6
Widdern 2	- HN-Biberach 3	4,5 : 3,5

D - Klasse: 5. Runde

Eberstadt 3	- Biberach 4	2,5 : 1,5
Heilbronn 3	- Sontheim 3	1 : 3
Künzelsau 3	- Lauffen 4	3,5 : 0,5
Eberstadt 2	- Bad Wimpfen 4	0 : 4

Es führt der SchV Heilbronn 3 mit 8:2 Punkten.

Offene Turniere des SchV Heilbronn

Do. 06.02.	19.45 Uhr	15. Min. Schnellschach / 7 Runden
Do. 27.02.	19.45 Uhr	Monatsblitzturnier
Do. 12.03.	19.45 Uhr	15. Min. Schnellschach / 7 Runden
Do. 26.03.	19.45 Uhr	Monatsblitzturnier

Do. 30.04. 19.45 Uhr Monatsblitzturnier

Ludwigsburg**Mannschaftsergebnisse****Bezirksliga Süd 5. Runde 12.01.92****Asperg - Grünbühl 4,5 : 3,5**

1. Gredel	- Koss	1/2	5. Kiederle	- Dezius	1/2
2. Hamm	- Karatas	1:0	6. Wahl	- Hengster	0:1
3. Glaser	- Säzlen	1:0	7. Th. Wahl	- Kuballik	1/2
4. Öhlenschl'	- Osswald	+-	8. Holzapfel	- Burk	0:1

Vaihingen 1 - Freiberg 1 5 : 3

1. Eggert	- St. Scholl	1:0	5. Weis	- Hägele	1/2
2. Hauptmann	- Spiegel	1/2	6. Pungartnik	- Pawlik	0:1
3. Kuhnle	- Preis	1:0	7. Jereb	- Wedeleit	1:0
4. Pape	- Schenk	0:1	8. Penzkofer	- Straile	1:0

Sachsenheim - Tamm 4 : 4

1. F. Unger	- Th. Waibel	1/2	5. Grimm	- Takac	0:1
2. Mugrauer	- Machczek	1/2	6. Dreessen	- R. Waibel	1/2
3. Wondratsch	- Erfle	1/2	7. O. Husser	- Düren	1/2
4. R. Husser	- Flügel	1:0	8. Watzlawik	- St. Erfle	1/2

Möglingen - Bietigheim/Bi 2 3,5 : 4,5

1. Klaus	- Nistler	1/2	5. Raletic	- Schulz	0:1
2. Kessler	- Noffke	1:0	6. Hiller	- Voiatzis	1/2
3. Puchas	- Förster	0:1	7. Löh	- Eisele	1:0
4. Blum	- Lutz	0:1	8. Ziegler	- Brauer	1/2

Erdmannhausen - Marbach 3 2,5:5,5

1. Lehnert	- Taxis	0:1	5. Volkmer	- Dr. Götze	1/2
2. Räuchle	- FWächter	1:0	6. Kamps	- W. Wächter	0:1
3. Weiss	- Hermann	1/2	7. Gabi Kozma	- Stangl	0:1
4. M. Lehnert	- Dunder	1/2	8. E. Kozma	- E. Lach	0:1

Bezirksliga Süd nach 5 Runden:

1. Asperg 1	10:0 27,0	6. Bietigheim 2	4:6 17,5
2. Vaihingen 1	10:0 25,5	7. Tamm 1	3:7 17,5
3. SG Ludwbg 2	8:0 25,0	8. Freiberg 1	2:6 12,5
4. Sachsenheim 1	7:3 21,5	9. Erdmannhsn 1	2:6 11,5
5. Marbach 3	4:6 18,5	10. Möglingen 1	0:8 13,5
		11. Grünbühl 1	0:8 10,0

Kreisklasse: 6. Runde 12.01.92

Besigheim 2	- SV Kirchheim 1	6,5 : 1,5
Kornwesthm 4	- Erdmannhsn 2	5,5 : 2,5
Marbach 4	- Gemrighm 1	2,5 : 5,5
Kornwesthm 3	- Tamm 2	6 : 2,5
SG Ludwigsbg 3	- Oberstenfeld 1	5 : 3

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Besigheim 2	11:1 31,0	6. Oberstenfd 1	6:6 24,0
2. Kornwesthm 3	9:3 29,0	7. Tamm 2	3:9 20,0
3. SG Ludwbg 3	8:4 27,0	8. Marbach 4	3:9 19,5
4. Kornwesthm 4	8:4 25,0	9. SV Kirchheim 1	3:9 18,0
5. Gemrighm 1	7:5 25,0	10. Erdmannhsn 2	2:10 21,5

A-Klasse: 6. Runde 19.01.92

Ingersheim 1	- Markgröningen 1	2 : 6
Asperg 2	- Steinheim 1	4 : 4
Bietigheim 3	- Münchingen 1	3,5 : 4,5
Ludwigsburg 4	- Vaihingen 2	4,5 : 3,5
Kornwestheim 5	- Besigheim 3	1,5 : 6,5

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Besigheim 3	11:1 33,0	6. SC Asperg 2	5:7 21,0
2. Münchingen 1	10:2 31,0	7. Bietigheim 3	3:9 21,0
Ludwigsbg 4	10:2 31,0	8. Steinheim 1	3:9 19,0
4. Markgröngn 1	7:5 26,0	9. Ingersheim 1	3:9 18,5
5. Vaihingen 2	7:5 24,5	10. Kornwesthm 5	1:11 13,5

B-Klasse: 5. Runde 12.01.92

Möglingen 2	- Erdmannhsn 3	3 : 5
Gemrighm 2	- SG Ludwigsbg 5	4,5 : 3,5
Tamm 3	- Oberstenfeld 2	2 : 6
Freiberg 2	- Marbach 6	6,5 : 1,5
spielfrei: Marbach 5		

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Gemrighm 2	10:0 24,5	6. Ludwigsbg 5	2:6 12,5
2. Marbach 5	7:1 20,0	7. Marbach 6	2:8 15,5
3. Oberstenfd 2	7:3 23,0	8. Möglingen 2	2:8 15,0
4. Freiberg 2	6:2 20,0	9. Tamm 3	0:8 12,0
5. Erdmannhsn 3	4:4 17,5		

C-Klasse Süd: 5. Runde 19.01.92

Besigheim 5	- Erdmannhausen 40	: 8
Möglingen 3	- Ludwigsburg 6	0 : 8
Freiberg 3	- Sachsenheim 3	8 : 0
Grünbühl 2	- Markgröningen 2	5,5 : 2,5

C-Klasse Süd nach 5 Runden:

1.Ludwigsbg 6	10:0 31,5	5.Markgröngn 2	4:6 23,5
2.Grünbühl 2	10:0 30,0	6.Erdmannshsn 4	2:6 12,5
3.Freiberg 3	8:2 29,0	7.Besigheim 5	0:10 4,0
4.Sachsenhm 3	4:4 16,0	8.Möglingen 3	0:10 3,5

C-Klasse Nord: 5. Runde 19.01.92

Bönnigheim	- Besigheim 4	3,5 : 4,5
Oberstenfeld 3	- Sachsenheim 2	1,5 : 6,5
Ingersheim 2	- Mundelsheim 1	3 : 5
Spielfrei: Vaihingen 3		

C-Klasse Nord nach 5 Runden:

1.Sachsenheim 2	8:0 24,0	5.Oberstenfd 3	2:6 14,5
2.Mundelsheim 1	8:2 23,0	6.Besigheim 4	2:6 12,0
3.Ingersheim 2	5:3 18,0	7.Bönnigheim	2:8 13,0
4.Vaihingen 3	3:5 15,5		

D - Klasse: 6. Runde 12.01.92

SG Ludwigsbg 7	- Münchingen 3	2,5 : 1,5
SV Kirchheim 2	- Mundelsheim 2	4 : 0
Münchingen 2	- Vaihingen 4	3 : 1
spielfrei: Ingersheim 3		

D-Klasse nach 6 Runden:

1.Kirchheim 2	9:1 13,5	5.Ludwigsburg 7	4:6 8,0
2.Münchingen 2	8:2 13,5	6.Mundelsheim 2	3:7 9,0
3.Ingersheim 3	5:5 10,0	7.Münchingen 3	2:8 7,5
4.Vaihingen 4	5:7 10,5		

1. Barockblitz der SGL 1919

Mit dem 1. Barock-Blitzturnier beendete die Schachgemeinschaft Ludwigsburg das Spieljahr 1991. Mit diesem Blitzturnier startete die SGL zugleich eine Reihe von Blitzturnieren, die an jedem letzten Mittwoch im Jahre 1992 durchgeführt werden und in dem neben dem monatlichen Sieger am Jahresende auch ein Gesamtsieger ermittelt wird.

Die Blitzturniere sind offen auch für Schachfreunde, die nicht der Schachgemeinschaft angehören. Bereits das erste Turnier stand ganz im Zeichen eines Gastes, denn Schachfreund Leyrer distanzierte mit 9 Punkten aus 9 Partien die gesamte Konkurrenz und gewann überlegen das Turnier vor Daniel Klaus, der 2 Niederlagen (gegen Leyrer und Gerhardt) einstecken mußte, dem Rest der Teilnehmer aber zeigte, wo es lang geht und mit 7:2 Punkten Zweiter wurde. Mit 6:3 Punkten konnte Vujie (SGL 1919) seinen Vereinskollegen Gerhardt (5,5) hinter sich lassen. Auf den nächsten Plätzen folgten Malcan, Marhold (je 5), Kallenberger 3,5, Schulmeister 3, Mössner 1 Punkt.

Die ersten neun Spieler erhalten Punkte für die Jahreswertung.

B. Wagner

Veranstaltungskalender 1992

Die Vereine werden gebeten, ihre Termine zur Veröffentlichung bekanntzugeben.

1992

22.02.	Vierer-Mannschaftspokal Halbfinale
14.03.	Vierer-Mannschaftspokal Finale
16.05.	Kreistag VfB Heim in Tamm
28.05.	Jugendturnier SC Tamm 74
03.07.	Schachtreff für Kinder SC Tamm 74
29.08.	7. Tammer Open
05.-06.09.	Tammer Fleckafest
13.11.	Offene Tammer Meisterschaft für Jugendliche
22.11.	Schnellturnier für Tammer Vereine
11.12.	Jahresfeier Tamm
Off. Ludwigsburger Stadtmeisterschaft	
Weitere Runden: 19.02./17.03./02.04./23.04. 1992	

Alb - Schwarzwald

Bezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 7234 Aichhalden, 07422-6202
 Presserefrnt: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfwiese 9, 7460 Balingen, 07433-10228
 Bezirks-Konto: Deutsche Bank Balingen, Kto-Nr. 818 500, BLZ 653 700 75

Einladung zur Bezirks-Blitz-Meisterschaft 92

Liebe Schachfreunde!
 Hermit möchte ich Sie recht herzlich zur diesjährigen Blitz Einzelmeister-

schaft einladen.

Ort: Gemeindefaal in Rangendingen
Termin: 16. 02. 92 pünktlich um 9.00 Uhr

Vorberechtigt bzw. qualifiziert sind folgende Spieler:

- Altensteig:** Beutelhoff, Fröhlich, Herzog, Huber, Kobese, Maric, Rohel
- Balingen:** Bender, Haller, Munzert
- Bisingen:** Holstein
- SG Ebingen:** Gohil, B. Sinz
- Frommern / St.:** A. Dreyer
- Rangendingen:** M. Huber + Freiplatz
- Rottweil:** P. Goldinger, Hummel, Keller
- Schömburg:** T. Müller
- Schramberg:** Wi. Haist
- Spaichingen:** H. Elstner, A. Göller, Röttinger
- DT Tuttligen:** A. Dufner, A. Günter, I. Klaus, Stierle, Warthmann (Titelverteidiger)
- Winterlingen:** Rutz

Mit freundlichen Grüßen Peter Eberhard

Mannschaftsergebnisse

Landesliga: 6. Runde 12.01.92

Schwenningen - SG Ebingen 2 : 6

1. Schlenker	- Gohil	0:1	5. Schramm	- T. Günther	0:1
2. Hirt	- B. Sinz	1:0	6. Stahlfeld	- C. Sinz	0:1
3. Hohmann	- Mattes	0:1	7. M. Strobel	- Blickle	0:1
4. W. Strobel	- Jäger	1:0	8. Ludin	- Boschanski	0:1

DT Tuttligen 1 - Altensteig 0,5 : 7,5

1. Warthmann	- Kobese	0:1	5. Riewe	- Huber	0:1
2. Stengel	- Fröhlich	0:1	6. A. Dufner	- Rohel	0:1
3. Klaus	- Beutelhoff	0:1	7. Bader	- R. Herzog	0:1
4. Häbler	- Lindörfer	0:1	8. Stierle	- Schupp	1/2

DT Tuttligen 2 - Spaichingen 3,5 : 4,5

1. Paoli	- B.Hengstler	:+	5. Topic	- Schnitzer	1:0
2. Kaufmann	- Elstner	1:0	6. Barthel	- G.Hengstler	0:1
3. P.Wiech	- Grimm	1/2	7. Günter	- S.Hengstler	1/2
4. Kämpf	- Göller	0:1	8. Ronecker	- Butz	1/2

Hechingen - Bisingen 4,5 : 3,5

1. Schäfer	- P.Sauter	0:1	5. Dr. Müller	- Pfeffer	0:1
2. Kraas	- Lörch	1:0	6. Birk	- S. Sauter	1/2
3. Buckenmayr	- Siegel	1/2	7. Schall	- L. Ott	1/2
4. Musloff	- Holstein	1:0	8. Euchner	- Schell	1:0

Schramberg - Rottweil 7 : 1

1. Wo. Haist	- Hummel	1:0	5. Eschle	- Eylandt	1:0
2. Maier	- Keller	1:0	6. Banzhaf	- Eckwert	1:0
3. Wi. Haist	- G.Haftstein	1:0	7. Gaus	- Fuß	1:0
4. Harter	- Nickel	1:0	8. Rehm	- Mihalache	0:1

Landesliga nach 6 Runden:

1.Altensteig	12:0 39,0	6.Rottweil	7:5 22,5
2.DT Tuttl. 1	10:2 29,5	7.Hechingen	4:8 21,0
3.Spaichingen	8:4 23,5	8.Schwenningen	3:9 14,0
4.Schramberg	7:5 28,5	9.Bisingen	1:11 18,5
5.SG Ebingen	7:5 25,0	DT Tuttl. 2	1:11 18,5

Bezirksliga: 6. Runde 11.01.92

Möhringen - Frommern/St. 4 : 4

1. M. Kramer	- Söllner	1:0	5. Klaus	- Eberhard	0:1
2. Zubrod	- Brun	1:0	6. Dr. Bengsch	- B. Merz	1/2
3. Margrandner	- Müller	0:1	7. Keller	- Mayer	0:1
4. Meeh	- Feist	1/2	8. W. Eppel	- Wettki	1:0

Hechingen 2 - Trossingen 1,5:6,5

1. Stamer	- Faitsch	1/2	5. Kunisch	- Stehle	0:1
2. Bock	- U. Seidens	0:1	6. Oswald	- Schrade	1/2
3. Kurcini	- Petroschka	1/2	7. Lakay	- Ragg	0:1
4. Euchner	- Messner	0:1	8. Gregus	- Winz	0:1

Freudenstadt - Oberndorf 3 : 5

1. K. Dieterle	- G. Friedrich	0:1	5. Hettich	- Stebahne	0:1
2. B. Dieterle	- Jochimsen	1:0	6. Fischer	- Exposito	1/2
3. Knack	- Lind	1/2	7. H. Bäuerle	- Lippert	1/2
4. Felkel	- Hertkorn	0:1	8. Döbler	- F. Friedrich	1/2

Rottweil 2 - Balingen 2 2,5:5,5

1. J. Goldinger	- Muschkowski/2		5. Hirsch	- Dr. Karan	0:1
2. J. Wölbl	- Bender	0:1	6. Lipke	- Canzek	1/2
3. Schwälder	- Dr. Holderied	0:1	7. Bantle	- Knoop	1/2
4. Fuß	- Jauch	0:1	8. Münch	- V. Stroh	1:0

Horb - Spaichingen 2 6 : 2

1. Buhlmann	- G. Hengstler	1:0	5. Miller	- Wallutt	1:0
2. Panetta	- S. Hengstler	0:1	6. Lohmiller	- D. Zilic	1/2
3. Deissenb'	- Kemmler	1/2	7. Brändle	- Butz	1:0
4. Munz	- Brandt	1:0	8. Hartmann	- U. Zepf	1:0

Bezirksliga nach 6 Runden:

1. Oberndorf	11: 1	29,0	6. Hechingen 2	6: 6	23,0
2. Trossingen	9: 3	27,0	7. Spaichingen 2	5: 7	22,5
3. Möhringen	8: 4	27,5	8. Rottweil 2	3: 9	20,5
4. Balingen 2	7: 5	27,0	9. Freudenstadt	3: 9	18,5
5. Frommern/St.	6: 6	24,0	10. Horb	2: 10	21,0

Bezirksklasse: 6. Runde 11.01.92**Nusplingen 2 - SV Ebingen 5 : 3**

1. M. Ritter	- Blasy	-:	5. Mauch	- Hart	1:0
2. Stier	- Binder	1/2	6. W. Klaiber	- Spanagel	1:0
3. G. Klaiber	- Wendorf	1/2	7. R. Nepple	- Kiesinger	1:0
4. Antakli	- G. Ott	1:0	8. X. Kleiner	- Heiberger	0:1

Rangendingen - Gosheim 3 : 5

1. W. Dieringer	- L. Weber	0:1	5. K. Dieringer	- Mi. Hermle	1:0
2. F. Dieringer	- Ma. Hermle	1:0	6. Schenk	- Speck	0:1
3. Apizzo	- Narr	0:1	7. Braun	- Tacacs	1/2
4. Stiegler	- Steiner	0:1	8. Strobel	- Vojvodic	1/2

Burladingen - Winterlingen 4 : 4

1. Dietmann	- Kawetzki	1/2	5. Bücheler	- Petak	1:0
2. Ziegler	- U. Rutz	1/2	6. Senftleben	- Menzel	1/2
3. Kanz	- Maag	1:0	7. Emele	- Ayrat	0:1
4. Glaser	- Single	1/2	8. L. Scheu	- Schließ	0:1

Tailfingen - DT Tuttligen 3 4,5 : 3,5

1. R. Schönegg	- Ronecker	1:0	5. Bach	- Schwalm	1/2
2. Plath	- Werner	0:1	6. Schöller	- Nedic	0:1
3. Hapke	- Schröm	1:0	7. Kuschké	- Schoch	0:1
4. Schuler	- Mattes	1:0	8. Merz	- Lehmann	1:0

Horb 2 - Heinstetten 3 : 5

1. Hofmann	- Eckl	1:0	5. Deyringer	- Senst	1/2
2. Müller	- Mews	0:1	6. Mauch	- Müller	1:0
3. Nafz	- Lehr	0:1	7. Steinhart	- Schick	0:1
4. Isele	- Schill	1/2	8. Elwert	- Schließ	0:1

Bezirksklasse nach 6 Runden:

1. Heinstetten	10: 2	29,0	6. Horb 2	6: 6	23,0
2. Gosheim	8: 4	27,0	7. Tailfingen	5: 7	22,5
3. Winterlingen	8: 4	26,0	8. Rangendingen 2	4: 8	23,0
4. Nusplingen	7: 5	25,5	9. SV Ebingen	4: 8	21,5
5. Burladingen	6: 6	24,5	10. DT Tuttl. 3	2: 10	18,0

Donau / Neckar**Mannschaftsergebnisse****A - Klasse: 7. Runde 18.01.92**

Spaichingen 7	- Trossingen 3	0,5	: 7,5
Spaichingen 4	- Tuttligen 4	6	: 2
Spaichingen 5	- Möhringen 3	1,5	: 6,5
Gosheim 3	- Schwenningen 2	3	: 5
Spaichingen 6	- Spaichingen 8	6,5	: 1,5

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Spaichingen 4	14: 0	48,0	6. Trossingen 3	6: 8	28,0
2. Möhringen 3	11: 3	37,5	7. Spaichingen 6	5: 9	20,5
3. Spaichingen 5	10: 4	33,0	8. Spaichingen 7	5: 9	19,5
4. Tuttligen 4	8: 6	32,0	9. Gosheim 3	3: 11	20,5
5. Schwenningen 2	7: 7	31,0	10. Spaichingen 8	1: 13	10,0

Erich Munz

Zollern / Alb

Kreisspielltr.: Leo Predkant, Rauchwinkel 17, 7464 Schömburg, Tel. 07427-2684

Mannschaftsergebnisse**C-Klasse: 7. Runde 11.01.92**

Bisingen 3	- Dotternhausen 3	3	: 3
SG Ebingen 4	- Schwenningen 2	2	: 4
Nusplingen 3	- Tailfingen 2	1	: 5

C-Klasse nach 7 Runden:

1. Tailfingen 2	12: 2	30,0	4. Schwenningen 2	5: 9	21,0
2. Bisingen 3	11: 3	30,0	5. Dotternhsn 3	3: 11	13,5
3. Nusplingen 3	9: 5	21,0	6. SG Ebingen 4	2: 12	13,0

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 0731/23392
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Radgasse 35, 7900 Ulm, 0731/24180
 Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 7900 Ulm, 0731/265658
 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, 07333/3645
 Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Mannschaftsergebnisse**Landesliga: 4. Runde 01.12.91****Weißer Dame Ulm - Post Ulm 3 3 : 5**

1. Cieza	- Ellerbrake	1:0	5. Heinrich	- Lindenmaier	0:1
2. Straub	- Over	1:0	6. Bauersf'	- Bleher	0:1
3. Ferstl	- Schallenm'	0:1	7. Klippel	- Gatzke	1:0
4. Frsch	- Dettler	0:1	8. Krämer	- Kramer	0:1

Laupheim - Vöhringen 3,5:4,5

1. Mack	- Bucher	1/2	5. Thevessen	- H. Schlecker	1:0
2. Wörz	- R. Meyer	0:1	6. D. Huber	- Fiedler	1/2
3. Münt	- Brunner	1/2	7. Eichhorn	- Kreisl	0:1
4. A. Roth	- Probst	1:0	8. Dietrich	- Czada	0:1

Friedrichshafen - Ravensburg 4 : 4

1. Rist	- Sorg	0:1	5. Lassahn	- Lewandow'	1:0
2. Kalker	- Oberndörfer	1:0	6. Balzer	- Pohl	1:0
3. Barthelmann	- Abt	0:1	7. Dathem	- Heil	1/2
4. Bertele	- Schotten	1/2	8. Starcevic	- Bühler	0:1

Weiler - Jedesheim 2 : 6

1. Dahm	- Lutzenberg	1/2	5. Dorner	- Lochner	1/2
2. Kempfer	- Kranz	1/2	6. Hansch	- Mike	0:1
3. Wagner	- Genduso	0:1	7. Stresina	- Jehle	0:1
4. Bader	- Fischer	0:1	8. Hogelucht	- Parschan	1/2

Spielfrei: Neu - Ulm**Landesliga: 5. Runde 12.01.92****Jedesheim - Friedrichshafen 3,5:4,5**

1. Dr. Erdelyi	- Rist	1/2	5. Genduso	- Bertele	0:1
2. Brandts	- Kalker	1:0	6. Fischer	- Lassahn	0:1
3. Lutzenb'	- Barthelm'	0:1	7. Lochner	- Dathem	1:0
4. Kranz	- Raiber	0:1	8. Mike	- Höfle	1:0

Vöhringen - Weiler 4,5:3,5

1. Bucher	- Dahm	1/2	5. Fiedler	- Sutter	1/2
2. R. Meyer	- M. Wagner	1:0	6. Czada	- Hansch	1:0
3. Probst	- Bader	1/2	7. Friede	- Staresina	1/2
4. H. Schlecker	- Dorner	0:1	8. Görmiller	- Hogelucht	1/2

Post Ulm 3 - Laupheim, 4 : 4

1. Ellerbrake	- Mack	1:0	5. Lindenm'	- Thevessen	1:0
2. Over	- Wörz	0:1	6. Bleher	- D. Huber	1/2
3. Schallenm'a	- Münt	0:1	7. Gatzke	- Eichhorn	1/2
4. Dettler	- A. Roth	1:0	8. Eberhardt	- Dietrich	0:1

Neu-Ulm - Weißer Dame Ulm 2 : 6

1. Sokol	- Cieza	-:	5. Solger	- A. Heinrich	0:1
2. Nuber	- Straub	1/2	6. Hock	- Bauersfeld	1:0
3. Seeger	- Ferstl	0:1	7. Kowalski	- Winter	0:1
4. Marbach	- Frsch	1/2	8. Witt	- Thaler	0:1

Spielfrei: Ravensburg**Landesliga nach 5 Runden:**

1. Fr'hafen	6: 2	20,0	6. Laupheim	4: 6	20,0
2. Neu-Ulm	6: 2	15,5	7. Vöhringen	4: 6	18,0
3. Jedesheim	6: 4	23,5	8. Ravensburg	3: 5	14,5
4. WD Ulm	6: 4	21,5	9. Weiler	0: 8	8,5
5. Post Ulm 3	5: 3	18,5			

Bezirksjugend**Oberschwäbische - Jugend - Einzelmeisterschaften****3. - 5. Januar 1992 in der JH Biberach**

A - Jugend: (10 Teilnehmer, 5 Runden)
 1. Thilo Kohler/Mk 4,0 (14); 2. Andreas Schädler/St 4,0 (12); 3. Maximilian Habisreutiger/Wt 3,5

- B - Jugend:** (11 Teilnehmer, 5 Runden)
 1. Daniel Schüle / Bh 4,5; 2. Florian Fuchs / Fn 3,5 (14,5);
 3. Dietmar Dönitz / Mk 3,5 (11)
- C - Jugend:** (12 Teilnehmer, 5 Runden)
 1. Tobias Teske / Mk 5,0; 2. Andreas Traut / Wg 3,5
 (16,5); 3. Heiko Stymer / Eh 3,5 (11,5)
- D - Jugend** (9 Teilnehmer, 5 Runden)
 1. Christian Dönitz / Mk 4,5; 2. Stefan Kreuzer / Rd 4,0;
 3. Matthias Scherer / BC 3,5; 4. Berthold Linder / RV
 3,0 (E-Jugendmeister)
- Mädchen** (5 Teilnehmerinnen, 4 Runden)
 1. Manuela Adam / BC 3,0; 2. Tanja ASchreiber / Jh 2,5;
 3.-5. Stefanie Jablonski, Ines Jablonski, Steffi Schmid-
 berger je 1,5

Nord

B - Klasse:	4. Runde	15.12.91
Langenau 3	- Laichingen 2	4 : 4
Ehingen 2	- Jedesheim 3	2 : 6
Vöhringen 3	- Reute	3,5 : 4,5
Obersulmtingen 2	- Seissen	4 : 4

B-Klasse nach 4 Runden:

1.Reute	8:0	20,0	5.Langenau 3	3:5	16,0
2.Jedesheim 3	5:3	18,0	6.Vöhringen 3	2:6	14,5
3.O'sulmtgn 2	5:3	16,5	7.Laichingen	2:6	14,0
4.Seissen	5:3	15,5	8.Ehingen 2	2:6	13,5

C - Klasse:	4. Runde	08.12.91
Ertingen	- Jedesheim 4	8 : 0 kl.
Westerstetten	- Seissen 2	4 : 4
Biberach 4	- Riedlingen 3	4 : 4
Berghülen 2	- Post ulm 6	3 : 5

C-Klasse nach 4 Runden:

1.Ertingen	8:0	27,5	5.Westerstettn	3:5	10,0
2.Berghülen 2	6:2	19,0	6.Jedesheim 4	2:6	7,0
3.Post Ulm 6	6:2	18,5	7.Seissen 2	1:7	13,0
4.Riedlingen 3	5:3	22,5	8.Biberach 4	1:7	10,5

Süd

Bezirkssklasse Süd:	5. Runde	12.01.92	
Mengen 1 - Ravensburg 2	4,5:3,5		
1. Dinsler	- Mütz 1/2	5. Geiger	- Thyron 1:0
2. Huber	- R. Streicher 1/2	6. Wernard	- Schmidt 0:1
3. Leser	- Weniger 0:1	7. Gühr	- Misch 1:0
4. Baur	- W. Streicher 1/2	8. Pfeiffer	- Zyska 1:0

Lindau 1 - Weingarten 1 5 : 3

1. Dr. Stuedel	- Christ 1:0	5. Fichtl	- Haag 1:0
2. Schulze	- Besler 1:0	6. Breimeir	- Gschwendt' 1:0
3. Thiele	- Warzecha 1:0	7. Scherbaum	- Habisreut' 0:1
4. Engler	- Gottschalkl 0:1	8. Streitenb'	- Müller 0:1

Saulgau 1 - Wangen 1 3 : 5

1. H. Klein	- Wagner 1:0	5. A. Kraus	- R. Müller 0:1
2. Ruggaber	- A. Engelhart 0:1	6. Staud	- Zettler 1:0
3. Krause	- Weber 0:1	7. Alles	- Wallhöfer 0:1
4. B. Klein	- Pohl 1:0	8. Stuböck	- O. Engelhart 0:1

Mengen 2 - Markdorf 2 2,5:5,5

1. Löw	- Dr. Scheck 0:1	5. J. Scherer	- Michal 1:0
2. Krause	- Kohler 0:1	6. Strathmann	- Wecker 1/2
3. Schmitt	- Zdzuj 1/2	7. Bregenzer	- Schmidt 0:1
4. Wiebusch	- Bleecke 0:1	8. Hegele	- Eizenhöfer 1/2

spielfrei: Markdorf 3

Bezirkssklasse Süd nach 5 Runden:

1.Mengen 1	9:1	25,0	6.Saulgau 1	3:5	14,0
2.Markdorf 2	8:2	26,0	7.Ravensbg 2	1:7	13,0
3.Lindau 1	7:3	23,5	8.Markdorf 3	1:7	12,0
Wangen 1	7:3	23,5	9.Mengen 2	0:8	8,0
5.Weingarten 1	4:4	15,0			

A - Klasse:	4. Runde	12.01.92
Tettngang 2	- Polet Ravensburg	5 : 3
Markdorf 4	- Friedrichshafen 3	3 : 5
Leutkirch 2	- Ravensburg 3	6,5 : 1,5
spielfrei: Mengen 3		

A-Klasse nach 4 Runden:

1.Mengen 3	6:0	15,5	5.Markdorf 4	3:3	16,0
Tettngang 2	6:0	15,5	6.Fr'hafen 3	2:4	12,0
3.Polet RV	4:4	15,5	7.Ravensbg 3	0:8	7,5
4.Leutkirch 2	3:3	14,0			

Nachrichten

Backnanger Stadtmeisterschaft

Mit Gengler hatte keiner gerechnet

Häußermann und Schlierf kamen nur auf Platz zwei und drei

Mit einer faustdicken Überraschung endeten die 17. Backnanger Stadtmeisterschaften. In einem bis zur letzten Runde spannendem Verlauf gingen nicht die Topfavoriten Schlierf und Häußermann als Sieger hervor, sondern Klaus Gengler holte sich erstmals den begehrten Pokal und den Ehrenpreis der Stadt Backnang.

In einem lange Zeit ausgeglichenem Feld kristallisierte sich Schlierf bis zur 7. Runde als erster Titelaspirant heraus. Doch dann kassierte er gegen Gengler und Schuck zwei überraschende Niederlagen, die ihm alle seine Hoffnungen raubten.

Auch Häußermann mußte gegen Gengler kapitulieren und verlor zudem noch gegen den überraschend selbstsicher aufspielenden Weber. Beide kamen in 9 Runden auf 12 Punkte und teilten sich Rang 2 und 3.

Der neue Stadtmeister Klaus Gengler hatte einen rabenschwarzen Start. Er kassierte gegen Weber und gegen Wenninger gleich 2 Niederlagen und remiserte mit Schuck. Doch dann startete Gengler eine furiose Aufholjagd und gab in den folgenden 6 Spielen keinen Punkt mehr ab, so daß er auf insgesamt 13 Zähler kam. Verdienstermaßen ging er als Sieger aus diesem Turnier hervor und konnte für seinen enormen Trainingsfleiß die Lorbeeren einheimsen.

Die Rangliste lautet wie folgt:

1. Klaus Gengler (13 Punkte);
2. Hartmut Häußermann,
3. Siegfried Schlierf (beide 12 Punkte);
4. Herbert Wenninger,
5. Andreas Selbherr,
6. Karl-Heinz Schuck (alle 11 Punkte);
7. Hans-Bernhard Weber,
8. Joachim Wpürschum,
9. Gerhard Kunz,
10. Volker Kiehn (alle 10 Punkte).

Die Teilnahme an der diesjährigen Stadtmeisterschaft war für die Verantwortlichen sehr enttäuschend. Eine rühmliche Ausnahme machte das dritte Backnanger Team, das insgesamt 6 Akteure an den Start brachte. Der Backnanger Schachverein hofft, daß in Zukunft diese Veranstaltung wieder mehr Resonanz findet.

gk

Frank Ott siegt

beim 2. Jürgen-Haag-Gedächtnisturnier

Auch beim 2. Jürgen-Haag-Gedächtnisturnier des Schachclub Erdmannhausen war das Motto "Klasse statt Masse". Denn unter den 21 Teilnehmern befanden sich immerhin 4 Spieler, die bereits in der 2. Bundesliga gespielt haben.

Favorit auf den Turniersieg war natürlich der amtierende württembergische Meister Peter Kindl vom Ex-Bundesligisten Stuttgart-Wolfbusch. Daneben konnten sich dessen Vereinskamerad Frank Ott sowie die Marbacher Spitzenspieler Konrad Pomm und Uwe Rapp Hoffnungen auf den begehrten ersten Platz machen.

In dem siebenrunden Turnier, das jedem Spieler 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie einräumte, setzten sich auch von Beginn an diese vier Topfavoriten an der Spitze fest. Außenseiterchancen hatte Kemajl Hida (Stuttgart), der den Etablierten bis zur Vorschlußrunde Paroli bot.

Auch Herbert Volkmer (Erdmannhausen) bewies wieder einmal mehr, daß ihm die Verkürzung der Bedenkzeit sehr entgegenkommt. Am Ende sammelte er 4,5 von 7 möglichen Punkten und belegte einen respektablen 5. Rang. Hida erreichte insgesamt 5 Punkte und schob sich damit auf den 4. Platz. Punktgleich mit jeweils 5,5 Punkten schritten Frank Ott, Peter Kindl und Konrad Pomm durchs Ziel. Um den Turniersieger zu ermitteln, mußte die Buchholzwertung herangezogen werden. Hier hatte Frank Ott einen hauchdünnen Vorsprung gegenüber Peter Kindl.

Mit der hervorragenden Turnierleitung von Michael Kamps und der Computerauswertung durch Reinhard Alich waren alle Teilnehmer sehr zufrieden. Die Bewirtschaftung von Werner Wachsmuth in der Halle auf der Schray ließ das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei der anschließenden Siegerehrung durch den ersten Vorstand, Wolfgang Specht, sahen die vielen Kiebitze eine besonders rücksichtsvolle Geste der drei Erstplatzierten, die die Preisgelder kurzerhand brüderlich unter sich aufteilten. Bei dieser harmonischen Veranstaltung waren sich alle Teilnehmer einig, auch beim 3. Jürgen-Haag-Gedächtnisturnier dabei zu sein.

Andrej Kharlov gewann das 9. Böblinger Open

Novotel war fest in russischer Hand

Mit 296 Teilnehmern aus sechs Nationen wurde das 8. internationale Böblinger Open, veranstaltet vom SC HP Böblingen unter Leitung eines erfahrenen Organisationsteams, angeführt von SC-HP-Präsident Gert Schmid und Computer-Spezialist Reiner Laib, wieder zum bedeutendsten Schachereignis des Jahres 1991 in Baden-Württemberg.

Nach neun spannenden Runden lagen zwei Spieler mit 8 Punkten, jeder hatte 7 Gewinne und 2 Remis erreicht, gleichauf an der Spitze. Dank besserer Buchholz- Wertung gewann der Internationale Meister Andrej Kharlov (Rußland ELO 2515) das 8. Böblinger Open. Kharlov überzeugte während

des ganzen Turniers durch kampfbetontes, positionelles Spiel und gewann das Turnier sicher.

Den 2. Platz belegte erwartungsgemäß GM Evgeni Sveshnikov (Spartak Moskau, ELO 2540), der in der Schlussrunde Wereslaw Gorjatschkin (Ukraine) besiegte und damit den russischen Doppelsieg sicherstellte. Die Plätze 3 und 4 belegten der aus Peru stammende Osorio (VfL Sindelfingen) und Fide-Meister Novkovic aus Jugoslawien mit 7,5 Punkten. Marcos Osorio wurde damit bester Teilnehmer des württembergischen Schachverbandes. Er mußte bei 7 Siegen nur eine Niederlage gegen FM Peter Dittmar (SV Wolfbusch) hinnehmen, der letztendlich als bester Deutscher mit 7 Punkten den 8. Platz erreichte.

Neben Dittmar errangen weitere 6 Spieler 7 Punkte. Dabei kam der Vorjahres-Dritte Gorjatschkin aufgrund der besten Wertung auf Platz 5. "Durch seinen Siegeswillen ist das Turnier bis zum Schluß spannend geblieben", stellte Turnierleiter Gert Schmid bei der Siegerehrung fest. Platz 7 belegte IM Nurkic aus Jugoslawien vor dem ehemaligen Böblinger Mike Braun (SV Tübingen). Braun gewann 5 Partien und erreichte 4 Remis, darunter ein beachtenswerter Teilerfolg gegen GM Sveshnikov.

Ebenfalls 7 Punkte und somit die Plätze 9 - 11 erspielten Zeller (Schw. Gmünd), Karpathev (Rußland) und Uwe Bräuner (BW Kirchentellinsfurt). Dahinter folgen 17 Spieler mit 6,5 Punkten, unter ihnen Mario Born vom ausrichtenden SC-HP, was Gert Schmid besonders freute. Ebenfalls erzielten mit Ralf Dietrich (SV Böblingen) und Peter Bauer (VfL Sindelfingen) zwei weitere Spieler aus dem Kreis Böblingen 6,5 Punkte.

Die Damen-Sonderpreise teilten sich Anita Rieder (SF Stuttgart) und Elke Sautter, die beide 5 Punkte erreichten. Den Jugendpreis gewannen Heinz Stumpf (TUS Fürstfeld), Jochen Schlenker (SV Wolfbusch) und Stefan Pudmenny (SV Herrenberg) gemeinsam, die alle 6 Punkte erzielten. Die erfolgreichsten Teilnehmer des SC HP waren neben Mario Born noch Gerd Storm (5,5, Platz 62), Christian Caspers (5,0, Platz 110) und Gerhard Junesch (4,5 Platz 140).

Viele Spieler und Spielerinnen werden wohl Ende dieses Jahres beim 9. Böblinger Open wieder dabei sein, insbesondere die vielen Jugendlichen aus Baden Württemberg, da das Open für sie eine einmalige Chance ist, solch ein stark besetztes Turnier mitzuspielen.

aus Kreiszeitung vom 2. Jan.92

Hier der Endstand an der Spitze: (mit Buchholzzahl)

8,0 Punkte: IM Kharlov/Rußland 57,0; GM Sveshnikov/Rußland 56,0

7,5 Punkte: Osorio/Sindelfingen 52,0; FM Novkovic/Heimertingen 50,0; 7,0 Punkte: Gorjatschkin/Ukraine 58,0; FM Dittmar/Wolfbusch 57,5; Nurkic 55,5; Braun/Tübingen 53,5; Zeller/Schw. Gmünd 52,5; Karpathev/Rußland 52,0; Bräuner/K'tellinsfurt 51,0

6,5 Punkte: IM Vujovic/Jugoslawien 54,0; Schmitt/Ditzingen 53,5; FM Degenhardt/Frankfurt 53,5; Geisler/LS Berlin 52,5; Leiser/Norderstedt 52,0; Dietrich/SV Böblingen 51,0; IM Korneev/Rußland 51,0; FM P. Bauer/Sindelfingen 51,0; Born/HP Böblingen 50,0; Zimmer/Ditzingen 49,5; Schiffer/Mainz 48,5; R. Gabriel/SSF 48,0; Schwalbe/Donzdorf 47,0; Urban/Münchtern 46,0; Gazmaga/Passau 43,0; Warthmann/DT Tuttlingen 42,5; D. Einwiller/Pfuffingen 40,5

6,0 Punkte: Schulze/Nürnberg 52,0; Müller/Weimar 52,0; Hüttig/Marbach 51,0; J. Gabriel/SSF 50,5; Wutzke/Langenau 50,0; Stumpf/Fürstfeld 49,5; Serr/SV Böblingen 49,5; Schlenker/Wolfbusch 49,0; Pudmenny/Herrnberg 47,5; Liesecke/LS Berlin 47,5; Kuntze/Weil der Stadt 47,5; Schmitt/Viernheim 45,0; Funk/Frankfurt 45,0; Chandler/Offenbach 44,5; Keck/OS-SC-Metal 43,0; Gietl/Forchheim 42,5; J. Roth/Tübingen 42,0; Riedel/Zellerfeld 41,5; Schneider/Lorsch 38,5.

4. "Staufer Open" in Schwäbisch Gmünd

ein großer Erfolg

Balashov siegte nach Wertung

Stattliche 234 Teilnehmer traten in der Zeit vom 2. bis 6. Januar im Peter-Parler-Saal des Tagungs- und Kulturzentrums "Stadtgarten" in Schwäbisch Gmünd an zu der vierten Auflage des "Staufer Opens". Besonders erfreulich war für die ausrichtende Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd die Klasse an der Spitze. So waren insgesamt 17 internationale Titelträger am Start, darunter vier Großmeister. Am Ende hatte der nominelle Favorit GM Juri Balashov mit 7,5 Punkten nach Buchholzwertung die Nase vorn.



Blick in den Turniersaal des "Staufer-Open"

"Mann, ist das stark besetzt!" wunderte sich ein Teilnehmer nach Turnierstart. In der Tat - überdurchschnittliches Niveau an der Spitze machte das Ostalb-Turnier zu einem ganz großen Schachereignis. Bekannte Großmeister wie Victor Kuprejchik (Weißrußland) oder Ivan Farago (Ungarn) machten das "Staufer Open" 1992 attraktiv wie selten. Und es hätten noch mehr sein können, die aber just an diesem Wochenende in der Bundesliga spielen mußten.

Kein leichtes Brot

Doch leicht gemacht wurde es den Titelträgern nicht. Herausragendes Beispiel die Niederlage von GM Farago in der 3. Runde gegen den Schw. Halber Spitzenspieler Wolfgang Eberlein. Hier dieser Überraschungssieg:

Eberlein 2280 - GM Farago 2515

1. d4 Sf6	2. c4 e6	3. Sf3 b6	4. g3 La6	5. Da4 Lb7
6. Lg2 c5	7. dxc5 Lxc5	8. 0-0 0-0	9. Sc3 Le7	10. Td1 Sc6
11. Lg5 Sc5	12. Dc2 Dc8	13. Sd2 Lxg2	14. Kxg2 Db7+	15. Kg1 Tac8
16. Tac1 d5	17. cxd5 exd5	18. Df5 Tf8	19. Sf3 Se6	20. Le3 g6
21. Db1 Lc5	22. Ld4 Se4	23. Lxc5 bxc5	24. Sxe4 dxe4	25. Se5 Sd4
26. Te1 Dd5	27. Sg4 Kg7	28. Se3 De6	29. Tc4 a5	30. Dc1 De5
31. Sg4 Dh5	32. Df4 Te8	33. Df6+ Kg8	34. Df4 Te6	35. Sh6+ Kh8
36. Sxf7+ Kg7	37. Sg5 Tf6	38. De5 Se2+	39. Kg2 Tcc6	40. Txe4 1-0

Am Ende langte es noch zu 7 Punkten und Rang 10 für den Ungarn. Noch schlechter erging es Victor Kuprejchik, den nicht wenige Beobachter ganz vorn erwartet hatten. Schon in Runde 3 kam der weißrussische Großmeister nur mit viel Glück gegen den Kirchentellinsfurter Uwe Bräuner zu einem Unentschieden. Dennoch hätte ein Sieg in der letzten Runde Kuprejchik ganz oben aufs Treppchen gebracht. Damit zeigte sich allerdings sein Kontrahent IM Oleg Korneev (Rißland) gar nicht einverstanden, landete einen schönen Sieg mit den weißen Steinen und wurde selber Wertungsweiter.

Favorit ganz vorne

Den ersten Platz erreichte wie erwähnt der Russe GM Balashov, der mit einer ELO-Zahl von 2590 auch die Setzliste angeführt hatte. Balashov gab zwar schon in der 2. Runde gegen den Heidelberger Josef Steinmayer ein Unentschieden ab, ließ aber sonst nichts anbrennen und brachte mit ebenfalls 7,5 Punkten seine Schäfchen ins Trockene.

Das Führungstrio wurde ergänzt von dem ungarischen IM Ferenc Portisch, der ein sehr starkes Turnier spielte und nach einem schnellen Remis in der Schlussrunde gegen Balashov am Ende "Bronze" nach Buchholz erreichte.

Doch dieses Ergebnis ist nur von statistischem Interesse - die Geldpreise wurden geteilt und bei der Siegerehrung bekam jeder Sieger die gleiche Summe von Schirmherr Dr. Ohnewald, dem baden-württembergischen Justizminister, überreicht.

Sonderpreise

Wie in jedem Jahr wurden auch beim 4. "Staufer Open" zahlreiche Sonderpreise verliehen. Die Mannschaftswertung gewann ein Team aus Lettland knapp vor den Lokalmatadoren von Schwäbisch Gmünd.

Beste Senioren waren mit 5,5 Punkten Hans Hoffmann (HP Böblingen) und Alexandr Kaminik (Odessa). Bei den Damen führten FIM Anjelina Belaskovskaja (Odessa), FIM Tatjana Grabuzova (Moskau) und Beate Krum (Kirchheim) mit ebenfalls je 5,5/9.

Bester Jugendlicher war der für Süßen gemeldete Vlastimil Nedela mit 7 Punkten vor dem Gmünder Holger Albrecht und Bernhard Sinz (Ebingen) je 6,5.

Weiter wurden mit Ulrich Reißmann (Königsbronn) und Klaus Seeling (Oberkochen) die besten Landesligaspieler des Schachbezirks Ostalb und mit Petra Hoffmann (Heubach) der erfolgreichste Kreisligist der Region belohnt.

Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

4. Staufer-Open



Die Mannschaft der SG Gmünd, die nur knapp gechlagen Platz zwei der Mannschaftswertung erreichte. (v. links): Albrecht, IM Jurek, Held, Justizminister Dr. Ohnewald, Millero (2. Vers. der SG Gmünd), Fochtler, L. Roth und Vorsitzender Tannhäuser

Harmonischer Verlauf

Kaum Probleme hatte das Organisationsteam um den 1. Vorsitzenden der Schachgemeinschaft Wernfried Tannhäuser. Schiedsrichter Dieter Beuchler hatte kaum Streiffälle zu schlichten, die Computerauslosung klappte reibungslos wie auch die prompte Erstellung von Bulletins. Und natürlich boten die Räumlichkeiten im "Stadtgarten" ein Ambiente, das nach Meinung eines Spielers "einer Weltmeisterschaft würdig" wäre. Und bei der Siegerehrung gab der Justizminister höchstpersönlich die frohe Botschaft bekannt: "Im nächsten Jahr, so wurde mir bestätigt, findet auch die fünfte Auflage des "Staufer Opens" statt.

Matthias Reichert

Spitze der Tabelle nach 9 Runden (mit Buchholzahlen):

7,5 Punkte: GM Balashov / Rußland 50,5; IM Korneev / Rußland 47,0; IM F. Portisch / Ungarn 45,5

7,0 Punkte: IM Soloshenkin / St. Petersburg 51,5; IM Ikonnikov / Rußland 51,0; Nedela / SC Süßen 50,5; IM Lanka / Lettland 49,5; GM Lalic / Sarajevo 48,0; Shevelev / St. Petersburg 44,5; GM Farago / Ungarn 42,0; Grabuzov / Moskau 7,0

6,5 Punkte: GM Kuprejchik / Weißrußland 51,0; FM Chudinovskikh / Odessa 48,5; Tscharotschkin / Donzdorf 48,5; Gorjatschkin / Ukraine 48,0; Mieziš / Lettland 47,0; IM Bogdanovich / Bad Mergentheim 45,0; IM Jurek / Schw. Gmünd 43,5; IM Vupvic / Sarajevo 43,0; Albrecht / Schw. Gmünd 42,5; Sinz / Ebingen 39,0

6,0 Punkte: FM Rasik / Süßen 52,5; IM Adamski / Forchheim 49,5; Meyers / Lettland 48,0; FM Dittmar / Wolfbusch 47,5; IM Ksieski / Bad Mergentheim 47,0; Thoma / Winnenden 46,0; IM Klovans / Lettland 45,5; IM Nurkic / Sarajevo 44,0; Strobel Stuttgart SF 42,5; Keller / Schmiden 42,0; Held / Schw. Gmünd 41,5; Roth / Schw. Gmünd 41,0; Appel / Hamburg-Stellingen 41,0; FM Teslia / Odessa 40,5; Fochtlar / Schw. Gmünd 40,5; Zapfl Lasker Mannheim 38,5; Meryer / Vöhringen 38,5; Glaser / Backnang 38,5; FM Belakowskaja / Odessa 37,5; Brem / Tarrasch München 37,5



Die Sieger bei der Siegerehrung durch den Baden-Württ. Justizminister Dr. Helmut Ohnewald (ganz links), daneben Turnierleiter Beuchler und Organisator Tannhäuser (1. Vors.). In der vorderen Reihe (4. v.r.) der Sieger GM Balashov, der Zweite IM Korneev (6. v.r.) und der Dritte IM F. Portisch (3. v.r.).

Nachwuchstalente zeigten Ihr Können

Hundert Teilnehmer/innen waren dabei.

Der 28. landesoffene Sindelfinger Jugendschachtag 1992, von der Schachabteilung des VfL Sindelfingen im Schachzentrum Floschenstadion durchgeführt, war wieder ein beliebter Spieltreff für die Jungtalente aus nah und fern. Hundert Teilnehmer, darunter elf Mädchen aus vier besonders aktiven Vereinen, konnten sich in ihren Jahrgängen messen. Allein vom Schachring Spaichingen, der mit 33 Mädchen und Jungen per Bus angereist war, wurde eine ansehnliche Streitmacht gestellt, die in fast allen Jahrgangsgruppen mitmischte. Um 10 Uhr eröffnete Veranstaltungsleiter Herbert Schwarzwälder die Spiele in den Jahrgangsgruppen, die ab 14 Uhr mit der Siegerehrung ihren Abschluß fanden.

Ab 16 Uhr wurde für die Unentwegten noch ein Vierer-Mannschaftsblitz der Vereinstams gestartet, an dem noch 12 Mannschaften teilnahmen. Rundum war diese Jugendveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Schach-Erlebnis zum Jahresbeginn 1992.

Hier die Ergebnisse an der Spitze der einzelnen Jahrgangsgruppen:

1973: (6 Teilnehmer)

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Niko Ekert (Herrenberg) | 5,0 Punkte |
| 2. Ben Vogler (Herrenberg) | 4,0 |
| 3. Hubert Mayer (Rutesheim) | 3,0 |
| Sascha Mareck (Altbach) | 3,0 |

1974 (2 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Andreas Göller (Spaichingen) | 6,0 Punkte |
| 2. Sebastian Haag (Ludwigsburg) | 2,5 |

1975 (9 Teilnehmer)

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Marko Brandt (Sindelfingen) | 7,5 Punkte |
| 2. Onder Malcan (Ludwigsburg) | 6,5 |
| 3. Ralf Kühner (Asperg) | 5,5 |

1976 (16 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Daniel Richter (Sindelfingen) | 7,0 Punkte |
| Matthias Eimen (Tamm) | 7,0 |
| 3. Sascha Khosrawi (Ludwigsburg) | 6,0 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang: Mirjam Scheffler (Spaichingen) 5,5 Punkte

1977 (3 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Marcus Maschowsky (Ammerbuch) | 5,5 Punkte |
| 2. Sonja Hoffmann (Spaichingen) | 3,5 |

1978 (11 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Christian Walz (Fasanenhof) | 9,5 Punkte |
| 2. Ralf Wibiral (Spaichingen) | 8,5 |
| 3. Philipp Rocholl (Spaichingen) | 7,5 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang: Ivonne Zajontz (Lauffen) 5,0 Punkte

1979 (9 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Philip Eisenhardt (Feuerbach) | 8,0 Punkte |
| 2. Daniel Fuchs (Lauffen) | 5,5 |
| 3. Jörn Grotjahn (Königsbronn) | 5,0 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang: Nicola Popovic (Spaichingen) 3,0

1980 (14 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| 1. Thomas Botond (Ditzingen) | 11,5 Punkte |
| 2. Bernd Wibiral (Spaichingen) | 11,0 |
| 3. Martin Albrecht (Spaichingen) | 9,5 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang: Sonja Dieckmann (Spaichingen) 8,0

1981 (12 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Simon Fritiedl (Marbach) | 12 Punkte |
| 2. Rebecca Ehret (Affalterbach) | 11 Mädchenbeste dieses Jahrgangs! |
| 3. Andreas Schnee (Spaichingen) | 9 |

1982 10 Teilnehmer

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Hannes Röber (Affalterbach) | 8,5 Punkte |
| 2. Thomas Mayer (Spaichingen) | 7,5 |
| 3. Daniel Dieckmann (Spaichingen) | 7,0 |

1983 (5 Teilnehmer)

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Benjamin Ehret (Affalterbach) | 6,0 Punkte |
| 2. Norbert Hallmann (Grafenberg) | 4,0 |
| 3. Steffen Steegmüller (Magstadt) | 3,5 |

1985

Paul Bergmann (Altdorf)

1986

Thorsten Salzer (Asperg) jüngster Mitstreiter in Sindelfingen

Die "Patzer" machten das Rennen

Beim abschließenden Vierer-Mannschaftsblitz der Verewine ging das Team "Patzer", ein Spielermix aus Ludwigsburg und Altbach in der Besetzung Mareck/Haag/Kallenberger/Melkan als Gesamtsieger hervor. Den 2. Platz belegte die Gruppe "Hubderanderschule" mit einer Besetzung aus Herrenberg und Sindelfingen: Ekert/Brandt/Richter/Vogler.

Leo Bsirske



Die Jüngsten beim Sindelfinger Jugendschachtag 1992

Sindelfinger Jugendschachttag 1992
 (Fotos: Leo Bsirske)

Jahrgang 1981 mit Betreuer Karl Frings

Jahrgang 1979

Jahrgang 1978

Jgg. 1973 / 74 mit Betreuer Willi Schmalenbach

Die folgende Betrachtung über Damen im Leben und im Schach stammt von Schachfreund Martin Miller aus Schw. Gmünd.

Schach und die Damen, eine Trilogie.

a) Schach und die Gleichberechtigung

Im Schach hat's Gleichberechtigung noch nie gegeben,
 Schach hat soo viel Ähnlichkeit mit unsrem Leben!
 Damen dürfen sich bei Herrnturnieren stets vergnügen,
 Herren bei den Damen müssen sich mit Kiebitzen begnügen!
 Ist dies Gleichberechtigung, werden Sie sich fragen,
 doch gemacht, gleich gehts den Herren an den Krage:
 Auf dem Schachbrett ist der König der Zenith der Welt,
 alle anderen, auch die Damen, sind Vasallen ohne Stimme, ohne Geld.
 Auch ohne Damen geht im Schach das Leben weiter,
 im Leben selbst sind die Damen viel gescheiter.

b) Schach, Galanterie und Unmoral:

Was hat denn dies mit Schach zu tun, werden Sie sich fragen,
 'ne ganze Menge, Beweise sind en gros zusammengetragen:
 Man kann mit weißen oder schwarzen Damen sich vergnügen,
 ja man muß nicht nur mit einer Dame sich begnügen,
 man kann mit Damen spielen, man kann sie berühren,
 doch hat dies Folgen: jetzt muß man sie ziehen und führen.
 Ja, so mancher Mann, der die Dame berührte,
 war danach der Gezogene, der Verführte.
 Damen kann man auch frech und fröhlich tauschen,
 wer ließe sich bei solch bösem Tun belauschen?
 Man kann auch zaubern, Bauern in Damen verwandeln,
 wen juckts, manchmal würde man gerne so handeln!
 Ohne Skrupel kann man dem Freund die Dame nehmen!
 Mein Gott, was haben die Schächer für'n Benehmen!
 Bis jetzt haben wir's nur zu tun mit Alice Schwarzer,
 was aber jetzt kommt, führt geradewegs in 'n Karzer:

c) Schach, ein kriminelles Spiel?

Im Schach kann man Damen angreifen und schlagen,
 man kann sie verfolgen, über's ganze Brett verjagen.
 Ja man kann sie, daran dacht' man nie,
 einsperren, - wie das liebe Vieh.
 Doch jetzt kommt der mittelalterliche Hit:
 Man kann sie sogar OPFERN, igitigitt.
 Die Folge kennt Ihr ja hinlänglich,
 Darauf gibt es eben: Lebenslänglich.
 Solch grausamem Spiel tun wir jetzt mit Freude frönen,
 sollten wir unsere Spulsucht nicht mit Bessrem krönen?
 Doch gemacht, diese Damen sind ja nur aus Holz,
 im Leben sind die Damen unser Glück und Stolz.

Partien

Drei Partien vom Böblinger Open 1991

Marcos Osorio (VfL Sindelfingen) - Peter Dittmar (Wolfbusch)

1. e4 e6	2. d4 d6	3. Sc3 Lb4	4. e5 c5
5. a3 Lxc3+	6. bxc3 Se7	7. Dg4 0-0	8. Ld3 Sd7
9. Sf3 f5	10. Dh3 Da5	11. Ld2 Sb6	12. Tg1 Sc4
13. g45 Sxd2	14. Kd2 cxd4	15. gxf5 Dxc3+	16. Ke2 Sxf5
17. Txf7 Kxf7	18. Sg5 Th8	19. Tg1 Kf8	20. Sxh7+ Ke7
21. Dh5 b6	22. Dg6 La6	23. Df6+ Kd7	24. Df7+ Kc6
25. Dxe6+ Kc5	26. Lxa6 Dxc2+27. Ke1 d3		28. Lxd3 Dc1+ 0-1

Reinhard Sonnberger - Gerd Storm (HP Böblingen)

1. e4 e6	2. d4 d5	3. Sc3 Lb4	4. e5 c5
5. a3 Lxc3	6. bxc3 Se7	7. Dg4 Kf8	8. h4 Da5
9. Ld2 Da4	10. Th3 b6	11. Ld3 La6	12. Tg3 g6
13. Lh6+ Ke8	14. Dg5 ? Lxd3	15. Df6 Tg8	16. cxd3? Sf5
17. Lg5? Sd7			0-1

Sveshnikov - Frank Zeller (Schw. Gmünd)

1. e4 c5	2. c3 e6	3. d4 d5	4. e5 Se7
5. Sf3 Sec6	6. Lg5 Dd7	7. dxc5 Lxc5	8. Ld3 Dc7
9. b4 Lb6	10. Lf4 Sd7	11. 0-0 f6	12. a4 a6
13. a5 La7	14. a5 axb5	15. Sa3 fxe5	16. Sxb5 Dd8
17. Sd6+ Ke7	18. Lg5+ Sf6	19. Sxc8 Txc8	20. a6 bxa6
21. Lxa6 Tb8	22. Da4 Db6	23. c4 Sd4	24. Sxd4 exd4
25. cxd5 e5	26. Ld3 Ta8	27. f4 e4	28. Lxe4 Dd6
29. Lf5 Thb8	30. Lxh7 Dxd5	31. Kh1 Lc5	32. Dc2 Kd6
33. Dg6 Tb2	34. Lxf6 gxf6	35. Dxf6+ Kc7	36. Dg7+ Kd6
37. De5+ 1-0			

INGO - umgerechnet in DWZ.

Wie bereits mitgeteilt, werden die INGO - Zahlen nun durch die neuen DWZ (Deutsche Wertungs-) Zahlen ersetzt. Sie sind ganz ähnlich den internationalen ELO-Zahlen.

Hier folgen die ersten DW-Zahlen für unseren Verband, wie sie die Umrechnung per Computer aus den letzten INGO-Zahlen ergab.

Die Zahlen sind nach Vereinen geordnet, die Vereine sind zu Bezirken zusammengefaßt; jedoch innerhalb jedes Bezirks nicht in alphabetischer Reihenfolge.

In dieser Ausgabe sind die Bezirke Oberschwaben, Alb-Schwarzwald und Neckar- Fils aufgelistet. Die anderen Bezirke folgen in der nächsten Ausgabe.

Bezirk Oberschwaben

SC LINDAU

STEUDEL, K	2115 - 5
SCHULZE, H	1925 - 1
HUBER-DELLE, G	1798 - 37
THIELE, R	1798 - 4
FICHTL, X	1774 - 21
ENGLER, G	1767 - 48
MEISTER, W	1727 - 7
BREIMEIER, K	1695 - 31
ROEDER, R	1687 - 22
SCHERBAUM, G	1679 - 8
STREITENBERGER, P	1648 - 22
FLECK, F	1648 - 7
STEGMUELLER, R	1640 - 11
ZIMMERMANN, A	1561 - 16
EYSOLDT, W	1553 - 1
PHILLIP, P	1521 - 1
LAU, M	(70) 1505 - 3
PLANATSCHER, A	1474 - 7
BAUMGARTNER, F	(70) 1450 - 6
MEDERER, W	(68) 1300 - 1
SCHAEFER, R	1260 - 1
HOEHN, H	1141 - 14
STECHE, A	1094 - 1
PFITZER, S	(69) 967 - 1
DANNER, R	762 - 1
ENGLERT, S	(72) 746 - 3
LANG, D	603 - 1

SF BLAUSTEIN

TAUBER, M	2210 - 23
GRUBER, T	(70) 2184 - 42
SEITZ, D	1961 - 22
SCHLUMBERGER, G	1929 - 16
BUEHLER, J	1911 - 16
JUSCAMAYTA-ZUEGEL, T	1869 - 40
SCHWABEDAL, F	1854 - 11
HUNOLD, L	(94) 1838 - 26
TEUBNER, W	1798 - 29
MANNAL, R	1798 - 16
HAFNER, M	1751 - 18
WEIS, J	1743 - 18
KLOCKE, B	1743 - 3
SEITZ, H	1719 - 16
HAECKH, D	1664 - 13
LOCHER, H	(68) 1664 - 10
BARTH, K	1648 - 18
KLEIN, H	1600 - 17
DAMASCHKE, E	1592 - 13
GRUENZWEIG, U	1592 - 13
WIDMANN, A	1585 - 8
KIRCHNER, U	1561 - 14
HOESLER, E	1482 - 3
HONOLD, G	1458 - 20
MOCH, H	1371 - 15
FRONTZEK, G	1363 - 15
FRITSCH, E	1363 - 10
MUELLER, P	1331 - 1
RITTER, P	(67) 1252 - 1
ANDRITZKE, K	1244 - 1
POGADEL, J	(68) 1023 - 1

SK LINDENBERG

DONEV, I	2399 - 3
GAERTNER, G	2297 - 1
WALTER, G	2265 - 1
BALDAUF, M	2233 - 58
FEISTENAUER, F	2217 - 3
PLIEGER, J	2107 - 2
FEHR, G	(71) 2028 - 3
FEISTENAUER, H	2012 - 11

GEHRMANN, H	1941 - 40
MITTERMEIER, P	1941 - 36
TAUSCH, B	1925 - 16
MAHNER, M	1917 - 34
WEGSCHNEIDER, M	1814 - 27
BREY, H	(71) 1814 - 12
LUCKHAUS, C	1790 - 24
GAIL, W	1711 - 52
FLESSA, H	1695 - 51
STIBI, R	1664 - 56
MARSCHALL, T	1640 - 6
WEGNER, G	1624 - 29
HORNSTEIN, W	1592 - 32
SAULE, W	1569 - 46
SCHOENFELD, P	1569 - 9
FEHR, D	(76) 1569 - 2
PUSTER, R	(72) 1553 - 15
SAMOL, G	1490 - 35
SCHUELKE, H	1474 - 41
OESTERLE, E	1466 - 16
REICH, C	1450 - 14
KIECHLE, B	1410 - 35
NIESWANDT, J	1363 - 12
MUELLER, U	1205 - 10

SC OBERSULMETINGEN

VOLZ, K	1806 - 27
HEINZELMANN, M	(70) 1751 - 12
GRETZINGER, A	(71) 1672 - 14
FISCHER, A	1624 - 28
SCHANTEL, W	1553 - 27
ULMER, G	1545 - 14
HIRSCH, K	1521 - 11
HENGSTBERGER, C	(67) 1482 - 14
HECHT, J	1466 - 35
FISCHER, H	1410 - 27
ENGEL, H	1410 - 19
BOEHRINGER, R	(74) 1395 - 7
ENGEL, J	(67) 1387 - 24
KOEHNE, H	1387 - 24
GRETZINGER, B	(73) 1347 - 7
HENGSTBERGER, J	1236 - 3
WERZ, A	1197 - 17
SCHMITZ, U	1197 - 9
MOHR, C	(67) 1181 - 5
JERG, L	1141 - 17
SAUTER, R	1094 - 16
HOERNLE, P	(71) 1078 - 5
ALTHANNS, E	1023 - 1

SABT TSV BERGHUELEN

STEIGER, W	1877 - 18
HONOLD, G	1632 - 18
BAMMERT, E	1585 - 17
SCHUELE, D	(75) 1498 - 8
MOLEDA, J	1490 - 1
SCHWENK, H	1458 - 21
KAST, K	1426 - 22
RENZ, P	1403 - 3
KAST, S	1379 - 23
BOESS, F	1331 - 11
KASPER, H	1323 - 15
DECKENBACH, F	1292 - 1
HONOLD, J	(74) 1284 - 6
MANGOLD, H	1260 - 8
DECKENBACH, H	1157 - 6
HAY, M	(74) 1118 - 3
BRANDENBURG, M	(74) 1086 - 3
ILGEN, J	959 - 18
STOKHOF, A	928 - 3
SOMMER, D	849 - 1

SC Tettngang

KAIS, E	2020 - 31
BAUER, W	1941 - 19
SCHOREIT, L	1790 - 22

KREUZHÄHLER, M	(69) 1751 - 22	WIELAND, K	(71) 959 - 1
BAUER, H	1727 - 10	KREBS, S	(74) 952 - 6
NATTERER, T	1664 - 26	SCHAUFLINGER, M	920 - 1
SCHREIBER, P	1664 - 20	LEUZE, W	(73) 754 - 4
BRANDYS, M	1656 - 45	LAMPARTER, J	(68) 643 - 2
STOCKER, A	1616 - 10	KREBS, K	603 - 3
EGGERT, M	(73) 1608 - 12	MILLES, A	(82) 548 - 1
SCHMID, M	(75) 1600 - 9		
KOLATH, R	1585 - 52		
LANG, H	1585 - 21		
LANG, M	(67) 1585 - 9		
KIRN, K	(68) 1569 - 20		
BREINS, F	1545 - 24		
WALDENS, H	1545 - 12		
ECK, E	1521 - 16		
MIRL, H	1482 - 1		
FUCHS, M	1474 - 8		
FRIELING, A	1450 - 21		
BOHNER, E	(73) 1410 - 9		
VOGELMAIER, P	1387 - 3		
MANDZUKIC, I	1363 - 2		
GESELL, S	(75) 1355 - 2		
KREUZHÄHLER, G	1339 - 9		
GRONAU, H	1292 - 15		
JUNGE, R	1276 - 31		
KAES, M	(75) 1276 - 4		
JOACHIM, K	1221 - 1		
FORSTER, R	1173 - 3		
TILLICH, T	(73) 1173 - 1		
SCHMIDT, M	(67) 888 - 1		

SV Friedrichshafen

RIST, M	2123 - 52
KALKER, P	2099 - 62
BARTHELMANN, B	2004 - 50
RAIBER, A	1956 - 44
AHLFAENGER, A	(69) 1928 - 19
OEHL, G	1885 - 39
CUBEK, C	(71) 1877 - 12
BERTELE, E	1869 - 54
MAYER, J	1869 - 19
BALZER, T	1838 - 57
DATHEM, E	1814 - 31
LASSAHN, H	1808 - 2
PANIC, N	1790 - 19
STARCEVIC, B	1759 - 29
WUENSCHE, M	1751 - 13
FIX, G	1735 - 14
HEINRICH, E	1727 - 39
MUELLER, H	1727 - 37
OBERLE, G	1727 - 35
MARKOWSKI, H	1711 - 33
SCHECHINGER, T	(70) 1687 - 18
RIST, J	(70) 1672 - 17
STREHLAU, H	1664 - 1
KIECHLE, R	1656 - 41
FISCHER, J	1656 - 5
STEFAN, J	1648 - 13
STEIDLE, A	1640 - 20
SCHMID, E	1632 - 8
FUCHS, H	1632 - 1
TITTEL, L	1624 - 11
RUEGAMER, P	1577 - 3
BLUM, H	1561 - 35
HOEFLE, J	(76) 1561 - 11
VACH, R	1521 - 14
MUELLER, K	1418 - 11
NEUKAMM, C	1395 - 2
HUETTENHOFER, C	(68) 1387 - 9
TITTEL, M	(71) 1347 - 1
SEIFRIED, A	1339 - 9
WUERTH, M	(69) 1323 - 5
GRIESSER, W	1316 - 1
HESEL, K	1284 - 9
ENGELHARDT, V	(67) 1284 - 8
FRENZICK, T	1236 - 1
WINDER, J	(68) 1197 - 3
SCHMIDLE, P	1197 - 1
STILLER, R	(72) 1110 - 1
MERTENS, H	1062 - 1
GRIESSER, A	(78) 1015 - 1
FUCHS, F	(75) 872 - 7
GEGUSCH, A	(75) 785 - 1
BEVIC, R	(78) 667 - 1
MUELLER, J	(76) 524 - 1
BRNIC, A	(75) 319 - 1

SF Ravensburg

EBERHARD, H	(67) 2036 - 30
SORG, B	(69) 2028 - 29
GLATTACKER, G	2004 - 61
SCHUPP, V	2004 - 29
MUETZ, G	1941 - 44
ABT, A	1909 - 48
OBERNDOERFER, F	1909 - 45
BUEHLER, O	(72) 1885 - 22
STREICHER, R	1869 - 59
ARNOLD, H	1869 - 52
SCHOTTEN, K	1822 - 7
WENIGER, A	1814 - 15
LEWANDOWSKI, T	1782 - 17
STENGELIN, G	1774 - 34
STREICHER, W	1727 - 56
SCHULZ, O	(70) 1719 - 16
DISTEL, H	1719 - 10
PIONTEK, M	1703 - 1
POHL, A	1695 - 14
FREI, T	1664 - 18
HEIL, P	1648 - 20
THYRON, F	1632 - 52
SCHMIDT, A	1600 - 24
KOEHLER, J	1577 - 28
MISCH, T	1561 - 26
ZYSKA, R	(74) 1561 - 7
BUERK, A	1553 - 18
BLANK, G	1537 - 11
POIKE, K	1513 - 25
WENIGER, R	(68) 1513 - 8

SC Wangen

WAGNER, H	2028 - 60
BEILICKE, K	1948 - 54
ENGELHART, A	(70) 1838 - 24
WEBER, I	1838 - 23
MUELLER, R	(71) 1798 - 22
DIEBOLD, J	1798 - 10
OTTENWELLER, W	1719 - 20
POHL, M	1711 - 54
VOLKMANN, R	1684 - 10
PINTARIC, A	1656 - 48
WIESER, M	(69) 1648 - 16
JOLOWICZ, A	1592 - 18
MERTA, M	1585 - 11
ZETTLER, M	1561 - 25
WALLHOEFER, U	1537 - 55
ROTHENHAEUSL, J	(72) 1529 - 11
KOLB, K	1505 - 8
STERZL, P	(72) 1490 - 13
WALLHOEFER, S	(73) 1466 - 26
SCHWEINBENZ, B	1426 - 15
DAMMER, M	(67) 1426 - 1
FRICKER, T	(80) 1355 - 7
ENGELHART, O	(75) 1347 - 6
BAER, C	(72) 1339 - 12
HILLER, J	1339 - 4
JUSCIAK, U	1339 - 1
MALJAH, M	1300 - 2
BRIELMAIER, O	1276 - 27
MÜLLER, H	1244 - 1
LEHMANN, K	(74) 1221 - 8
BESKARDESLE, S	1213 - 1
WALLHOEFER, I	1110 - 3
KREMSLER, F	(76) 1086 - 2
HAAS, O	(75) 1062 - 4
KÄMMERLE, A	(75) 975 - 1
KOLPAK, T	(76) 936 - 1
SCHNABEL, F	888 - 6
BECK, C	(75) 667 - 1
WEX, P	(78) 564 - 1
ZOLLER, H	461 - 1
JAKOB, M	1806 - 32
GEBHARDT, U	1790 - 28
WOLFF, W	1782 - 30
CIBOROVIVUS, S	(72) 1656 - 9
SCHWENKKRAUS, R	1624 - 15
LAMPARTER, A	1545 - 30
LAMPARTER, B	1537 - 25
SCHMID, H	1521 - 27
SLATINAC, C	1513 - 21
LENK, R	1482 - 30
STROHM, J	1410 - 43
WOIDT, K	1355 - 22
SPERLICH, R	1347 - 33
WOLFF, K	1347 - 26
SONTHEIMER, D	1339 - 16
HUOBER, J	1300 - 6
MEIERHOFER, C	(72) 1236 - 5
LAMPARTER, F	1197 - 27
SCHWENKEDEL, T	(72) 1197 - 11
KAILER, M	1102 - 25
HUOBER, H	1102 - 25
WOLFF, H	(69) 1086 - 8
WOIDT, N	(75) 1023 - 5
WIELAND, C	(71) 1023 - 2
ERB, C	975 - 18

SZEBRIES, K	1490 - 1	STROHMAIER, E	785 - 1
CETIN, T	(71) 1474 - 6		
ADLER, E	1442 - 25	TSV 1880 Neu-Ulm	
SPAETH, B	(76) 1434 - 1		
STRAUB, E	1426 - 3	NUBER, R	1941 - 53
SCHNEIDER, A	1387 - 13	MARBACH, E	1933 - 11
EICHHOLZ, A	(74) 1379 - 10	RUDOLF, P	1909 - 20
HAERLE, D	(69) 1379 - 7	SANN, M	1901 - 30
ROTH, P	(76) 1379 - 1	SOKOL, A	1854 - 15
BIERENSTIEL, R	(74) 1371 - 2	DANTZ, J	(70) 1830 - 23
SAUTER, K	1363 - 21	HOCK, M	1806 - 18
MEUSSLING, E	1323 - 36	SPIRA, G	1790 - 17
MISCH, K	1276 - 23	SEEGER, P	1782 - 20
BAZALKA, T	(77) 1221 - 9	PFEIFFER, J	1759 - 14
BAER, W	1149 - 13	SOLGER, B	1735 - 22
GARRIDO, L	1086 - 2	HEFELE, U	1727 - 36
ROEHLER, M	(76) 983 - 7	MARION, H	1711 - 8
BRUNKOW, C	(72) 896 - 1	FRIMMEL, R	1703 - 55
WEISSHAAR, T	(74) 888 - 3	JONAS, U	1687 - 1
METZ, W	880 - 1	GRAEBER, A	1664 - 46
GEZGIN, A	(73) 26 - 1	SCHUETZ, B	1648 - 23
		KOWALSKI, H	1632 - 26
		KRAEMER, W	1632 - 11
		JAEDICKE, L	1616 - 46
		GAISER, E	1616 - 43
		WITT, H	1585 - 17
		KORN, N	1569 - 8
		GAISER, H	1545 - 29
		RADOVIC, M	1537 - 1
		EBERHARDT, O	1529 - 21
		BARDROFF, P	(70) 1521 - 13
		TRUPINA, I	1513 - 8
		MANGOLD, U	1505 - 29
		SINGER, J	1505 - 11
		MITTELSTAEDT, K	1490 - 25
		LIPPL, M	1482 - 27
		FAAS, W	1474 - 13
		GLOEGGLER, H	(68) 1450 - 7
		FENSTER, M	(69) 1418 - 10
		MAURER, H	1395 - 45
		SCHOLDEI, R	1141 - 4
		STROBEL, J	944 - 12
		KASTNER, D	(69) 730 - 1

SABT TG BIBERACH

NAMYSLO, H	2198 - 92		
LENHARDT, M	2162 - 51		
NICKEL, R	2099 - 54		
WEDEL, B	2078 - 51		
BECKER, P	1933 - 30		
BUTSCHER, D	(70) 1885 - 28		
MATUSCHEK, N	(68) 1877 - 39		
FISCHER, A	1854 - 29		
MOCK, M	1831 - 40		
GOETZ, S	1830 - 48		
SANDER, L	1781 - 59		
KOEHLER, M	1774 - 20		
SCHERER, W	1767 - 33		
DOLLINGER, J	1672 - 29		
SONTHEIMER, W	1672 - 7		
NOLD, F	1656 - 1		
STRIEBEL, R	1624 - 17		
MUELLER, B	1624 - 14		
RYBKA, D	1616 - 23		
BAUER, R	1600 - 14		
BLAHA, F	1592 - 16		
HEIDENREICH, S	1592 - 13		
MERK, T	(75) 1553 - 7		
KRESS, W	1529 - 35		
WINTER, R	1521 - 36		
MERK, R	1482 - 16		
RICHTER, T	1466 - 5		
HASLER, A	1450 - 14		
STROTSMANN, K	1434 - 14		
BLATTNER, G	(67) 1410 - 5		
ROIG-WERNER, I	1403 - 33		
SCHINDLER, D	(74) 1395 - 4		
SCHAEFER, R	1395 - 1		
ADAM, M	(80) 1395 - 1		
MERKLE, H	1363 - 5		
WILLBURGER, F	(68) 1355 - 2		
KRESSE, H	1339 - 25		
RUSCHEK, P	1323 - 18		
FRIEDRICH, J	(73) 1308 - 4		
HOELD, M	1268 - 3		
HAUPT, W	1165 - 5		
BLUM, W	1157 - 1		
BECKER, M	(78) 1149 - 2		
WIELAND, D	1054 - 10		
FLENNER, U	1054 - 2		
SCHRAMM, C	1015 - 1		
ZIESCHE, K	(68) 983 - 1		
ZACHAY, J	(70) 944 - 1		
SEMMELMANN, R	(75) 896 - 1		
HEIDE, U	793 - 1		
MAIER, M	738 - 1		

SF WETZISREUTE

MUSTAFA, D	1917 - 1		
JAEGER, G	1695 - 12		
KREH, W	1672 - 14		
GOETTLICHER, H	1592 - 1		
KOCH, W	1577 - 10		
KUCH, E	1561 - 11		
SCHWENKE, U	1482 - 11		
THIELBEER, M	1450 - 15		
KREH, G	1450 - 13		
WINKLER, G	1434 - 1		
GUT, J	1387 - 16		
KREH, R	(68) 1379 - 9		
GIRAY, A	1371 - 9		
METZ, B	1363 - 12		
EGGER, H	1363 - 6		
ZELL, B	1339 - 9		
THAUER, H	1339 - 3		
FESENMAYER, S	(68) 1323 - 4		
EGGER, W	1268 - 10		
MANN, J	1094 - 1		

TSV 1880 Neu-Ulm

NUBER, R	1941 - 53
MARBACH, E	1933 - 11
RUDOLF, P	1909 - 20
SANN, M	1901 - 30
SOKOL, A	1854 - 15
DANTZ, J	(70) 1830 - 23
HOCK, M	1806 - 18
SPIRA, G	1790 - 17
SEEGER, P	1782 - 20
PFEIFFER, J	1759 - 14
SOLGER, B	1735 - 22
HEFELE, U	1727 - 36
MARION, H	1711 - 8
FRIMMEL, R	1703 - 55
JONAS, U	1687 - 1
GRAEBER, A	1664 - 46
SCHUETZ, B	1648 - 23
KOWALSKI, H	1632 - 26
KRAEMER, W	1632 - 11
JAEDICKE, L	1616 - 46
GAISER, E	1616 - 43
WITT, H	1585 - 17
KORN, N	1569 - 8
GAISER, H	1545 - 29
RADOVIC, M	1537 - 1
EBERHARDT, O	1529 - 21
BARDROFF, P	(70) 1521 - 13
TRUPINA, I	1513 - 8
MANGOLD, U	1505 - 29
SINGER, J	1505 - 11
MITTELSTAEDT, K	1490 - 25
LIPPL, M	1482 - 27
FAAS, W	1474 - 13
GLOEGGLER, H	(68) 1450 - 7
FENSTER, M	(69) 1418 - 10
MAURER, H	1395 - 45
SCHOLDEI, R	1141 - 4
STROBEL, J	944 - 12
KASTNER, D	(69) 730 - 1

SF KISSLEGG

GEHARDT, J	(67) 1790 - 26
KUHL, J	1711 - 29
MUELLER, M	(69) 1703 - 19
SAMANIEGO, E	1695 - 8
WAGNER, G	1672 - 32
SCHULER, D	(72) 1632 - 1
WAGNER, A	(70) 1592 - 22
WEILAND, W	(67) 1442 - 5
BEUTER, B	1387 - 25
MEINKE, U	1387 - 17
MINK, H	(70) 1347 - 24
MUELLER, A	(74) 1141 - 2

SF Mengen

GIHR, M	1917 - 18
LESER, A	1893 - 38
SCHNELL, H	1893 - 22
DINSER, H	1854 - 46
HUBER, S	1846 - 45
SCHERER, W	1782 - 27
LOEW, H	(70) 1759 - 18
PFEIFFER, H	1751 - 23
SCHMITT, O	1711 - 21
KRAUSE, O	(71) 1711 - 14
WIEBUSCH, M	(69) 1711 - 13
BUCK, G	1703 - 32
WERNARD, D	1703 - 16
GEIGER, J	1695 - 32
SCHERER, J	1679 - 19
BAUR, H	1672 - 21
MUENCH, P	1632 - 13
CZARKOWSKI, I	(71) 1600 - 8
MAIER, K	1545 - 2
LOEW, B	1513 - 9
STRATHMANN, S	(72) 1505 - 16
BREGENZER, M	(74) 1498 - 16
ZIELKE, R	1482 - 13
MALLECK, G	1474 - 18
SAUTER, H	1426 - 24
MARTIN, F	1420 - 29
SAUTER, O	1387 - 10
MAIER, P	1379 - 2
HAERLE, A	1339 - 1
MOLL, K	1331 - 29
MEGER, W	1323 - 1
BOSCOLO, M	1308 - 7
KEMMLER, W	1300 - 28
HEGELE, M	(70) 1300 - 3
GRUBER, W	1157 - 1
GRIMM, V	(77) 1134 - 7
BEIL, M	(78) 1126 - 1

SPIESSL, U	(76) 1062 - 3
ROPPELT, C	(76) 1039 - 11
LOESCH, M	(73) 991 - 9
FAUSTER, H	983 - 1
ALF	975 - 1
GAESSLER, J	912 - 1
ESPOSITO, G	(72) 809 - 3
RIEGGER, T	(74) 635 - 1
SAUTER, S	(75) 461 - 1

SV Weingarten

CHRIST, E	2004 - 51
MERCKENS, J	1925 - 28
DIACONU, D	1861 - 1
BESLER, R	1838 - 25
STREICHER, R	1798 - 28
KRAUSE, A	1798 - 26
FAILER, J	1767 - 31
TRIER, J	1743 - 7
WARZECHA, H	1719 - 48
GENTNER, W	1687 - 44
GOTTSCHALK, H	1687 - 31
MOEHRLE, J	1664 - 31
GOGOL, H	1664 - 16
HABISREUTINGER, M	(74) 1664 - 6
STIGLMAJER, S	1648 - 24
SCHOENHERR, J	1624 - 33
KOELLE, R	1624 - 28
HAAG, R	1616 - 9
GARTENSCHLAEGER, R	1585 - 22
LIEBERMANN, F	(67) 1577 - 17
GSCHWENTNER, S	(74) 1577 - 5
MUELLER, H	1561 - 36
EBLE, J	(70) 1513 - 1
SCHILLIG, D	1498 - 15
KUEHNEL, M	(68) 1498 - 9
RAUCH, A	(70) 1410 - 5
HEYDT, R	1395 - 1
PREUSS, E	1379 - 18
HAGGE, T	(69) 1355 - 7
STAERK, A	1292 - 6
TOEPFER, P	1268 - 12
HALDER, G	1268 - 1
THULBUREAN, D	(75) 1197 - 1
KUFNER, S	936 - 1
STECK, M	857 - 1

SK LEUTKIRCH

LUTSCH, W	1909 - 1
HANSEL, F	1861 - 15
SCHWEIGERT, K	1751 - 24
MOESSLE, C	(73) 1751 - 16
RUENZ, W	1703 - 38
BROESKE, V	1672 - 39
SPANG, M	(67) 1684 - 13
WIWIE, M	1664 - 1
SMYREK, I	(70) 1656 - 17
BRAUN, K	1648 - 41
RECTOR, D	(73) 1632 - 9
BAER, M	(73) 1616 - 7
MUELLER, S	(68) 1608 - 19
STADELMEIER, B	1561 - 7
BAUDE, N	1553 - 21
MUELLER, H	1553 - 3
KURTZ, H	1513 - 36
HAUG, B	1505 - 24
SCHMID, A	1505 - 14
HAEFNER, A	1490 - 3
KINGETER, O	1486 - 22
WIGGERS, H	1426 - 13
GROSEKER, F	1410 - 26
SCHILLER, E	1403 - 17
MUTH, J	1403 - 15
BRACCIALE, M	1395 - 1
TRAUB, F	1395 - 1
RIEKS, R	1308 - 5
PREUSSNER, P	1300 - 5
BERMANN, J	1292 - 7
BEHNECKE, H	1284 - 2
LIVEZIANU, A	1244 - 1
WEISHAUPT, C	(75) 1149 - 3
MOESSLE, B	(70) 1062 - 1
PIRKE, H	(76) 1039 - 4
GRUNWALD, G	959 - 1
RUSNAK, R	(72) 944 - 1
BAHRO, K	(75) 730 - 5

SC Aulendorf

ABT, S	1964 - 34
SING, M	1798 - 27
HENKEL, R	1767 - 11
KOEBERLE, G	(70) 1664 - 11
DERWING, H	1632 - 54
NEHER, P	1600 - 37

SCHACHTSCHNEIDER, R	1545 - 25
BLASER, S	(70) 1537 - 8
KOENIG, I	(74) 1529 - 22
REIMCHE, V	1529 - 1
RIMMELE, F	1474 - 26
NEHER, M	1434 - 29
SCHULZ, P	1387 - 54
MARTH, O	(74) 1126 - 3
DOST, R	(68) 1118 - 2
KORHERR,	952 - 1

SC Laupheim

MUENST, W	1980 - 33
MACK, W	(68) 1972 - 20
ROTH, A	(68) 1933 - 27
WOERZ, M	(70) 1901 - 14
THEVESSEN, M	(69) 1861 - 12
HERBERG, B	1846 - 17
DIETRICH, H	1790 - 42
HEINISCH, F	1751 - 42
EICHHORN, M	(70) 1727 - 18
BECK, G	1672 - 19
WECKENMANN, F	

GABLER, K	1521 - 6
BAYER, K	1450 - 19
PRIEL, T	1410 - 5
KREUTLE, P	1395 - 19
BOHNACKER, R	1355 - 15
KAST, H	1355 - 13
FUELLE, H	1323 - 17
HOERRLE, W	1268 - 15
TRESS, A	(71) 1252 - 4
TRESS, K	1252 - 4
BAYER, G	1221 - 13
GABRIEL, K	1141 - 4
LENZ, R	1110 - 4
BAUDER, M	1047 - 1
DENZER, T	801 - 1

Omnibus Immenstaad

BAUER, W	1735 - 11
HESS, J	1679 - 1
NAUMANN, M	1616 - 5
SCHWITZLER, J	1553 - 4
KURFESS, T	(68) 1545 - 1
LAUTENBACH, F	1513 - 14
OBERMUELLER, H	1498 - 14
ROSCHITZ, F	1474 - 2
FEURER, T	1442 - 11
MIGLIOZZI, A	1395 - 12
REFFEL, F	(70) 1387 - 7
MENRAD, W	1371 - 18
PAUL, O	1213 - 7
STREIT, L	1134 - 7
GOELLNER, H	1126 - 3
KESTLER, H	1094 - 5
SOBOTTA, D	1031 - 2
FERTIG, A	1031 - 1
WOORTMANN, F	865 - 1

Bad Schussenried e.V.

FURDEK, A	2020 - 1
BANTLE, M	1933 - 34
DIENG, M	1798 - 23
RUTKA, F	1695 - 36
HAAS, P	1687 - 29
PFRIENDER, H	1656 - 19
WIEDMANN, K	1577 - 16
NEHER, G	1569 - 37
JANKE, G	1529 - 25
HOHL, S	1529 - 13
MOHR, H	1474 - 29
BUCK, K	(68) 1371 - 12
WIEDMANN, W	1268 - 8
GRUBER, H	(67) 1252 - 5
VOITENLEITNER, A	1244 - 4
SIMUNEC, H	1213 - 19
RUTKA, P	(68) 1118 - 4
WEISHAUPT, B	(73) 1094 - 6
MEIER, G	1094 - 5
WEISHAUPT, L	(71) 1086 - 5
SCHMID, G	1078 - 3
HERMANN, H	999 - 7
SCHNEIDER, A	(69) 825 - 5
ZELLER, W	801 - 3
DOUBECK, P	(77) 801 - 2

WEISSE DAME ULM E.V.

ADAM, T	(69) 2130 - 31
CIEZA, A	2099 - 1
STRAUB, J	2043 - 42
STEINHAUSER, M	(70) 1972 - 21
FRASCH, H	1941 - 48
FERSTL, M	1901 - 28
KRAEMER, C	1877 - 29
BAUERSFELD, M	1838 - 29
WINTER, F	1822 - 44
KLIPPEL, E	1798 - 1
GAYMANN, W	1774 - 11
KLEINWORT, H	1759 - 25
THALER, A	1727 - 26
HEINRICH, K	1723 - 15
SAUTER, U	1695 - 34
FISCHER, H	1695 - 12
HEINRICH, A	(72) 1687 - 11
BAUR, N	1679 - 19
UFSCHLAG, H	1679 - 19
UFSCHLAG, J	(72) 1679 - 8
LEPSCHI, A	1656 - 12
SAUTER, G	1624 - 45
ALTMANN, E	1624 - 3
HUPPERT, M	1600 - 30
KAMLEITNER, F	1600 - 24
DITTMAR, I	1592 - 7
WEICHERT, A	(70) 1577 - 7
SALZMANN, W	1577 - 4
RISKE, J	1569 - 23
POLIFKA, H	1545 - 4
GUETHLER, A	1513 - 1

WOLF, W	1505 - 21
HENSINGER, E	1482 - 29
HOECHE, F	1450 - 23
KUNGL, K	1426 - 24
DITTRICH, R	1403 - 27
ZIAD, A	1403 - 16
KAESSBOHRER, W	1387 - 17
WURSTER, W	1387 - 1
MECKEL, M	1379 - 2
SCHEUING, H	1339 - 17
KREITMEIER, E	(67) 1308 - 17
FOLUSEWYTSCH, S	1308 - 9
BORKERT, J	1300 - 19
ROTH, K	1300 - 8
WALTHER, H	1260 - 9
UFSCHLAG, H	1252 - 28
STAPF, R	1149 - 17
HAERER, D	(80) 991 - 2
RADTKE, E	967 - 9
KOWALOW, N	865 - 2

SC Saulgau

DAEBERITZ, H	2043 - 26
KLEIN, H	1972 - 26
ZACHMANN, W	1885 - 16
KRAUS, G	1854 - 12
SCHELKLE, G	1830 - 12
RUGGABER, G	1790 - 23
KRAUS, A	(73) 1687 - 1
KLEIN, B	1656 - 16
KRAUSE, B	(72) 1651 - 8
RAUSCH, E	(69) 1592 - 10
STAUD, J	1529 - 17
BELLER, E	1490 - 16
SCHMID, J	1474 - 16
FIGALIST, S	1418 - 12
SCHOEN, A	(74) 1403 - 3
SCHWARZ, E	1323 - 1
HARTMANN, B	1268 - 6
STUBÖCK, F	(73) 1221 - 1
ALLES, R	(75) 1157 - 2
MUETZ, D	1118 - 6
BLASER, M	(68) 1078 - 9
HENNINGER, S	(73) 991 - 1
AICHLER, H	959 - 1

SC Weiler

DAHM, G	2146 - 1
KEMPTER, K	1980 - 30
WAGNER, M	(67) 1917 - 24
SUTTER, E	1782 - 18
DORNER, A	1782 - 17
STARESINA, M	1687 - 31
HANSCH, P	1679 - 21
FROMMKNECHT, E	1608 - 19
HOGELUCHT, W	1585 - 12
WAGNER, T	1545 - 22
RABEL, P	(68) 1521 - 14
KUNZMANN, E	1521 - 14
BIDOUL, J	1505 - 15
BEMETZ, H	1482 - 18
SCHMIDT, G	1482 - 17
KECK, A	1466 - 15
WAGNER, G	1466 - 10
HOFMANN, R	(72) 1450 - 15
BETZLER, A	1379 - 9
HOFMANN, F	(71) 1347 - 16
HOLZMANN, R	1228 - 13
STRAUB, R	1181 - 18
SCHNEIDER, F	1165 - 12
PAULMANN, W	1165 - 2

Schachfahnie Gruenkrout

EHOF, D	1585 - 7
REISCHE, V	1529 - 1
RESCHAT, E	1529 - 1
FRICK, H	(67) 1197 - 6

SK Polet Ravensburg

DACOVIC, H	1687 - 20
ZAMECNIK, J	1624 - 14
BAROS, N	1561 - 15
MARKOCEVIC, M	1529 - 14
KANJA, M	1498 - 13
KOVACEC, F	1482 - 7
DURIC, J	1458 - 14
BOGDANIC, N	1442 - 15
HROBAT, F	1434 - 10
CANCAR, M	(72) 1410 - 2
TOPALOVIC, T	1371 - 6
PRDIC, P	1363 - 9
RADIC, V	1363 - 7
SOLAREVIC, M	1276 - 1

SOLAREVIC, J	1260 - 8
--------------	----------

SV Jedesheim 1921

KRIZSANY, L	(71) 2447 - 0
ERDELYI, T	2368 - 0
BRANDICS, J	2217 - 0
LUTZENBERGER, R	(67) 2154 - 39
KRANZ, A	1988 - 5
GENDUSO, C	1869 - 12
LOCHNER, H.	1869 - 2
JEHLE, B	1838 - 35
MIKE, J	1830 - 36
FISCHER, C	(71) 1767 - 25
EXNER, J	1759 - 22
BISCHOFF, K	1751 - 1
JABLONSKI, R	1719 - 39
ZIND, M	1667 - 1
KNOLL, J	1656 - 12
PETRINJAK, S	1640 - 30
RAUPP, E	1624 - 14
KRAUS, A	1616 - 34
LANWEHR, A	(72) 1616 - 21
MILLER, J	1608 - 29
SCHWARZ, A	1585 - 21
SCHILLE, W	1561 - 13
PARSCHAN, A	(73) 1553 - 28
SCHMID, J	1553 - 14
WALKER, A	1529 - 8
BOLKART, H	1482 - 24
HAUG, H	1474 - 27
KUEHN, B	1474 - 1
PENSCHKE, W	1434 - 9
STARK, S	1418 - 30
SCHREIBER, I	1403 - 1
STUERZEL, C	1339 - 3
ROMMEL, D	1308 - 17
HOERMANN, H	1308 - 10
SCHREIBER, T	(77) 1292 - 10
PERSIKE, M	(78) 1284 - 9
CLARK, G	(78) 1284 - 3
BOECK, H	(76) 1276 - 30
KINAST, S	(77) 1260 - 6
BALENOVIC, M	1252 - 4
HOELZLE, H	1252 - 4
BOECK, O	1228 - 7
GLUENKIN, I	(79) 1228 - 7
SCHMIDBERGER, S	(76) 1221 - 19
HACK, W	1221 - 7
TRESSLEIT, C	(79) 1213 - 3
WEBER, A	1213 - 3
SCHMOELZER, G	1205 - 21
LOOS, T	(74) 1205 - 17
KALKA, R	(69) 1197 - 7
JABLONSKI, I	(80) 1181 - 15
EL, H	(76) 1181 - 5
SCHMIDBERGER, K	(77) 1173 - 12
SCHWENZEL, J	(70) 1157 - 5
EL, H	(78) 1149 - 5
BAUR, B	1126 - 10
JABLONSKI, S	(77) 1102 - 19
STROBEL, K	1102 - 6
HANEY, R	(75) 1086 - 9
PARSCHAN, G	1070 - 1
WIEST, K	(68) 999 - 9
HAAK, T	991 - 7
WEBER, W	(67) 952 - 8
BAUSHAUER, C	912 - 1
RUESS, S	(79) 857 - 1
LANGENWALDER, C	(78) 825 - 13

Schachfreunde Ertingen

KESSLER, A	1679 - 3
BOLLINGER, M	1490 - 3
SPIES, H	1450 - 2
WAGNER, M	(74) 1434 - 2
WAGNER, A	(72) 1395 - 2
SAUTER, H	1363 - 1
SCHNITZER, E	1347 - 2
KESSLER, J	1331 - 1
KRUEGER, W	1316 - 2
BERNER, E	1308 - 6
MARTER, W	1268 - 1
BEIL, M	1244 - 1
WAHL, R	1149 - 1
SAILER, G	1039 - 1
KAEMPFE, H	999 - 1
JUNG, W	817 - 1

TV Wiblingen

HOERET, G	2020 - 32
FRANK, J	1687 - 20
STEGER, S	1672 - 21
FRANK, M	1537 - 17
KRAUSE, H	1529 - 5
GYAJA, H	1521 - 5

BAADER, M	1490 - 9
NAESSLER, P	1474 - 3
GYAJA, G	1458 - 5
BREYER, K	1458 - 1
ZIERKE, M	(75) 1300 - 3
BARON, S	(72) 1284 - 6
BOROWSKY, B	1181 - 2
SCHWEIKHARDT, G	1078 - 1

SV Steinhausen

SCHAEDLER, A	(72) 1735 - 7
KOHLER, K	1687 - 7
SCHAFF, A	1616 - 28
BESENFELDER, W	(71) 1545 - 7
WALTNER, H	1482 - 9
BUHMANN, B	1395 - 6
RIEGER, L	1371 - 7
KELLER, M	1323 - 5
REICHEL, M	1189 - 8
STOERKLE, S	(70) 1173 - 5
BESENFELDER, U	(73) 967 - 3

SABT TSV REUTE E.V.

FLOR, A	1782 - 50
HEDTKE, W	1505 - 4
PENTEKER, E	1379 - 16
ANDJELIC, B	1371 - 5
EGE, A	1347 - 8
SAND, T	1339 - 2
REMBACH, I	1331 - 5
REMBACH, A	1252 - 2
ANDJELIC, G	1221 - 1
DANGELMAYER, W	1181 - 6
ANDJELIC, D	(71) 1181 - 2
ZUEFLE, A	1094 - 2

Bezirk

Alb-Schwarzwald

SV Balingen

MUNZERT, M	(68) 2231 - 33
PLANKENHORN, A	(69) 2064 - 21
MUSCHKOWSKI, J	2049 - 47
BENDER, K	2034 - 59
MUELLER, K	2019 - 44
VOLZ, B	1996 - 28
SCHULER, G	1958 - 52
WINDRICH, E	1921 - 1
HALLER, M	1890 - 40
JAUCH, B	(68) 1890 - 15
BRAUN, A	1875 - 16
WINDRICH, J	(71) 1875 - 13
HOLDERIED, M	1868 - 14
KARAN, V	1845 - 21
STROH, V	1822 - 31
FRIEMELT, T	1777 - 16
CANZEK, Z	1754 - 26
PRINZ, R	1701 - 1
GARGALLO, S	1678 - 18
GULDE, G	1671 - 20
SCHAEFER, D	(68) 1671 - 12
LEUKHARDT, W	1671 - 11
GEIGER, L	1663 - 22
WIDMANN, D	1663 - 12
STROH, S	(70) 1656 - 7
KNOOP, A	(72) 1641 - 7
ZOETTEL, H	1633 - 1
TAECHL, A	(71) 1618 - 12
REUSS, H	1610 - 26
POLLERMANN, E	1603 - 21
MAIER, S	1580 - 24
HAEBERLEN, T	(69) 1572 - 15
JENTZ, G	1572 - 12
PRINZ, R	1572 - 1
GAISER, F	1557 - 24
MOLZ, M	(74) 1550 - 7
FRANKE, G	1535 - 16
SCHOEN, J	1504 - 12
GRITSCH, C	(75) 1501 - 6
HAUSER, H	1497 - 26
SCHULER, J	(72) 1482 - 4
HINTZ, H	1474 - 9
KLAUS, P	1467 - 16
STUMPFUEGGER, E	1451 - 12
GULDE, J	1444 - 27
KUEMMEL, A	1436 - 8
BRAUN, J	1421 - 13
WALTHER, T	(74) 1421 - 3
NAEGELE, M	(72) 1414 - 5
MUELLER, D	(76) 1391 - 4
GORKA, H	1383 - 21
RUENGER, A	1353 - 24

BIRKLE, A	1338 - 23
HOERNING, T	1338 - 3
SUESS, E	1308 - 1
ZEISER, H	1300 - 18
STEFANI, H	(78) 1285 - 1
WIESHEU, J	1262 - 9
KARL, G	1247 - 12
HOYNINGEN-HUENE, A	(67)1217 - 7
BAUR, O	(74) 1050 - 1
WIECH, O	(72) 1005 - 1
WIECH, A	(75) 937 - 1
SCHENK, R	(74) 891 - 1

SC Bisingen-Steinhofen

LOERCH, U	2042 - 27
SIEGEL, J	1951 - 23
SAUTER, P	1943 - 42
PFEFFER, R	1875 - 21
HOLLSTEIN, G	1868 - 31
OTT, E	1800 - 20
OTT, L	1747 - 19
HEBRANK, W	1678 - 17
SAUTER, S	(69) 1656 - 11
GROHMANN, W	1623 - 1
MAYER, W	1618 - 13
SHELL, F	1610 - 28
BINDER, A	1557 - 16
STRAUBINGER, K	(67) 1550 - 13
OTT, F	(68) 1512 - 13
SIEGEL, A	1504 - 15
PINTARIC, A	1497 - 11
OSTERTAG, M	1489 - 14
SCHUSTER, G	1482 - 20
DEH, A	1482 - 15
HOELSCH, G	1262 - 6
BESSLER, H	(69) 1111 - 1
DEHNER, G	(74) 1081 - 1

SF Burladingen

KRAETSCHMER, K	(67) 1958 - 27
PFISTER, R	(68) 1868 - 27
DIETMANN, F	1762 - 32
PFISTER, F	1739 - 26
ZIEGLER, M	1724 - 30
PFISTER, T	(72) 1663 - 17
KANZ, K	(72) 1663 - 16
BUECHELER, P	1656 - 24
GLASER, W	1656 - 21
SENFTLEBEN, O	(77) 1625 - 6
EMELE, R	(73) 1610 - 15
MAYER, A	1550 - 20
SCHEU, L	1520 - 23
BELEC, A	1512 - 20
SCHEU, M	1467 - 18
PFISTER, K	(67) 1429 - 16
FILUS, J	1406 - 16
PFISTER, J	(74) 1391 - 3
TUERK, H	1383 - 20
HAUKO, J	1308 - 9
HOENES, H	1247 - 5
FANKHAUSER, F	1156 - 6
SEILER, P	1126 - 24
BAER, W	1096 - 12
EISELE, M	(76) 982 - 1

SGEM EBINGEN

GOHIL, H	(72) 2049 - 32
JAEGER, M	2049 - 14
SINZ, B	(73) 2005 - 29
MATTES, G	1966 - 17
GUENTHER, T	(71) 1830 - 13
HIPP, J	1792 - 13
HAPKE, R	(69) 1762 - 10
HAAS, A	1739 - 12
SINZ, C	(70) 1724 - 13
BLICKLE, H	1716 - 14
HETSCH, M	1671 - 15
BOSCHANSKI, J	1633 - 12
MUELLER, K	1588 - 10
SCHOENEGG, S	(67) 1572 - 18
VUJIC, B	1557 - 10
MASUERO, P	1520 - 11
KEMMLER, B	(74) 1504 - 1
MAUZ, W	1489 - 13
HAHNEL, T	(71) 1467 - 9
BECK, P	1467 - 1
BINDER, D	1429 - 10
DREWENSCHEG, W	1414 - 13
WAGNER, A	(74) 1406 - 6
WAGNER, S	(78) 1368 - 6
SCHIRRMAYER, S	(69) 1368 - 3
GAMPP, T	(67) 1292 - 1
RIEG, A	1270 - 2
RUCKWID, M	(76) 1255 - 7

PRISLIN, D	(78) 1224 - 3
WOIDECK, S	(77) 1179 - 6
KAUFFMANN, M	(71) 1149 - 8
BRENNER, F	(77) 1081 - 4
REYER, A	(75) 891 - 5
STAEUDLE, A	(76) 884 - 3
SCHMID, O	(75) 876 - 2
RUCKWID, A	(78) 831 - 1
GAERTNER, D	0 - 0

SV Ebingen 1902

BLASY, M	1913 - 1
BINDER, E	1875 - 20
SPANAGEL, E	1678 - 1
WENDORF, K	1633 - 19
BAUR, E	1625 - 9
HART, R	1610 - 18
OTT, G	1497 - 8
HEIBERGER, N	1482 - 12
KIESINGER, K	1467 - 14
SCHWENK, A	1467 - 5
NEUMEIER, W	1414 - 2

SK Freudenberg

DIETERLE, K	1981 - 17
KNACK, H	1910 - 21
DIETERLE, B	1840 - 16
BAEUERLE, H	1824 - 27
FELKEL, S	1800 - 26
HETTICH, V	1768 - 18
HEINE, R	1745 - 16
BAEUERLE, H	1674 - 19
FISCHER, P	1658 - 15
KRUTINAT, D	(69) 1603 - 21
FUGGER, B	1587 - 16
DUNKER, J	1547 - 8
JOSWIG, S	(67) 1492 - 21
ZORN, J	1484 - 1
DOLTZE, E	1481 - 21
DOEBLER, G	1453 - 4
HEESEN, I	1413 - 7
SPINGLER, R	1366 - 18
BLOCHER, M	(70) 1192 - 6
KLEYNSTUEBER, T	(76) 1169 - 1
PIETROWSKI, I	(76) 1129 - 1
BRAUN, T	(76) 1074 - 1

SC Hechingen

STAMER, W	2186 - 17
KRAAS, W	1936 - 19
BIRK, D	1921 - 27
RIEDLINGER, H	1913 - 22
MUSOLFF, W	1883 - 23
SCHAEFER, J	(70) 1837 - 16
GRIKSCHAS, H	1837 - 12
SCHALL, R	1777 - 13
BUCKENMAYER, J	(71) 1762 - 12
MUELLER, O	1754 - 6
HENKEL, J	1716 - 11
BOCK, P	1709 - 8
EUCHNER, H	1686 - 22
KUNISCH, P	1660 - 20
BECHTOLD, K	(71) 1648 - 9
KLEINE, P	1641 - 6
KURICINI, S	1610 - 15
ROSENBERGER, W	1595 - 10
BREITSPRECHER, M	1595 - 3
RUFF, H	1580 - 2
BIRK, A	1572 - 12
ZIMMERMANN, U	1572 - 10
OSWALD, N	1565 - 14
TEICHMANN, A	1459 - 11
KEMPTNER, E	1459 - 2
GREGUS, J	1436 - 15
KRAMER, R	1406 - 8
LAKAY, T	1391 - 21
HEIM, N	(75) 1351 - 10
BIRK, U	1285 - 8
HOLZAEPFEL, M	(71) 1247 - 3
ANDERS, H	(77) 1224 - 1
ANDERS, R	(77) 1194 - 1
BORCHERT, I	1164 - 4

SC Heinstetten

SCHLESS, H	1845 - 25
MEWS, H	1822 - 17
ECKL, J	1724 - 45
SCHILL, G	1716 - 26
LEHR, M	(71) 1618 - 4
SENST, H	1603 - 8
JURAK, O	(74) 1603 - 1
MUELLER, H	1580 - 16
BROSCHKE, W	1535 - 9

STOPPER, H	1512 - 24
WENZLER, R	1512 - 17
SCHICK, K	1474 - 8
GRAF, G	1436 - 2
WENDORF, U	1376 - 1
ASPELEITER, K	1330 - 6
AST, H	(72) 1323 - 5
BUHL, C	(72) 1247 - 2
MAYER, J	1209 - 4
ROSE, T	(67) 1209 - 1
BUHL, E	(70) 1171 - 6
JURAK, M	1156 - 1
STOPPER, F	(76) 1141 - 7
WUETZ, H	1141 - 1
STOPPER, J	1096 - 7
BACHMANN, P	952 - 1

SK Horb

WOLF, W	1926 - 6
PANETTA, R	1721 - 8
LOHMILLER, U	1695 - 11
BUHLMANN, W	1666 - 14
DEYRINGER, N	1650 - 17
MILLER, E	1642 - 13
ISELE, H	1634 - 22
HOFMANN, W	1626 - 18
WOLFF, N	1626 - 13
STEINHART, J	1611 - 15
MUELLER, H	1603 - 16
DEISSENBERGER, P	1603 - 5
HARTMANN, J	1579 - 17
NAFZ, H	1571 - 18
BRAENDLE, M	1516 - 13
MUNZ, H	1516 - 12
HARTWIG, H	1500 - 3
ELWERT, P	1484 - 13
BREUEL, R	1374 - 11
SONNENBERG, D	1311 - 12
HELLSTEIN, G	(73) 1043 - 1

SC Klosterreichenbach

BENKESER, M	1831 - 13
ASCHENBACH, W	1760 - 25
HAYER, K	(70) 1729 - 14
HAYER, A	1674 - 19
BENKESER, K	1642 - 5
HAGEN, M	1563 - 8
HAYER, E	1524 - 13
HERMANN, V	1484 - 13
WAHL, D	1476 - 8
HOLZER, F	1437 - 14
LINDNER, E	1358 - 12
EGRI, A	1303 - 12
BRAUN, P	1279 - 9
MARX, W	1271 - 10
FAIST, A	(74) 1208 - 1

SC Lauterbach

BRAUN, R	(67) 1768 - 26
WAIBEL, F	1753 - 20
KUNER, W	1705 - 20
BROGHAMMER, F	(67) 1626 - 20
HAAS, C	(68) 1555 - 14
BAEUMLE, A	1524 - 1
BROGHAMMER, A	1405 - 15
MAURUS, A	(69) 1358 - 8
WAIBEL, M	1192 - 13
ZEY, T	(75) 1066 - 5

SC Moehringen

KRAMER, M	(72) 1927 - 32
ZUBROD, R	1842 - 9
MARGRANDNER, H	1804 - 26
MASSONG, R	1796 - 21
KLAUS, E	1742 - 26
MEEH, R	1727 - 24
RIEMKE, W	1727 - 11
BENGSCHE, N	1696 - 9
KELLER, H	1657 - 27
EPPEL, W	1649 - 40
MIEGEL, H	1634 - 36
KRAMER, W	1588 - 20
MUELLER, N	1580 - 36
BARTH, K	1549 - 6
NEUMAYER, L	1526 - 19
GOERLITZER, H	1518 - 11
KOSSMANN, F	1509 - 39
MUENZER, H	1495 - 32
BELL, K	1495 - 19
HALLER, J	(68) 1472 - 16
RESENBERGER, J	1449 - 6
ULRICH, W	1364 - 16
SCHMUTZ, R	1356 - 23

GEILEN, M	1356 - 1
LANGENBACH, P	(76) 1256 - 4
LANGENBACH, H	1256 - 3
VOLPRICH, T	(76) 1233 - 2
STAIGER, V	(67) 1209 - 16
NADEL, M	1171 - 4
BUERGLIN, N	(76) 1163 - 3
KUMMER, I	(76) 1125 - 2
PRIKING, D	(79) 1047 - 1
RESENBERGER, P	(77) 993 - 2
BILEN, B	(78) 908 - 1

SG DONAUTAL TUTTLINGEN

STENGELIN, M	2135 - 59
WIELSCH, K	2097 - 30
KLAUS, I	2074 - 83
WARTHMANN, R	2066 - 40
MARTIN, R	2004 - 18
WIECH, O	(67) 1939 - 58
HAESSLER, M	(69) 1935 - 42
BADER, W	1890 - 35
RIEWE, J	1889 - 31
DUFNER, A	1881 - 38
STIERLE, M	1856 - 46
TOPIC, I	1827 - 15
LOSS, M	1812 - 23
PAOLI, H	(69) 1804 - 30
WIECK, P	1742 - 44
WERNER, F	1727 - 18
BARTHEL, T	(74) 1711 - 25
KAUFMANN, G	1711 - 24
RONECKER, M	1711 - 22
KAEMPF, A	(69) 1704 - 16
SCHEU, M	(68) 1688 - 18
MATTES, J	(69) 1628 - 7
SCHWALM, L	1611 - 28
HOPPE, B	1602 - 10
SCHROEM, H	(68) 1595 - 13
KINKELIN, C	(75) 1557 - 5
REINHARDT, J	(71) 1511 - 4
NEDIC, M	1503 - 10
JANUS, E	1495 - 28
WIGGENHAUSER, A	1495 - 10
SCHOCH, M	1487 - 9
KOREL, G	(67) 1441 - 6
DUFNER, M	1432 - 33
STARON, U	(72) 1395 - 6
MATTES, S	1379 - 6
WEGGLER, P	1379 - 3
BUSCHLE, H	1233 - 2
HEITZMANN, G	1225 - 2
GRANZOW, R	1186 - 14
WALTER, F	(71) 1179 - 2
HAHN, A	(76) 1009 - 2

SCHV JUGO TUTTLINGEN

DJAKOVIC, I	1495 - 15
MRSIC, S	1480 - 2
ZIVKOVIC, Z	1441 - 1

SC Nusplingen

KLAIBER, G	1837 - 14
MAUCH, A	1754 - 13
RITTER, M	1694 - 9
ANTAKLI, I	1678 - 12
STIER, U	(67) 1641 - 10
KLAIBER, W	1625 - 12
NEPPEL, R	1535 - 13
RITTER, A	1527 - 12
KLEINER, X	1383 - 1
ANTAKLI, M	(69) 1376 - 7
VEESER, A	1300 - 10
NEPPEL, R	1292 - 11
SCHREIBER, K	(69) 1285 - 5
KAUFMANN, J	1247 - 2
SCHILLING, F	(72) 1224 - 5
KLEINER, L	1194 - 11
HUBER, J	1179 - 12
SCHILLING, W	(76) 1156 - 3
MAYER, F	(77) 1118 - 2
MAYER, T	(75) 1111 - 2
NEPPEL, E	(72) 1073 - 4
RITTER, M	(78) 1012 - 2
KLEINER, C	937 - 1

SC Oberndorf 1925

MUELLER, R	2013 - 61
FRIEDRICH, G	1997 - 54
GEISERT, W	1910 - 5
JOCHIMSEN, H	1854 - 22
LIND, R	1776 - 36
HERTKORN, M	1768 - 45
STEBAHNE, O	(68) 1739 - 63

PRINZ, K	1721 - 19
GLAGE, R	1697 - 46
LEHMANN, H	1697 - 27
EXPOSITO, M	(67) 1682 - 37
FRIEDRICH, F	1658 - 42
PAULIN, F	1587 - 22
GAWRON, W	1571 - 12
LIPPERT, R	1562 - 46
BREGENZER, R	1555 - 30
SCHWENK, H	1555 - 6
SCHWENK, A	1532 - 25
KIRN, R	(70) 1532 - 22
HAAS, E	1437 - 18
WECKERT, S	(73) 1429 - 10
HOELSCH, R	(67) 1366 - 3
FRANCK, G	1311 - 19
DITTMANN, W	1311 - 12
HOELLE, A	(75) 1208 - 10
VOEHRINGER, M	1185 - 18

SC Rangendingen

GORGS, A	2155 - 32
BAUMANN, F	2005 - 34
HUBER, M	(70) 1976 - 25
SCHWENK, A	(69) 1966 - 21
DIERINGER, J	(69) 1913 - 12
BORCHERT, R	1830 - 74
MUYSERS, H	1779 - 32
BIRKLE, J	1743 - 16
WANNENMACHER, M	1712 - 13
DIERINGER, L	1671 - 13
WANNENMACHER, G	1671 - 12
STROBEL, F	1671 - 10
STOCKBURGER, R	1663 - 13
GORGS, H	1656 - 12
DIERINGER, F	1648 - 17
BRAUN, T	(67) 1641 - 16
KOCH, H	(70) 1633 - 9
DIERINGER, K	1625 - 15
GOELZ, K	1625 - 10
EGGENWEILER, S	1618 - 13
OPIZZO, Y	1610 - 2
STIEGLER, S	1580 - 10
NAM, A	1572 - 11
HEINE, A	(71) 1565 - 4
WANNENMACHER, S	1550 - 10
DIERINGER, W	(75) 1527 - 6
SCHENK, T	1504 - 24
STOCKBURGER, S	(70) 1497 - 11
BECK, P	1474 - 14
STOCKBURGER, S	(73) 1429 - 6
STUMPF, F	1391 - 11
BAUMELT, R	1391 - 6
BURKHART, C	1391 - 5
KLAFFSCHENKEL, J	(68) 1345 - 9
SCHMID, T	(77) 1330 - 1
BAUR, O	(77) 1323 - 1
LICHTE, S	(75) 1270 - 3
STROBEL, M	(78) 1103 - 3
JUHL, R	(77) 1012 - 1
HALLMAIER, A	(75) 990 - 1
LICHTE, T	(78) 982 - 1
LANG, S	(76) 975 - 1
LANG, O	(78) 975 - 1
STROBEL, E	(75) 952 - 3
SCHIMMEL, D	(74) 922 - 1
SENDZIK, S	(77) 914 - 1
SAILE, U	(78) 831 - 1
BEITER, M	(78) 619 - 1

SV Rottweil

JENDEL, C	2043 - 12
KELLER, H	2028 - 32
HAIZMANN, T	2020 - 26
GOLDINGER, P	1997 - 38
HUMMEL, K	(69) 1991 - 29
WIECHMANN, G	1958 - 24
HAFTSTEIN, G	1927 - 26
ROESCH, A	1881 - 30
GOLDINGER, J	1842 - 33
NICKEL, R	1796 - 30
STROHM, K	1796 - 9
EYLANDT, G	(69) 1765 - 18
HAFTSTEIN, H	1750 - 22
MUENCH, G	1734 - 13
WOELBL, J	1719 - 31
DERIX, B	(70) 1719 - 16
VOELKLE, R	(73) 1719 - 14
ECKWERT, E	(68) 1704 - 10
WOELBL, R	1688 - 12
SCHWARZWAELDER, K	1665 - 17
HIRSCH, W	1619 - 25
LIPKE, W	1611 - 31
EYLANDT, G	1565 - 23
FUSS, T	(68) 1557 - 8

HARENG, K	1526 - 15
UTRY, R	1495 - 5
BANTLE, A	(73) 1449 - 5
WOLF, G	1426 - 12
SCHNUR, W	1418 - 11
ZAIANE, S	1279 - 12
RAFF, T	(74) 1217 - 3
HOPFAUF, H	1001 - 1

SF Sickingen

BUCKENMAIER, D	1535 - 9
HORN, H	1512 - 13
PFLUMM, M	1459 - 8
SCHMID, H	(68) 1406 - 4
BUCKENMAIER, R	(67) 1353 - 9
WIESNER, C	1300 - 14
STOCKMAIER, U	(68) 1285 - 10
SCHWEITZER, B	(73) 1164 - 1
ECKNER, H	1149 - 1
RIEFLER, M	(67) 1134 - 1

SC Schramberg

HAIST, W	2213 - 87
MAIER, A	1992 - 61
LUTZ, T	1989 - 1
HAIST, W	1902 - 71
KOSIAN, H	1894 - 55
HARTER, H	1855 - 41
GAUS, F	(72) 1824 - 19
ESCHLE, H	1816 - 69
BAEUMER, U	(72) 1753 - 17
WISTUBA, M	1729 - 32
HUBER, V	1721 - 12
SCHIER, V	1697 - 7
BANZHAF, H	1682 - 27
BECKER, T	1634 - 14
ABERLE, J	(69) 1629 - 23
WISTUBA, W	1611 - 15
RAMSTEIN, E	1571 - 8
REHM, E	1571 - 3
BRENNER, O	(72) 1563 - 14
SEISER, C	(72) 1555 - 14
ABERLE, S	1532 - 22
BIGDON, F	(68) 1524 - 7
ABERLE, E	1453 - 4
MILWALD, A	1445 - 1
RAPP, H	1405 - 11
WIEST, U	1327 - 22
HOFFKAMP, A	1232 - 1

SV Schwenningen 06

HIRT, R	1943 - 39
STROBEL, W	1920 - 15
HOHMANN, R	1873 - 16
SCHRAMM, H	1812 - 18
REUTTER, J	(71) 1788 - 1
STAHLFELD, P	1711 - 12
WEISS, P	1642 - 15
BRENNER, F	1634 - 12
STROBEL, M	(67) 1588 - 1
LUDIN, T	(75) 1534 - 1
KAYSER, T	(75) 1456 - 1
MECKE, S	(76) 1456 - 1
ZIMMERMANN, S	1449 - 1
EUGSTER, H	1387 - 1
EISSING, B	(77) 1233 - 1
WEINMANN, F	(76) 1225 - 1
ROHLAND, J	(71) 1202 - 2
MESSMER, J	(75) 901 - 1

SR Spaichingen

SCHNITZER, P	(70) 2035 - 20
ELSTNER, H	1989 - 44
HENGSTLER, B	1989 - 35
HAUSER, F	1958 - 18
GRIMM, R	1951 - 36
ROETTINGER, E	1920 - 7
ZEPF, A	(67) 1912 - 12
HENGSTLER, G	1858 - 43
KAPP, R	(70) 1812 - 13
GLEMSE, H	1804 - 34
GOELLER, A	(74) 1804 - 30
RESCHBERGER, S	1781 - 33
MIHALKO, A	1781 - 1
HENGSTLER, S	1750 - 39
RESTLE, R	1750 - 9
GULDEN, C	1734 - 24
KEMMLER, C	1727 - 28
BRANDT, M	1719 - 21
PROEPSTER, K	1696 - 1
WALLUT, C	(71) 1680 - 14
ZILIC, D	(73) 1649 - 16
STEHLE, R	1634 - 15

JUKIC, M	1619 - 10
KLEIN, P	1580 - 22
ZIMMERER, G	(67) 1580 - 3
KEMMLER, R	1565 - 6
RINGWALD, T	1557 - 14
PFRIENDER, H	1541 - 19
BUTZ, P	1541 - 17
HENGSTLER, G	1534 - 22
ZEPF, U	1511 - 14
ORNER, K	1503 - 2
FIEBIG, O	(77) 1501 - 6
ASAPOWITSCH, M	1480 - 8
SCHIERMEIER, H	1472 - 4
KALTENBACH, M	1379 - 1
HENGSTLER, M	1364 - 31
BEHRING, M	1364 - 1
WIBIRAL, R	(78) 1348 - 11
WIBIRAL, B	(80) 1325 - 9
SCHULZ, W	(70) 1318 - 5
BUNZ, R	(76) 1302 - 2
MAYER, J	(74) 1225 - 4
ARNDT, T	(77) 1202 - 1
BLAUDITSCHKE, W	1194 - 1
KOZILEK, H	(76) 1179 - 3
FRANCO, F	(78) 1179 - 1
HOFFMANN, W	1171 - 1
PAULI, G	(67) 1155 - 1
SCHNEIDER-LOMBY, T	1155 - 1
ZIMMERMANN, A	(75) 1101 - 1
KALTENBACH, L	(82) 1055 - 2
BILLERBECK, B	1032 - 1
LUZIUS, M	(80) 978 - 1
ZILIC, D	(76) 970 - 3
LUZIUS, A	(81) 970 - 1
ALBRECHT, M	(80) 939 - 1
ZOELD, B	(78) 932 - 2
UHL, J	(79) 932 - 2
PIESEDEL, K	(80) 847 - 1
DIECKMANN, S	(80) 785 - 1
POPOVIC, M	(82) 684 - 3
POPOVIC, N	(79) 561 - 1

SC Stetten a.k.M.

FEHRENBACHER, D	1724 - 12
FRANKE, L	1641 - 12
FEHRENBACHER, F	1603 - 11
MOGG, A	1572 - 12
PEPKE, H	1527 - 13
PEPKE, M	1512 - 11
PEPKE, J	1421 - 3
STOLZ, R	1414 - 10
FROITZHEIM, A	(70) 778 - 3

SV Stockenhausen-Frommern

SOELLNER, G	1898 - 18
WAGNER, L	1860 - 21
BRUN, P	1860 - 21
DREYER, A	(72) 1822 - 19
MUELLER, G	1792 - 10
HARKE, S	1716 - 11
EBERHARD, P	1701 - 29
MAYER, P	1678 - 17
STELZ, O	1678 - 16
NARR, A	1663 - 11
MUELLER, R	1656 - 17
BRUCKNER, R	1625 - 12
DAMM, K	1610 - 15
WETTKE, K	1610 - 5
FEIST, H	1588 - 19
MERZ, T	(70) 1588 - 11
DREYER, R	1588 - 1
MERZ, B	(68) 1557 - 14
OCKS, G	1535 - 2
STINGEL, J	(67) 1527 - 12
SOELLNER, D	(74) 1512 - 12
BAUMANN, V	(68) 1504 - 9
DAMM, S	(74) 1497 - 7
WETTKE, P	1497 - 5
SCHWARZ, H	1482 - 5
VOEGTLE, E	1467 - 14
DAMM, M	(71) 1467 - 10
RAISER, K	1451 - 5
WAGNER, G	1414 - 9
SCHNEIDER, W	1383 - 9
STEIN, M	(73) 1368 - 5
FRITZ, K	(68) 1353 - 8
MERZ, F	1338 - 11
BOHNET, G	1330 - 1
DEURING, J	1323 - 1
MENGDEHL, J	1300 - 10
SCHAEDLE, M	(73) 1285 - 3
HECHLER, J	1262 - 8
DOPATKA, R	1224 - 3
DAMM, T	(77) 1202 - 2
MENHOLZ, A	1171 - 1
KRAFT, T	(79) 1164 - 2

OCKS, F	1156 - 2
KOEPPEN, M	(76) 1141 - 2
RAUSEO, A	(73) 1065 - 1
HIPFEL, T	(77) 1005 - 1

SV Tailfingen

SCHOENEGG, R	1815 - 17
PLATH, J	1656 - 5
STREHLER, M	1648 - 17
SCHULER, G	1633 - 13
KAPPES, F	1610 - 14
HERZIG, G	1588 - 12
SCHOELLER, F	1542 - 13
KUSCHKE, H	1504 - 12
DEMBINA, G	1421 - 1
KREITSCHMANN, K	1376 - 9
HUMMEL, M	1353 - 2
MERZ, O	(72) 1338 - 5
NEUBACHER, K	1255 - 10
SCHOENEGG, H	(68) 1240 - 10
SCHOENEGG, T	(78) 1111 - 4

SV TROSSINGEN

HESSNER, W	1835 - 16
PETROSCHKA, B	1827 - 16
WINZ, S	1781 - 22
STEHLE, O	1781 - 20
RAGG, W	1719 - 16
SCHRADE, U	1711 - 21
AMBARUS, I	1680 - 1
PROKIE, E	1642 - 21
HAUSCH, J	1603 - 16
THIEL, G	1595 - 4
MUNZ, E	1588 - 18
VOSELER, E	1557 - 18
RATHS, M	1557 - 12
KOHLER, W	1549 - 12
GOLA, M	(75) 1526 - 2
URBAN, F	1511 - 8
LANG, F	(76) 1511 - 4
WELTE, M	1410 - 1
GUTSCHE, F	1387 - 4
HARSCH, J	1294 - 4
PROKLE, A	(74) 1094 - 2
MUNZER, M	(72) 1070 - 1

SV KJ Schwenningen

PATZNER, E	1595 - 10
GLUECKLER, W	(67) 1572 - 10
SIBER, B	1565 - 10
SIBER, G	1535 - 10
GUTSCHMANN, K	1535 - 5
PATZNER, M	1504 - 7
GRIEM, T	(68) 1474 - 6
JAHN, H	1467 - 8
SCHWARZ, M	1467 - 5
ROHMERT, W	1444 - 15
GLUECKLER, B	1277 - 11
GLUECKLER, J	1255 - 11
STEIDLE, A	1202 - 11
ENTRESS, A	(71) 1194 - 4
GRAF, F	(72) 1164 - 5
STEIDLE, W	(72) 1103 - 1
WEITZER, G	1065 - 5

SV Winterlingen

KAWETZKI, U	1958 - 19
RUTZ, J	(68) 1822 - 29
RUTZ, U	1815 - 25
KLAUS, M	(72) 1671 - 18
MAAG, W	1663 - 19
KISSLING, W	1648 - 11
PETAK, D	1633 - 19
MENZEL, E	1610 - 22
AYRAL, A	(70) 1565 - 13
DECH, O	(74) 1512 - 7
SCHIELKE, H	(70) 1504 - 9
SINGLE, U	1489 - 27
MEHLER, J	(77) 1187 - 7
BOLLINGER, F	(74) 1088 - 1
SCHREIBER, A	(80) 1012 - 1
CONRAD, S	(73) 997 - 2

SV Schoenberg

MUELLER, T	1995 - 50
MUELLER, N	1928 - 39
BERNER, M	1792 - 16
PREDIKANT, L	1641 - 41
SCHYKOWSKI, R	(68) 1572 - 11
BUEHL, W	(67) 1565 - 17
EHA, A	1557 - 30
EICHHORN, L	1542 - 16

KUPCZYK, H	1512 - 31
WENZLER, J	1474 - 15
RIEDLINGER, U	(67) 1406 - 13
KOTULJAK, P	1383 - 16
MUELLER, A	(69) 1368 - 14
MUELLER, F	1285 - 26
EBERT, O	(69) 1270 - 10
SCHWENK, M	(78) 1187 - 1
SEEBURGER, W	1096 - 18
MUELLER, L	(69) 1088 - 9
PREDIKANT, G	(68) 823 - 6

SCC ALTENSTEIG

KOBESE, W	(73) 2240 - 10
BEUTELHOFF, J	2190 - 82
LINDOERFER, K	2171 - 24
HUBER, A	(73) 2115 - 41
FROEHLICH, P	(71) 2107 - 1
MARIC, B	(72) 1958 - 15
HERZOG, R	1934 - 33
SCHUPP, U	(73) 1910 - 29
ULLRICH, F	(71) 1831 - 1
DOEHLER, T	(76) 1776 - 29
TRESS, H	(70) 1768 - 13
HERZOG, J	(69) 1713 - 22
HORNBERGER, F	(72) 1658 - 20
ENGEL, K	1634 - 1
STEFANIK, A	(75) 1524 - 1
HEER, M	1492 - 18
WULFERT, A	(70) 1476 - 13
HUBER, M	(76) 1366 - 2
WEBER, T	(74) 1263 - 1
FATEMIEH, R	(79) 1256 - 1
NEMECHI, S	(78) 1232 - 1
BRUNS, R	(77) 901 - 1

SR Heuberg-Gosheim

WEBER, L	(68) 1727 - 13
NARR, F	1688 - 16
STOECKLER, H	1626 - 17
TAKACS, F	1619 - 7
HERMLE, M	1611 - 13
STEINER, J	1572 - 12
VOJVODIC, S	1572 - 8
SCHNELL, F	1552 - 27
HERMLE, M	(74) 1518 - 9
BERENZ, J	1511 - 5
WEBER, N	1495 - 6
GRCIC, B	1487 - 8
ZIMMERMANN, J	1480 - 10
SPECK, A	(76) 1472 - 12
NANN, R	1472 - 12
GLOECKL, A	1441 - 14
GENTNER, M	(73) 1395 - 3
STUTZ, A	1387 - 5
BRAUN, M	(73) 1379 - 14
GEIER, I	1379 - 7
RIESTER, D	(78) 1217 - 3
RIESTER, S	(81) 1148 - 2
MAEGERLE, P	(75) 1148 - 1
WEBER, T	1125 - 5
RIESTER, D	(82) 947 - 1
WOCHNER, M	(78) 877 - 1
FEDERLE, A	(78) 870 - 1
FEDERLE, M	(77) 839 - 1
LAUDENBACHER, M	(81) 777 - 1
LAUDENBACHER, C	(80) 777 - 1
GLOECKL, D	(79) 407 - 1
HERMLE, C	(81) 306 - 1

SF Pfalzgrafenweiler

KLAISS, T	(70) 1666 - 16
JETTER, K	1603 - 7
BIHORAC, H	1563 - 5
SCHMIDT, W	1540 - 6
PFEFFLER, D	(78) 1500 - 6
SCHILLINGER, P	(76) 1476 - 9
GARBADE, W	1476 - 6
MUELLER, D	(70) 1469 - 6
TWARDON, M	1437 - 3
ALDINGER, K	1382 - 6
GENKINGER, B	1358 - 4
FUERSTENAU, R	1358 - 1
GAESSLER, R	(76) 1334 - 2
SCHWENK, A	(75) 1327 - 4
KUCH, E	1327 - 1
MORLOCK, W	1279 - 7
PFEFFLER, K	1279 - 1
HAAS, K	1263 - 13
SCHWENK, T	(77) 1263 - 3
HOLZBERGER, J	(77) 1232 - 1
DIETERLE, R	1161 - 4
BAESSLER, H	(79) 1121 - 1

GAESSLER, H	(79) 1082 - 2
-------------	---------------

SF GEISLINGEN 1990 E.V.

HIRT, J	(69) 1625 - 8
SCHATZ, B	(71) 1625 - 1
SCHMID, W	(71) 1595 - 1
SUCKOW, I	(71) 1527 - 7
WISBAUER, C	(75) 1338 - 1
ZIRKEL, J	(67) 1020 - 1
HAUSER, S	(73) 990 - 1
RAFF, J	(73) 952 - 1

Bezirk

Neckar - Fils

SV Altbach

EBERHARDT, F	2123 - 31
FREY, B	2110 - 31
ZIMMER, R	2102 - 40
KRAMER, F	1995 - 18
WEPFER, P	1920 - 29
ISCHEBEK, M	1880 - 8
BENZ, A	1853 - 14
HOFFER, S	(71) 1772 - 6
MARECK, S	(73) 1745 - 12
MAURER, H	1664 - 10
SCHRADER, C	1664 - 2
STACH, A	1644 - 16
GRUEHN, R	1597 - 1
FREY, C	1536 - 20
SPRIBILLE, T	(72) 1522 - 2
PRIESNITZ, R	1496 - 14
PREZEWOWSKY, V	1482 - 14
KOECHER, K	1475 - 14
TRAUTMANN, H	1455 - 11
JILG, R	1448 - 20
KLUGE, R	1415 - 16
AICHELER, E	1388 - 10
HOLZAPFEL, O	(70) 1293 - 5
BRASSAT, W	1286 - 10
MUELLER, J	(69) 1280 - 5
BITTNER, O	(69) 1239 - 4
QUAISSER, O	(72) 1192 - 4
SPRIBILLE, F	(74) 1179 - 1
KLEMM, O	(69) 1165 - 1
WALZ, M	(70) 1138 - 4
MUELLER, H	(75) 956 - 1

SG Filder

BINDER, G	2082 - 38
RENKE, M	2035 - 22
TEMPLIN, K	1966 - 22
SCHUMACHER, R	1954 - 16
HAMM, D	1947 - 26
PRIEPKE, W	1806 - 12
GRADL, I	1779 - 1
FRIEDRICH, T	(72) 1777 - 9
DAHLER, K	1772 - 13
SCHWE, H	1718 - 14
STADLER, H	(70) 1657 - 6
SCHATZ, M	1637 - 15
BAEDER, O	1610 - 17
SCHWARZ, J	(72) 1597 - 2
EISENGRAEBER-PABST, A	(73) 1576 - 7
SCHATZ, W	1570 - 14
REICHARDT, H	1556 - 12
BAMBEY, U	1529 - 13
REINER, H	1489 - 11
REITER, U	1489 - 1
WAN, H	(76) 1482 - 7
HEINZEL, F	1462 - 14
WALK, E	(72) 1462 - 5
BAUER, J	1455 - 12
STRAUB, E	1448 - 8
REICHARDT, E	1435 - 11
BRATTKE, S	(72) 1428 - 7
LOEHR, T	1374 - 11
BAUER, U	(71) 1374 - 6
SCHMID, R	1354 - 13
GOROL, C	(72) 1347 - 3
FRENSCH, F	(73) 1340 - 4
HUEFTLE, M	(72) 1340 - 4
BAEDER, J	(73) 1320 - 5
TAPENKO, M	1320 - 4
ZIEGLER, B	(69) 1300 - 6
ZSCHWEIGERT, K	(72) 1293 - 5
PUHAN, K	(73) 1273 - 1
MUETSCHLE, R	(75) 1273 - 1
BOEHM, M	(74) 1185 - 1
HAGEN, M	(77) 1172 - 1
MUELLER, J	(78) 1165 - 1
PROEHL, T	(73) 1152 - 2

SCHENKEL, J	(74) 1077 - 1
HAMMES, U	(73) 922 - 1
WAN, H	(81) 693 - 1

SF Deizisau

BRENNER, M	(71) 1853 - 12
THOLEN, J	(68) 1705 - 10
HOFMANN, E	1691 - 4
HUTTENLOCHER, D	1664 - 14
EISENHARDT, K	1630 - 14
MAIER, G	1624 - 15
SCHILLER, P	1556 - 16
SAMP, W	1556 - 11
PERKO, A	(72) 1536 - 3
KOZIOL, H	1489 - 14
LEBEDA, N	1489 - 11
SCHURR, W	1475 - 13
VALLEY, R	1421 - 13
GUSTAIN, E	(77) 1394 - 2
GUSTAIN, R	1347 - 1
NOPPES, S	(76) 1320 - 1
BERNER, R	(72) 1307 - 1
GEISER, E	1286 - 1
GROSSHABLE, S	(76) 1219 - 3
BRUDER, K	1158 - 11

SV ESSLINGEN

ENGLMEIER, H	2183 - 33
DEWENTER, U	(70) 2046 - 19
PFEIFER, W	2017 - 47
KEIL, A	(70) 1981 - 27
REIZ, A	1981 - 22
BRETTSCHNEIDER, K	1900 - 39
SAMAK, A	(75) 1888 - 29
HATSCHBACH, R	1887 - 7
WIGGERT, H	1880 - 1
SAILE, V	1853 - 23
GERHARD, A	1806 - 13
POPLUTZ, A	1779 - 1
GRUESSER, U	1759 - 14
GAUER, J	1732 - 21
KOEHLER, E	1732 - 15
HAUSER, D	1732 - 4
KAEFFERBITZ, F	1718 - 14
WEISSINGER, S	1684 - 1
KARABEGOVIC, S	1664 - 13
STRAUSS, M	1651 - 23
RAMIN, M	1644 - 11
SCHOLZ, K	1637 - 18
MORGEN, H	1630 - 17
BIENZLE, H	1549 - 8
KOSCHATZKY, O	1496 - 1
TSAVLAKIDIS, I	1475 - 1
SCHMETZECK, A	1469 - 22
DITTRICH, N	1455 - 3
EBERHARDT, G	1455 - 1
FETZER, A	(75) 1394 - 9
FICKERT, W	1388 - 14
HERRMANN, A	1388 - 7
PETZOLD, M	1381 - 10
SPRICK, R	1374 - 1
JARMUSKE, G	1367 - 1
KOWA, H	1327 - 1
HARTELT, G	1320 - 11
PFEIFER, I	1280 - 9
MUELLER, B	1253 - 1
POYMANN, E	(74) 1253 - 1
FISCHER, M	1165 - 1

TSV/RSK Essl. Sulzgries

RUPP, M	(72) 1941 - 4
SCHAEFFER, R	1833 - 10
ALBRECHT, H	1732 - 16
FIEBIGER, H	1671 - 16
BUSE, U	1664 - 1
KRAFT, E	1644 - 21
KIEHLMANN, H	1610 - 18
EBERLEIN, K	1597 - 7
ERHARD, B	1570 - 16
URBAN, E	1529 - 15
KREUZBERGER, E	1509 - 10
SCHEURICH, P	1502 - 16
KUTSCHERA, G	1489 - 19
SCHMOELZ, T	1489 - 4
SCHOURICH, O	(70) 1482 - 11
BECK, H	(71) 1462 - 2
FELGER, A	1354 - 13
KEUTHEN, K	1320 - 4
KENNER, W	1307 - 17
KOZINA, V	(72) 1246 - 1

TSG Esslingen

ZAHLECKER, K	2008 - 26
--------------	-----------

NOLL, D	1900 - 15
STADLER, W	1853 - 13
EBERLE, T	(69) 1792 - 15
BERTET, R	1759 - 3
STRITZELBERGER, M	1745 - 13
KOCH, P	1657 - 15
PAASCH, D	1603 - 14
BOHNET, H	1597 - 13
WALTER, P	(71) 1563 - 7
BEIER, R	1462 - 12
BAUMANN, R	1455 - 6
BECKER, S	1442 - 13
STEIDL, R	1428 - 12
HEUCHERT, K	1421 - 11
KOCH, F	(67) 1401 - 9
SCHERMACK, W	1394 - 1
HEUSEL, W	1388 - 14
HESLER, O	1361 - 1

TSV Grafenberg

DOSTER, H	2008 - 18
TSCHAROTSCHKIN, A	2008 - 13
MOERSCH, M	1850 - 21
HALLMANN, E	1806 - 39
STEPHAN, W	1792 - 18
SIKORA, P	1779 - 14
SCHNEIDER, H	1725 - 14
GRASS, R	1671 - 16
SCHNEIDER, F	1597 - 14
HUMMEL, H	1597 - 1
WIEDMANN, J	1590 - 2
KERN, W	1563 - 8
BUCHMANN, K	1509 - 13
GREINER, D	1489 - 14
RUOF, B	1455 - 1
FRUEH, J	(70) 1435 - 8
HAMMEL, L	1421 - 13
SCHMID, R	1408 - 8
CSILLAG, A	1401 - 9
LANG, V	1394 - 14
FENCHEL, H	1394 - 1
BUCHMANN, U	1334 - 12
FRUEH, G	1280 - 4
WURSTER, U	(70) 1239 - 1
FRUEH, J	(69) 1226 - 4
CSILLAG, D	(69) 1192 - 5
BADER, A	(75) 1192 - 1
BADER, A	(67) 1131 - 4
LIPP, J	(67) 1044 - 6

TSV Oettingen 1895

GENETTI, S	1630 - 1
ECKERT, W	1610 - 13
VOGEL, B	1576 - 14
MASCHKE, K	1563 - 13
LEDERER, M	1563 - 13
DICK, K	1563 - 13
HAAGA, B	1556 - 1
JUNG, J	1549 - 7
RIVINIUS, O	1496 - 3
WANNENWETSCH, W	1475 - 8
BARNER, J	1475 - 1
RUEB, R	1469 - 7
BARNER, R	1462 - 13
GAIDA, R	1462 - 1
HEINISCH, H	1448 - 5
KRUG, W	1415 - 12
BERTOLDI, F	1374 - 1
MORLOK, M	1367 - 13
LAGGIES, S	1347 - 10
SCHUBERT, F	(75) 787 - 1

SF Nabern

TROMMSDORFF, F	2136 - 9
MOLL, K	1846 - 19
BENK, J	(68) 1812 - 17
SCHULZ, D	1786 - 21
VOGEL, M	(72) 1779 - 21
KELLER, A	1759 - 23
KELLER, G	1752 - 34
FUNK, W	1725 - 18
FINK, S	(73) 1718 - 17
SCHILPP, R	(73) 1718 - 14
JAEGER, K	1657 - 22
EISENHUTH, M	1634 - 22
SCHUTTE, H	1610 - 22
KNEILE, E	1576 - 22
SCHWEIZER, R	1556 - 18
MOLL, R	1543 - 20
GEBERS, M	1529 - 11
JAEGER, J	(75) 1475 - 9
KESSLER, D	1455 - 13
SATTLER, G	1408 - 23
RUOPP, H	1408 - 1
KNEILE, B	(75) 1327 - 1

MOLL, K	(72)	1320 - 5
KELLER, G		1313 - 13
FINK, J		1293 - 5
GRUPP, M	(75)	1273 - 5
REUSS, A	(73)	1266 - 4
KOEHLER, T		1239 - 14
KOCH, B		1239 - 7
BECKER, R		1232 - 1
KERL, H		1206 - 14
BENZ, J	(72)	1104 - 1
FRIEDERICH, U	(79)	1064 - 1
NAGEL, K	(76)	862 - 1

SF 47 Neckartenzlingen

GUSKI, D		2049 - 36
MEYER, A		1981 - 29
RUPRICH, U		1866 - 26
RUPRICH, F		1846 - 23
BAUER, H		1732 - 19
ISSLER, H		1732 - 8
BERGER, R		1705 - 23
KUNERT, R		1698 - 16
STENZEL, A		1691 - 16
KLIMKE, M		1684 - 11
HAIST, A		1651 - 20
GAIDOSCH, I	(72)	1576 - 11
KONTNY, J	(70)	1556 - 2
MUELLER, D		1522 - 6
NEUMANN, K		1516 - 10
NAZARUK, A		1516 - 9
SCHERER, H		1496 - 9
HAENSEL, H	(67)	1496 - 4
TSOLAKIDIS, G	(73)	1448 - 9
SLAWITSCH, C	(73)	1435 - 5
BAYER, S		1421 - 10
KUNERT, S		1367 - 4
STEGMAIER, F	(74)	1266 - 5
KUNERT, E		1219 - 9
SLAWITSCH, M	(76)	1125 - 3

SC Ostfildern 1952

HOESCHELE, H		2129 - 91
JOJART, J		2089 - 21
RUISINGER, W		2028 - 76
WEPFER, B		1968 - 26
KRAEMER, R		1920 - 27
EILERS, W		1920 - 20
PASERAT, U		1880 - 39
ILTISBERGER, L		1880 - 27
GOEHLER, G	(68)	1873 - 14
SEIBOLD, W		1866 - 35
MEURISCH, G		1812 - 34
SCHUETZ, U	(67)	1792 - 25
ZAPPE, B		1765 - 53
MICKLER, R		1732 - 22
GELTZ, M		1684 - 23
GATTER, J	(68)	1664 - 15
BIRMELIN, J		1664 - 5
RAU, J	(74)	1637 - 11
STEIMER, R		1630 - 36
KUNZELMANN, K		1624 - 43
NUSSER, V		1624 - 27
SCHENK, R		1610 - 22
MUELLER, D		1576 - 17
KLEIN, E		1556 - 22
ORENDI, H		1549 - 18
HOFFMANN, P		1529 - 12
EISENTRAUT, F	(70)	1529 - 6
KLEIN, R		1522 - 4
RATHGEB, F	(68)	1509 - 10
EULER, W		1475 - 14
FEDYK, A		1475 - 6
GETZKE, C		1455 - 15
HERCZIG, R	(71)	1394 - 8
REICHOW, A		1388 - 19
LORCH, G		1388 - 3
REICHOW, W		1381 - 27
IDLER, M	(73)	1381 - 1
KECK, A		1367 - 9
SIEPMANN, J	(67)	1313 - 7
TURKOVIC, R	(70)	1286 - 3
CLAUSS, K		1280 - 18
SCHUBERT, M	(71)	1280 - 7
MAIER, E		1273 - 11
SCHMIDT, R		1165 - 1
HARTUNG, R	(67)	1138 - 1
KIRSCHNER, F	(70)	1104 - 5
FEDYK, T	(72)	1037 - 1
ROT, A	(75)	990 - 2

SV NUERTINGEN 1920

SCHWEICKHARDT, P		2044 - 19
WELSER, K		2015 - 25
KUDLICH, W		1853 - 33
FEUCHT, U	(69)	1853 - 27

MUELLER, K		1853 - 17
HANAK, T		1833 - 18
SCHUMACHER, M		1786 - 23
DIENER, R		1786 - 4
KALTENBACH, H		1772 - 12
LAMM, H		1752 - 25
PIECHOTTA, R		1691 - 15
KUHNLE, R		1678 - 13
FRITZ, J		1657 - 18
KUKELKA, G		1651 - 13
KINDERMANN, F		1630 - 27
ELSAESSER, J		1590 - 6
DECKER, A		1576 - 22
GRECH, A		1536 - 5
EBERLE, R		1529 - 18
UMBACH, W		1522 - 25
LANZ, J		1516 - 19
WILZ, J		1509 - 21
BALBUCHTA, R		1509 - 17
SPITZER, G		1509 - 13
RIEDL, W		1496 - 1
DIENER, J	(74)	1482 - 24
STEPHAN, B	(67)	1448 - 13
ISIKLAR, U		1320 - 2
REICHERT, K		1313 - 10
PACHE, S	(76)	1286 - 12
REIF, U	(87)	1286 - 1
WEBER, M	(72)	1239 - 7
GREGOR, J	(80)	1239 - 1
VOITL, T	(76)	1219 - 4
HENZLER, G	(76)	1104 - 3
HENNING, A	(76)	1104 - 3
NEUBERGER, S	(75)	1037 - 4
SCHMID, V	(76)	949 - 1
HOPPE, T	(76)	895 - 1

SF Plochingen

BACHER, E		1927 - 21
KELLER, G		1887 - 4
ROCCASALVO, J		1880 - 9
MANG, K		1866 - 10
GILCH, W		1819 - 6
NEUGEBAUER, H		1759 - 22
PORZER, T	(67)	1745 - 17
DENGLER, E		1738 - 15
HASPEL, W		1691 - 19
HUEBER, K		1678 - 19
STOHRER, M	(67)	1664 - 3
SCHILLING, M		1610 - 17
ERNST, W		1603 - 12
ILCHEN, H		1583 - 1
RADY, M	(69)	1556 - 5
PAFF, W		1549 - 15
RAISCH, P		1549 - 2
LUST, R		1496 - 9
KURZ, G		1489 - 18
WILHELM, K		1482 - 3
ARTH, W		1475 - 3
HEINZL, W		1469 - 18
WAEDT, M		1354 - 2
SCHWARZBAUER, G		(69)1354 - 1
ERNST, M	(73)	1313 - 4
GEBHARDT, M	(67)	1266 - 3
BARDILLI, I		1193 - 1

SV Raidwangen

ZINK, J		1866 - 19
WEIGAND, J		1812 - 9
ZINK, V		1806 - 18
GREGOR, G	(68)	1637 - 10
WURSTER, E		1617 - 12
GUEHRER, P		1583 - 11
STERR, H		1543 - 14
ZINK, R		1448 - 11
DOLL, A		1394 - 6
REBMANN, J		1388 - 13
SCHULTEN, W		1354 - 1
ESCH, H		922 - 1

SV 1947 Wendlingen

REULE, H		1974 - 19
TURCANU, J		1914 - 13
SCHOTT, A		1864 - 18
REULE, H	(69)	1779 - 7
KESSLER, M		1725 - 19
LAX, T		1698 - 14
KLEINSER, M		1698 - 14
HOHBERGER, A		1691 - 13
BORBAS, S		1671 - 10
BRUCKBAUER, B		1644 - 9
ZINK, J		1617 - 16
MACHTOLF, M	(69)	1603 - 12
KELEMEN, N		1576 - 14
SPIECKER, R	(70)	1570 - 11

KANNENBERG, W		1556 - 14
HUHNHECKER, M	(76)	1556 - 6
BOSCHMANN, C		1543 - 9
ADLER, G		1536 - 10
AMBACHER, R		1529 - 14
ALTSCHMIED, H		1522 - 15
BARTEL, W		1469 - 14
HUDEK, B		1469 - 3
OTT, R		1455 - 1
NICOLAI, O	(75)	1448 - 11
KNUEPFER, G		1442 - 15
RUECK, H		1421 - 16
KLEIN, T	(75)	1421 - 7
NAUMANN, W		1394 - 12
ONDRA, A		1394 - 8
AUCH, S	(75)	1361 - 6
BITTMANN, K		1361 - 3
KELLNER, H	(71)	1327 - 13
KEPPLER, F		1327 - 10
BAUER, M	(72)	1327 - 7
KOHLER, T	(71)	1300 - 6
REBMANN, I	(77)	1293 - 1
MARIC, I	(76)	1292 - 1
NICOLAI, A	(78)	1286 - 4
GRABNER, R		1273 - 1
HERBST, B		1266 - 10
ROEHM, T	(74)	1253 - 2
MAURISCHAT, P	(98)	1232 - 1
SCHMID, A		1226 - 8
NICOLAI, S		1185 - 1
SEYBOLD, A		1179 - 8
FRASCH, F	(79)	1115 - 2
STEPHAN, E		1104 - 11
FRASCH, G	(79)	983 - 1

VfB Reichenbach

KARACIC, N		1974 - 16
LAYH, M		1947 - 24
HAMMANN, R		1866 - 31
SCHWILK, A		1866 - 17
SCHWARZ, K		1839 - 16
QUIST, W		1833 - 25
ZADRAVEC, S		1833 - 15
SCHULZ, D		1705 - 11
KOS, N		1691 - 16
HALM, K		1678 - 15
DIER, O		1678 - 13
GARCIA, R		1671 - 26
KOENGETER, H		1664 - 19
SCHROEDER, H		1651 - 17
ZADRAVEC, S	(70)	1651 - 7
LOSE, K		1617 - 12
SCHWILK, M	(68)	1617 - 3
HEIL, R		1590 - 18
SCHNEEWEIS, M	(67)	1556 - 12
SCHMIDT, M		1556 - 1
BIRNBAUM, H		1549 - 14
ZUEGEL, D	(73)	1543 - 4
HOLLATZ, A		1522 - 15
KOWOLLIK, E		1489 - 9
SCHMID, U		1489 - 1
WEHINGER, B	(69)	1475 - 3
PAFF, A	(68)	1462 - 6
LUBER, W		1448 - 12
BAUER, W	(67)	1448 - 4
LOSE, C	(67)	1442 - 8
HIMKEN, P	(74)	1435 - 4
LINDENSCHMID, T	(74)	1435 - 1
HILDENBRAND, T		1361 - 16
KRAEMER, O		1340 - 8
SCHOCK, C	(67)	1286 - 10
WIEDEMANN, W		1212 - 1
WOERNER, U	(78)	1165 - 1
MASER, C	(74)	1125 - 1

SK WERNAU

BRENNER, P		1860 - 19
SEELIG, J	(69)	1725 - 6
WALTER, J	(69)	1678 - 9
DIRSCHNABEL, P		1664 - 14
STEGMUELLER, H	(70)	1651 - 10
GOETTERT, B	(75)	1630 - 1
DENZINGER, A		1583 - 1
KOWATSCH, L		1570 - 14
YILDIS, C	(70)	1570 - 1
LEMLI, M		1556 - 6
PETKOV, P		1536 - 1
GENNRIICH, I		1516 - 2
TRAUTMANN, P		1502 - 1
PIETREK, G		1489 - 41
STEIN, C	(75)	1475 - 1
SPAETH, M		1435 - 7
BOCECK, O	(69)	1401 - 1
CLAUS, A	(67)	1307 - 1
YILDIZ, S	(74)	1293 - 1
YILMAZ, A	(75)	1104 - 1

HEPP, M	(74)	862 - 1
SK Zell a.N. 1933		
KNORPP, R	(68)	2069 - 26
SCHARRER, U		1947 - 20
JENTGENS, C		1893 - 14
KUNERT, G	(72)	1893 - 3
HEHN, H		1887 - 21
HEMPEL, B		1812 - 16
KAUL, A	(72)	1792 - 24
HAEUSSLER, U		1772 - 14
LUC, M	(68)	1759 - 12
KRAEMER, A	(70)	1752 - 13
BACHNER, E	(69)	1752 - 12
RAUSCH, J	(72)	1725 - 10
FOHRER, W		1711 - 21
LIMLEY, G		1644 - 17
CLASS, D		1637 - 13
SCHULZ, J	(73)	1624 - 9
KIEFER, A	(74)	1583 - 3
GRAF, M	(74)	1583 - 3
ZOUFAL, R		1576 - 14
KASNER, V	(76)	1543 - 1
GROF, M	(74)	1522 - 4
GOTTWALD, H		1455 - 20
SCHNIDER, F		1455 - 17
SKIBA, G		1415 - 1
DOLESCHAL, G	(71)	1408 - 8
PRECHT, R		1374 - 15
SOHN, M		1374 - 5
SEILER, J		1361 - 17
HENTSCHEL, M		1293 - 1
EBERSPAECHER, H		1286 - 1
GEYER, R	(72)	1232 - 1
ALTHEIM, A		1185 - 12
MARTIN, F	(73)	1179 - 2
CANTEPE, D	(72)	1138 - 1
HAFLA, A	(76)	1104 - 1
KUENZLER, L	(75)	1098 - 1
HASLA, A	(76)	1050 - 1

SF Neuffenertal e.V.

SIMANDEL, G		1664 - 1
SAUTER, H		1597 - 11
SCHLENKER, G		1597 - 9
FIRCHAU, O		1576 - 12
HAYER, H		1576 - 1
HAUSSMANN, W		1570 - 31
ZIPPEL, A		1570 - 9
PRINZ, T		1522 - 19
SCHNEIDER, M	(69)	1502 - 12
DECKERT, G		1462 - 15
HOFFMANN, W	(67)	1334 - 5
UEBELHOER, M		1253 - 9
BUEHLE, G		1232 - 2
FEIERABEND, V		1219 - 8
PUESCHEL, J	(71)	1219 - 6
BENZING, V	(74)	1219 - 1
PUESCHEL, K	(74)	1206 - 13
DOEPPER, J	(77)	1125 - 2
ANDERSCH, T	(77)	1084 - 3
ANDERSCH, O	(78)	1037 - 8
SCHMIT, O	(71)	1023 - 5
STOCKER, S	(78)	983 - 1
FEDERSCHMIDT, P	(73)	956 - 3
BIEGER, S	(78)	949 - 1
OSWALD, S	(79)	909 - 3
SCHMITT, M	(76)	713 - 1

SV Donzdorf

SIKORA-LERCH, J		2353 - 1
BLATNY, F		2345 - 1
CHMIEL, P		2300 - 1
JANKOVEC, I		2252 - 1
MAJER, W	(68)	2185 - 33
POEPL, P		2151 - 13
HOLL, H		2093 - 25
SCHWALBE, G		2023 - 56
ESCHER, F		2013 - 33
MODER, E		2013 - 28
TSCHAROTSCHKIN, M		1976 - 29
LANKES, E	(67)	1946 - 20
DOTTI, J		1932 - 23
NUDING, M	(71)	

NAGEL, R	1607 - 12
STEINBACH, B	1600 - 28
BREEG, V	(68) 1555 - 5
WENDE, G	(70) 1519 - 10
GRESSER, D	(74) 1519 - 1
SITTER, M	(76) 1511 - 1
WOISETZSCHLAEGER, G	1504 - 12
HEUVEL, H	1408 - 6
LANG, D	(74) 1408 - 2
KARACA, C	(74) 1386 - 1
GEIGER, C	1246 - 1
WEBER, S	(69) 1216 - 7
KUPPLENT, C	(71) 1194 - 1
LANG, M	(76) 1069 - 1
FRIESZ, N	(76) 936 - 1
WEBER, M	(79) 678 - 1

SV Ebersbach

WOLF, R	2131 - 58
NONNENMACHER, T	2086 - 42
JUNGER, W	2057 - 41
KOS, E	1917 - 39
WEBER, R	1917 - 30
RUPP, M	(70) 1917 - 12
JUNGER, U	1873 - 42
MEHRER, B	1858 - 1
KREBS, A	(88) 1791 - 30
MEHRER, M	(73) 1791 - 2
WOLLNER, K	1784 - 6
HOEFLINGER, K	1747 - 31
HETTFLAISCH, D	1725 - 15
ZEMIHN, H	1703 - 17
KLINK, M	1651 - 20
LAUTENBACH, U	1592 - 6
DOBROWOLSKY, J	1570 - 17
MUELLER, P	1548 - 6
HOEFER, H	(67) 1541 - 14
BUCHER, U	(69) 1519 - 13
GRILL, B	(77) 1393 - 1

SV Eisingen

HOCK, F	1769 - 36
WIEDMANN, T	1760 - 46
SAUER, C	(68) 1755 - 17
RENNER, J	1740 - 23
LOEFFLER, M	1718 - 22
HILDENBRAND, C	(74) 1688 - 11
HILDENBRAND, U	1644 - 12
NUERK, H	(68) 1622 - 15
FLICK, P	1607 - 27
TEIBL, J	1607 - 6
WERSCH, D	1592 - 32
KERNBAUM, M	1585 - 16
SANNWALD, L	(70) 1570 - 9
SCHERER, H	1570 - 7
SAUER, A	(67) 1533 - 9
KRAUS, R	1489 - 16
SCHADOFKY, D	1489 - 4
SCHILLING, K	1474 - 2
PENZENSTADLER, E	1437 - 1
GAUPP, W	1423 - 4
WUERZ, R	1393 - 13
WOITAG, H	1393 - 11
HANDEL, I	1386 - 8
BEUTTENMUELLER, S	1312 - 10
MICIC, N	1297 - 11
SAVELSBERG, J	1297 - 1
KOHLNBRENNER, J	(78) 1275 - 1
WEHLER, A	1268 - 18

SC Geislingen 1881

EISENMANN, H	1762 - 9
LASSLOP, O	1755 - 10
BAUMANN, R	1732 - 9
EISELE, M	(72) 1725 - 6
NEUWIRTH, E	1651 - 11
KOEDER, A	1651 - 8
RICHTER, W	1637 - 8
BAUER, S	1629 - 8
LASSLOP, I	1622 - 10
KOELLE, B	1600 - 10
BITTNER, H	1578 - 6
SCHMID, W	1563 - 10
GARHOEFER, F	1533 - 8
SCHOEN, W	1533 - 8
KOHN, U	(73) 1533 - 1
SOMMER, F	1482 - 1
RENZ, J	(71) 1467 - 1
SCHEU, W	(69) 1452 - 2
RAMB, W	1445 - 1
STRECKER, M	(70) 1305 - 1
WEISS, E	1238 - 9
STUMPP, P	1209 - 1

SF 1876 Goepingen

REUTER, A	2036 - 40
KLINK, U	1998 - 21
SIEBERT, M	1917 - 6
HERFORD, M	1902 - 18
WIESE, K	1887 - 16
GENCTUERK, G	1865 - 1
KUERMEL, H	1814 - 9
BARLIAN, J	1777 - 14
KEPP, E	1769 - 4
VOSS, G	1755 - 23
RAPP, G	1747 - 28
INJAC, P	1740 - 29
FLOCK, A	1718 - 32
KOETHE, M	1696 - 16
BIRZELE, A	(73) 1696 - 6
STEINBUCH, S	(71) 1696 - 1
KEPP, O	1666 - 2
REICHARDT, H	1651 - 16
HAEBERLE, T	1592 - 9
PETTINGER, A	1585 - 16
KUDLACEK, F	1578 - 44
HOLZE, G	1570 - 9
SPOENNEMANN, J	1555 - 10
BADER, U	1555 - 10
HEINDL, L	1526 - 12
MEISTER, G	1519 - 28
DREWS, S	1504 - 15
BAUER, H	1496 - 16
BLUEMLE, W	1489 - 6
WUERBS, R	1474 - 9
BAUER, E	1452 - 9
SCHREIBER, J	1400 - 1
ZIEGLER, E	1386 - 7
BITTMANN, R	1341 - 1
HERFORD, U	(68) 1312 - 6
HOLLAND, H	1290 - 14
SEELER, D	1002 - 1

SC Kirchheim/Teck

MELCHER, W	2269 - 43
UMLAUFT, W	2208 - 1
FLOGAUS, W	2146 - 31
GANTER, T	2074 - 32
KRAEMER, S	2045 - 34
HARTMANN, W	1980 - 30
FISCHER, T	(72) 1946 - 12
FRONMUELLER, F	1942 - 28
JONAS, M	1865 - 22
KOEBER, M	1814 - 25
REICHERT, E	1806 - 19
RICHTER, R	1784 - 17
SCHOPF, M	(67) 1718 - 11
KEUPER, V	1710 - 21
KIRCHNER, L	1696 - 9
TRAIER, T	(67) 1688 - 10
OS, W	1644 - 1
HALLER, H	1637 - 11
HECKMANN, F	1629 - 18
TRAIER, D	(68) 1608 - 5
TICK, W	1600 - 11
TICK, A	1578 - 17
STUETZ, E	1578 - 16
FRENZL, F	1563 - 20
SCHWARZ, A	(75) 1563 - 4
HEINE, B	(71) 1555 - 4
DUMITRESCU, N	1541 - 1
VETTER, P	1533 - 17
WIRTH, K	(72) 1533 - 17
LANG, M	1467 - 13
DINKEL, T	1445 - 8
ALLE, M	1319 - 1

TSG Salach

HANNSMANN, G	1865 - 8
GARBE, R	1769 - 10
HAERER, A	1755 - 16
NEUGEBAUER, R	(71) 1725 - 1
SCHUBERT, H	1703 - 12
MITTNER, A	1666 - 4
ZANDT, M	(67) 1592 - 13
HELDELE, C	(67) 1592 - 11
SCHUBERT, J	1526 - 4
GAUGELE, E	1445 - 11
SUTMOELLER, M	(74) 1437 - 8
HELDELE, D	(71) 1430 - 10
WEYRICH, T	(74) 1415 - 5
SCHUSTER, M	1408 - 5
SCHUBERT, F	1393 - 8
ERDMANN, E	1356 - 1
BLESSING, T	(73) 1290 - 7
BULLING, R	(73) 1290 - 5
SCHUBERT, S	(76) 1290 - 1
HUEHMER, J	1275 - 1

HOLZ, F	1268 - 4
BASGUEL, I	(75) 1223 - 5
LOESCHING, W	(72) 1098 - 1
GRUPP, S	(75) 1076 - 1
CASANOVA, M	(75) 1002 - 5
HEIN, S	(78) 722 - 1

SC Suessen

LEYRER, A	2050 - 18
ERKER, T	1850 - 45
WOHLFAHRT, D	1843 - 18
THURNER, H	1784 - 12
BANTLEON, U	1777 - 12
GRIMM, J	1740 - 8
GRESSER, D	1732 - 1
DE B	1708 - 6
LORK, U	1673 - 5
WIEGREFE, D	1651 - 16
MAIRICH, S	1651 - 10
FREY, M	1637 - 13
KOEHLER, R	1629 - 8
HIEBER, M	1629 - 1
KELLER, J	(68) 1614 - 7
HAGMAYER, B	1614 - 1
FOERSTNER, J	1585 - 8
SCHLESINGER, K	1578 - 6
FETZER, G	1563 - 5
ERKER, R	(70) 1511 - 4
RUDOLPH, D	1511 - 1
NAGEL, S	1496 - 6
SCHURR, M	(68) 1489 - 8
ERKER, K	(68) 1467 - 2
BIDLINGMAIER, A	1437 - 5
PFEIFFER, T	(70) 1349 - 1
GREULICH, T	1341 - 3
EISELE, M	(73) 1319 - 2

SV Uhingen

SVEC, J	2013 - 12
UHLITZ, S	1702 - 7
GEHRKE, S	1614 - 19
WAGNER, A	1614 - 3
DREFKE, K	1607 - 3
ZETTEL, K	1600 - 17
REHM, A	1570 - 10
HOYLER, H	1511 - 11
SEEGER, E	1489 - 10
ROMITI, C	1437 - 8
OESTERREICHER, E	1408 - 12
PERAUS, H	1408 - 7
SZALAY, P	(76) 1408 - 1
LAZAREK, H	1393 - 8
WOHLAND, G	1393 - 3
POLJAKOV, V	1386 - 7
WIECHA, J	1327 - 9
BRAUN, W	1319 - 1

SV Bad Urach

ALTENHOF, M	(68) 2082 - 17
FREY, W	2052 - 30
LUZ, H	(69) 1912 - 26
WENDLER, W	1894 - 34
DOLGGER, D	(69) 1861 - 25
KLETT, T	1856 - 31
WEBER, H	1853 - 28
MOLNAR, S	1758 - 15
BOSSLER, E	1653 - 17
THUMM, R	(69) 1609 - 12
WEBER, K	(67) 1560 - 14
HAAG, R	1521 - 24
MOLNAR, S	1521 - 13
JAEGER, S	(74) 1513 - 9
BERK-JÄGER, S	(74) 1474 - 10
HÜBNER, E	1466 - 19
SELCUK, Y	(72) 1466 - 4
REICHENECKER, G	1428 - 17
HÜBSCHER, H	1381 - 1
HIRZEL, W	1296 - 12
PINTARELLI, H	1280 - 1
SELCUK, Y	(73) 1272 - 6
OLPP, A	(74) 1202 - 3
MANN, R	(74) 1187 - 8
DÖHLER, S	(76) 1140 - 7
OLPP, H	(76) 1070 - 2
BOLLEBER, M	(75) 1016 - 2

SF Ammerbuch

MACHER, C	1894 - 10
BREZING, T	(69) 1832 - 21
POLLACH, R	1816 - 1
POLLACH, G	1793 - 28
LOY, W	1785 - 1
KREUTER, B	1769 - 17

HAAS, I	1762 - 21
SCHREMPF, K	1746 - 15
DALLA, C	1738 - 29
BALFANZ, I	1699 - 17
ROTHMUND, K	1676 - 23
NÜSSLE, F	1676 - 22
SCHMID, H	1653 - 25
SCHLICHENMAIER, R	1637 - 8
HEINZ, V	(68) 1614 - 10
ZIEGLER, F	(67) 1606 - 18
LIEBE-HARKORT, C	(67) 1606 - 9
SCHORNDORFER, W	1583 - 13
HEINZ, P	(74) 1567 - 14
BUCK, J	1552 - 17
KÖHLER, U	1529 - 15
KÖHLER, J	1529 - 14
FÖLL, E	1513 - 1
EYTH, H	1474 - 15
CIMERMAN, J	1459 - 10
BUCK, H	1451 - 11
BÜRGER, W	1428 - 16
SKODA, J	1397 - 14
SENGLER, U	(68) 1381 - 11
AICHELER, E	1365 - 12
KUESTER, S	(76) 1358 - 1
CLAUDER, M	1328 - 7
ZIEGLER, G	1319 - 7
ZWEIG, A	1272 - 1
VOLLRATH, H	(70) 1233 - 3
FAHRNER, M	(72) 1218 - 4
GRAEBER, S	1140 - 2
NESTER, T	1132 - 1
MASEKOWSKY, M	1132 - 1
HÄRLIN, K	1117 - 11
BACHER, U	(76) 1070 - 1
KEHRER, T	1070 - 1
WARNEKE, U	1070 - 1
KALTENBACH, P	1047 - 1
HEYDLAUFF, S	(76) 1000 - 1

SV DETTINGEN ERMS

BLANK, O	(76) 1769 - 7
FRITZ, E	1692 - 9
HÖGL, H	1676 - 9
FRITZ, A	1622 - 9
HILLER, A	1614 - 9
LEIBFARTH, A	(70) 1614 - 2
NOTZ, S	(69) 1591 - 10
NOTZ, M	1560 - 9
KAMMERER, U	1560 - 6
WEIBLE, R	1544 - 8
WEIBLE, A	1536 - 9
BLANK, G	1529 - 10
FRITZ, R	1521 - 9
COCONCELLI, M	(68) 1505 - 17
SWITILEK, F	1505 - 9
STEINMEIER, J	1498 - 9
LEIBFARTH, S	1490 - 3
KROHMER, K	(69) 1466 - 7
HARTMANN, G	1459 - 1
HAUBER, M	(70) 1428 - 7
NISIUS, M	(69) 1412 - 8
MEIER, M	(70) 1404 - 2
ENGELBRECHT, A	(71) 1365 - 5
RÖHNER, U	1358 - 10
BISCHOFF, F	(72) 1327 - 1
MÜCKE, E	1319 - 4
BACHMANN, P	(76) 1249 - 1
MÜCKE, R	1249 - 1
LOTTERER, S	1226 - 9
SCHWAIGERER, F	(71) 1226 - 6
URSCHEL, H	1218 - 5
PREDAN, H	(80) 1094 - 1
WEZEL, T	(77) 1055 - 1
GEYSEL, M	(75) 930 - 1
WEIBLE, M	923 - 1

SC BW KIRCHENTELLINSFURT

BÄURER, U	2097 - 43
STRITZELBERGER, R	2065 - 26
HAGEMANN, T	1979 - 16
MOSER, G	1964 - 45
MOSER, G	1954 - 1
BERNER, J	1948 - 24
SCHLOTTERBECK, P	1940 - 18
SCHÖNWÄLDER, B	1933 - 37
HORNIG, C	1886 - 34
BÄUERLE, F	1832 - 14
STAIGER, R	1824 - 14
FRITZ, M	1824 - 11
FRITZ, A	1816 - 29
HOFFMANN, W	1808 - 10
BERNER, U	1777 - 13
LANGER, T	1738 - 15

EISELE, M	1723 - 13	WIELAND, R	(67)	1668 - 13
JÄGER, R	1699 - 11	LEUZE, M		1668 - 2
ARNDT, R	1684 - 17	PREISSLER, H		1661 - 27
KOHLER, G	1684 - 13	VARSZEGI, S		1637 - 2
TINNEBERG, U	1668 - 17	SOCHER, K		1606 - 11
ASCH, W	1668 - 16	KNÖDLER, W		1606 - 7
ARNDT, R	1661 - 1	ARNOLD, A		1599 - 1
STRECKER, G	1645 - 7	WALTHER, F		1591 - 26
PFÄFFLIN, A	1637 - 16	FROMMANN, W		1591 - 18
GÄNZLE, T	(70) 1630 - 9	DÜRR, S		1567 - 8
KASPAREK, N	1622 - 2	ERCELEBI, H	(68)	1544 - 15
LAIB, G	1614 - 15	LEUZE, W		1544 - 12
WEISERT, S	1583 - 8	HAUSSMANN, S	(75)	1536 - 8
GEBHARDT, M	1567 - 11	FINK, T		1513 - 11
MAIER, E	1552 - 12	SAUTTER, F		1505 - 9
NAGEL, A	1544 - 18	MICHAELIS, A	(68)	1466 - 11
MEDROW, B	(73) 1513 - 5	DORS, H	(69)	1459 - 13
PILGER, L	1490 - 1	JASCHIK, P	(68)	1451 - 22
LÖFFLER, E	1466 - 6	BANASZEK, A		1435 - 2
BOBORZI, F	1459 - 8	HERRMANN, A	(74)	1389 - 6
SCHOMAKER, W	1443 - 10	SCHWARZKOPF, M	(77)	1389 - 2
NESPER, D	1404 - 1	KONYA, D		1381 - 13
ELLINGER, B	1365 - 16	REHNELT, H		1350 - 11
KAHSLER, I	1350 - 11	EINWILLER, R		1345 - 7
PETZ, A	1350 - 1	MUTSCHLER, R	(74)	1342 - 9
RAPP, J	1334 - 14	NISSLE, P		1334 - 4
BERNER, U	1327 - 6	SCHRADIN, O	(75)	1296 - 2
GARATWA, W	1327 - 1	BAUR, B		1272 - 2
BOOSE, T	1311 - 2	BOKMEIER, J		1272 - 1
NESPER, D	1303 - 1	GÖHNER, C	(72)	1241 - 9
WOLTER, J	(70) 1241 - 5	BERY, R	(76)	1241 - 1
MOHL, M	(74) 1202 - 1	KAZMAIER, U	(75)	1226 - 1
HEUSEL, M	(74) 1195 - 1	NOTHACKER, E		1202 - 1
BILLAU, R	1140 - 1	CRÖNI, J	(77)	1202 - 1
BERRETH, B	1078 - 2	NIELAND, U	(71)	1171 - 12
GARATWA, W	0 - 0	SCHWEIKERT, M	(77)	1148 - 1
		SAUTER, E		1148 - 1
		VOHRER, M		1070 - 3

SV Motzingen

DIETZ, M	1839 - 10
SKOKANITSCH, M	1762 - 15
SCHULZ, E	1746 - 14
HERRMANN, M	(70) 1699 - 9
TANASJEVIC, Z	1692 - 14
GLIGORIC, D	1637 - 17
VIDA, M	1637 - 1
SKOKANITSCH, E	1614 - 14
HARDER, S	1544 - 14
KECK, A	1529 - 9
BERKEMER, R	1513 - 15
FILIPOVIC, M	1428 - 1
HANDEL, T	(70) 1397 - 1
HELMIK, F	1319 - 5
FEIERABEND, R	1319 - 1
MAJKIC, D	1296 - 4
ULRICH, H	1249 - 1
RAPCAN, T	1195 - 1

SABT TSG MUENSINGEN

ENDLER, S	(73) 1699 - 1
SIEVERS, C	1676 - 11
SEEWALD, B	1622 - 1
OSTERTAG, U	1552 - 15
BRÄNDLE, R	1521 - 9
KRANZ, D	(75) 1513 - 1
REUSCHLING, E	1451 - 9
SIEVERS, G	1438 - 29
ARMBRUSTER, U	1435 - 1
HIRRL, K	1288 - 9
SIEVERS, H	1257 - 16
GUT, T	(67) 1233 - 8

SF Pfullingen

BANASZEK, M	2224 - 4
EINWILLER, D	2136 - 45
EINWILLER, B	2038 - 37
NÄGELE, T	2011 - 27
BORN, B	2010 - 13
HENN, G	1979 - 16
KECK, I	1968 - 22
KUGEL, R	1964 - 5
WALTER, J	(68) 1878 - 22
NAGELSDIEK, M	(69) 1847 - 41
EHMSEN, E	1847 - 2
CRÖNI, H	(70) 1839 - 18
JENKE, H	(69) 1824 - 28
FINK, A	1808 - 16
KATZ, S	(74) 1800 - 15
WEIPERT, K	1800 - 14
DOHMEL, W	1785 - 12
KULL, C	1769 - 22
GERAKAKIS, S	(67) 1762 - 21
SPEIER, J	(69) 1746 - 11
NIELAND, W	(68) 1738 - 22
JENKE, T	1692 - 27
SPEIER, F	(67) 1676 - 12

SV Pliezhausen

LATZKE, B	(74) 1894 - 18
HOEFER, H	1862 - 25
SAPPLER, P	1800 - 13
HOFMANN, N	1800 - 9
STEBLI, M	1738 - 18
GUNZERT, M	(69) 1668 - 5
RINDERKNECHT, W	1653 - 22
MAYER, T	(70) 1645 - 9
HANISCH, G	1622 - 17
FORSCHNER, W	1622 - 15
GENTZELIS, K	(70) 1622 - 12
MALIAR, M	1606 - 10
REICHNECKER, H	1599 - 18
FRIEDLE, K	1583 - 21
BAYER, H	1513 - 13
GAUBATZ, M	(67) 1505 - 12
KÜNSTLE, O	1505 - 9
ZIEGLER, R	1490 - 14
MOLL, P	1459 - 14
MERKLE, M	1443 - 9
FRIEDLE, D	1420 - 17
FÖBKE, P	1397 - 14
KOCH, J	(71) 1327 - 7
FRIEDLE, R	1319 - 9
MOHL, K	1218 - 10
GRÜNINGER, T	(74) 1163 - 4
FRIEDRICH, T	(74) 1163 - 1
WARZECHA, N	1148 - 6
DENK, A	(75) 1109 - 4

SV REUTLINGEN

BETSCHINGER, F	1940 - 12
KÜPFER, R	(67) 1933 - 30
JUNGINGER, A	1894 - 27
HARTIG, F	(72) 1855 - 2
NAGEL, G	1847 - 33
STAUFENBERGER, B	(67) 1832 - 16
HUFF, U	1824 - 7
HABLIZEL, F	(67) 1803 - 16
ZIESE, P	1738 - 17
MLINAR, S	1731 - 15
HABLIZEL, A	(71) 1723 - 4
VEIGEL, R	(72) 1723 - 1
TRÖGE, R	1715 - 14
SCHOENENBORN, W	1676 - 1
PORTSCHELLER, N	1661 - 10
FLEINER, W	1637 - 11
RIEDEL, P	1637 - 6
LAADE, G	1630 - 12
SCHNEIDER, H	1614 - 16
JACOBSON, P	1591 - 15
SCHLEMMINGER, D	1588 - 23
FLOHRS, P	1583 - 8
EDEL, J	(75) 1583 - 1
MÜCKL, P	1575 - 13

HRABAL, P	1560 - 1	SCHLENKER, R	2088 - 58
TIETZE, M	1544 - 1	VUCKOVIC, A	(73) 2061 - 44
ROLA, E	1536 - 12	SAARILUOMA, P	2057 - 1
FLUCK, M	1513 - 6	MÜLLER, W	2010 - 21
KESSLER, J	1505 - 11	MUELLER, W	2010 - 20
LUDWIG, P	1490 - 1	ELLINGER, H	2010 - 16
PIETSCH, H	1482 - 11	FUCHS, D	2010 - 1
HUMMEL, K	1482 - 10	SCHMIDT, O	1998 - 48
RAPP, F	(70) 1474 - 7	JOKSCH, A	1990 - 22
FISCHER, P	(70) 1466 - 8	HOHLFELD, M	1985 - 27
BERTH, M	(78) 1459 - 5	WANDEL, D	(68) 1971 - 2
HENNER, R	(69) 1420 - 8	BALABANOV, A	1967 - 12
SCHNEUR, M	1389 - 7	SCHWIERSKOTT, M	(69) 1942 - 40
OSTER, K	1381 - 9	MANDERLA, J	1940 - 1
BEREND, B	1373 - 24	KÖGLER, R	(71) 1925 - 38
BUCK, A	(77) 1350 - 2	ALBULET, R	1925 - 16
KLEIN, E	1342 - 7	LOERCHER, H	1917 - 27
MÜCKL, A	(72) 1342 - 4	REPLINGER, D	(72) 1901 - 34
BERTH, P	1342 - 3	FUNKE, D	1896 - 16
ADAMIC, D	(71) 1311 - 3	SCHAEFFNER, V	1894 - 28
VOGEL, T	(71) 1272 - 2	DECHERING, J	(67) 1894 - 1
POPELLA, D	1187 - 1	TESKE, O	(74) 1891 - 31
NOWICKI, S	876 - 1	GIESELER, J	1870 - 16
WALTER, O	(81) 868 - 1	HOFMANN, J	1870 - 14
BUCK, M	(81) 612 - 1	SCHULZ, C	1863 - 22

SC STEINLACH

ROGOWSKI, U 1971 - 30

ROTHFUB, O	(67) 1917 - 32	SCHÄFER-FREY, T	(69) 1808 - 19
HAAP, J	(69) 1909 - 13	JÄGER, M	(68) 1800 - 1
FÖLL, T	1886 - 18	OEHLMANN, D	1785 - 28
PASCH, E	(67) 1863 - 14	KHADEMPOUR, F	(73) 1785 - 18
KOVACIC, M	1863 - 12	WÖLL, J	1777 - 28
MÖCK, J	(67) 1832 - 18	LIEBICH, G	(70) 1769 - 16
ZIEHER, U	1824 - 6	BRÄUNING, C	(72) 1746 - 35
REIHLE, C	1816 - 14	STEHBERGER, M	(70) 1746 - 5
WERNER, H	(67) 1800 - 11	RÜCKHEIM, D	1746 - 3
SONNBERGER, R	(69) 1793 - 9	WUSCH, K	1731 - 15
OELLINGER, W	1777 - 10	FIDISON, R	1715 - 2
DELLINGER, W	1762 - 9	WIDMER, J	1699 - 9
SCHMID, K	1645 - 16	KURTZ, E	1676 - 1
ANNILLO, T	(76) 1645 - 1	WERNER, A	(72) 1668 - 23
FREY, E	1630 - 15	BÜHLER, T	1668 - 19
WYSOCKI, A	1622 - 30	FINGERHUT, K	1637 - 1
LEMCKE, M	(70) 1614 - 14	METZE, R	1622 - 12
WERNER, A	(71) 1614 - 3	FUCHS, W	1614 - 27
HOCH, R	1606 - 12	NEWEN, R	1614 - 24
HOFFMANN, E	1591 - 10	HANSPACH, A	1614 - 13
DUMANCIC, V	1583 - 14	DREBENSTEDT, H	1606 - 12
KIRCHHOFF, R	1567 - 10	DOMRES, B	1583 - 9
FAUSEL, F	1552 - 6	BRAUN, I	(69) 1583 - 1
WALTER, S	(69) 1544 - 1	MÜLBAIER, N	1583 - 1
WEIPERT, W	1536 - 9	ANDERSCH, J	(74) 1575 - 23
NEUGEBAUER, D	1536 - 2	BLAHUT, K	1567 - 1
LUTZ, M	(72) 1529 - 7	STIPP, G	1521 - 14
BAUER, K	1529 - 3	PFEIFFER, W	1521 - 1
SCHUKER, W	1498 - 10	KRICKEMEYER, H	1513 - 23
LANDSBERG, A	(76) 1490 - 1	BARADOY, E	1513 - 13
GERDUNG, A	1482 - 4	JETSCHKE, R	1513 - 6
WEIHING, W	1474 - 5	SCHULZ, E	1505 - 18
OTTMAR, M	(70) 1459 - 7	MENDE, G	(67) 1505 - 14
STREIB, P	(69) 1443 - 9	REIBMANN, P	1498 - 8
BUCKENMAIER, H	1428 - 9	CASTOR, C	(68) 1498 - 1
BORCHARDT, S	1427 - 8	WIEHL, W	1490 - 20
STRAUB, T	(75) 1373 - 3	BEHM, W	1482 - 5
STAUB, T	(75) 1311 - 3	WETTLAUFER, W	1474 - 17
SCHNITZER, F	(73) 1241 - 1	MEYER, T	1474 - 16
BUCK, S	(77) 1218 - 3	HELLRIEGEL, W	1466 - 10
RÜHLE, B	1202 - 1	LU, M	1451 - 1
BUSCHBACHER, F.	(73) 1148 - 1	FAIT, M	(71) 1443 - 7
BLANKE, C	(75) 1101 - 1	WINTER, W	1389 - 10
SCHWEIZER, M	(72) 1094 - 4	VOSSLER, A	1389 - 6
LAURINAT, R	1094 - 1	FÄHR, G	1365 - 9
KRAUSS, M	(68) 1094 - 1	JANECKE, W	1365 - 7
HAUG, S	(75) 1078 - 1	ROSEMANN, M	(76) 1358 - 1
HAUSCH, P	(76) 1039 - 1	RÖHRER, S	(78) 1350 - 5
TRAUTMANN, M	(78) 1008 - 1	KHADEMPOUR, P	1350 - 3
UTTENDOERFER, A	946 - 1	ALIZADEH, S	1350 - 1
DIETHER, T	(74) 884 - 1	HEINEMANN, K	1296 - 5

SV Tübingen 1870

MOKRY, K	2523 - 1	GORDEEW, N	(72) 1288 - 7
PALKOVI, J	(67) 2406 - 1	RECHLIN, S	(74) 1280 - 9
HERTZOG, P	2288 - 52	STICKEL, R	1264 - 6
DUTSCHAK, H	(73) 2288 - 39	REIK, U	(77) 1264 - 3
BRAUN, M	2274 - 63	MÜLLER, E	1257 - 1
HÖNSCH, M	2274 - 51	CHRISTOPHERSEN, T	1249 - 9
ROTH, J	2228 - 69	SAILER, R	(75) 1132 - 1
FRICK, C	2220 - 45	KOPPENHÖFER, J	(74) 1070 - 1
TRETTIN, U	2204 - 56	SEIFFER-SCHULZ, I	950 - 1
FROYL, E	2183 - 52	PETT, R	1924 - 15
SEYFFER, B	2181 - 56	FLOHR, E	1629 - 7
RIEDEL, F	2150 - 35	CADJENOVIC, M	1622 - 8
ROTH, M	2150 - 29	KECK, E	1578 - 8
EGGER, B	2107 - 23	MICHELBERGER,	1570 - 1

TSG Zell u.A.

FROBERG, B	1496 - 1	
KORN, T	(70) 1482 - 3	
GUENTHER, G	1430 - 6	
HARBORT, K	1389 - 7	
BUCHWALD, C	(71) 1364 - 1	
BOESINGER, M	1349 - 7	
GUENTHER, E	(67) 1349 - 5	
MOEBIUS,	1334 - 1	

Schach + Matt Berkheim

KESSLER, D	2188 - 55	
WIECZOREK, R	2022 - 25	
SONNLEITNER, E	1993 - 38	
JAESCHKE, A	1920 - 41	
SCHOLL, M	1914 - 40	
BOLDT, D	1698 - 35	
FRIEDRICH, W	1678 - 20	
FROESCHLE, T	1583 - 24	
HAMMELEHLE, B	(72) 1576 - 12	
WEDEL, T	(76) 1455 - 4	
ULBRICH, K	1442 - 1	
ULBRICH, M	1421 - 21	
OSSEFORTH, T	(75) 1421 - 16	
DOERR, H	(70) 1401 - 12	
SAUTER, B	1401 - 6	
SCHMID, J	(78) 1334 - 1	
GIHAN, T	1327 - 1	
CIHAN, T	(68) 1300 - 1	
SCHMID, H	1273 - 1	
KUCHTA, L	(72) 1212 - 1	
FROESCHLE, W	1185 - 1	
KIEFL, F	(72) 1152 - 4	
KAILUWEIT, R	1131 - 2	
SERBAN, T	1104 - 1	
THEODOROU, T	(76) 1064 - 1	
SUEPFLE, M	(76) 1057 - 3	

SF Springer Rottenburg

ROHR, A	1925 - 18	
DORNAUF, A	1863 - 12	
GRAF, R	1832 - 13	
KRUMREY, K	1808 - 12	
KUNZ, T	(68) 1777 - 15	
OBERHAUS, H	1777 - 12	
HENKEL, T	1746 - 13	
HARTING, A	1738 - 1	
SCHMID, P	1707 - 19	
MÜLLER, J	(67) 1699 - 14	
HOHLFELD, V	1676 - 1	
HESS, U	1653 - 1	
HEBERLE, J	1630 - 12	
HOLZÄPFEL, W	(70) 1575 - 11	
CAMPAGNA, I	1567 - 1	
BOHMKAMP, W	1536 - 4	
GRISSENBERGER, G	1513 - 8	
SAILER, H	1498 - 4	
NEU, G	1482 - 12	
VIESEL, S	1249 - 1	
KLEINSCHMIDT, K	1241 - 4	
MANTA, H	1241 - 1	
CAMPAGNA, C	1233 - 1	
FÖRCH, M	(73) 1218 - 1	
EISSLER, J	1163 - 7	

SF Lichtenstein

MÜLLER, U	1724 - 12	
HAUSMANN, P	1723 - 12	
WERDEL, A	1699 - 1	
FINK, H	1684 - 7	
BÖHMLER, L	1668 - 1	
FAUSEL, B	1661 - 1	

TRÖSTER, A	1645 - 10	
BLAUROCK, G	1637 - 12	
BALDERMANN, C	1614 - 6	
FINK, G	1583 - 10	
DRUSE, W	1552 - 10	
PREUSCH, E	1521 - 5	
SCHWENK, R	1505 - 10	
FRANK, R	1459 - 7	
BAUER, H	1435 - 13	
GOLLER, L	1397 - 10	
MÜLLER, K	1381 - 7	
WERZ, A	1381 - 4	
BAISCH, H	1358 - 9	
BAUER, H	1327 - 8	
WEIßSCHUH, E	1264 - 8	
EIBLER, J	1249 - 4	
HERRMANN, M	1109 - 1	
FINK, K		

SG SCHOENBUCH

KRAMER, W	(69) 1738 - 11	
EBERHARDT, R	1715 - 12	
ABEL, W	1699 - 14	
BUHR, H	1645 - 9	
STEIN, J	1606 - 14	
BRAUSEWETTER, A	1583 - 14	
RING, H	1536 - 4	
KAISER, J	1505 - 9	
JAUERNIG, E	1474 - 12	
SOMMER, M	(68) 1459 - 2	
ROMMEL, W	1451 - 1	
HOLZWARTH, E	1404 - 1	
JAUERNIG, H	1397 - 8	
ZIPPERER, N	1342 - 8	
EITELBUB, F	1342 - 5	
KIMMERLE, T	(72) 1327 - 5	
MONN, E	1272 - 6	

ROCHADE METZINGEN E.V.

TOTZAUER, A	1692 - 1	
FRITZ, E	1606 - 1	
KOCH, K	1583 - 6	
KARL, R	1567 - 13	
KOCH, M	(72) 1536 - 8	
CHRISTIAN, J	1513 - 6	
SCHULTHEISS, R	1459 - 11	
PFAFF, G	1451 - 1	
SCHNEIDER, E	1443 - 3	
GRIESZ, F	1443 - 1	
RÖSCH, K	1389 - 8	
BAS, E	1381 - 1	
LOTH, J	1373 - 16	
NEUBERT, J	1311 - 2	
DIEHL, E	1303 - 1	
TROST, R	1296 - 5	
BECHTOLD, S	(70) 1241 - 1	
MANZ, R	1171 - 1	
CSILLAG, S	(74) 1109 - 3	
BORM, M	(76) 1094 - 1	

SG ZUGZWANG REUTLINGEN

GROTH, K	(68) 1055 - 1	
BUDEE, A	744 - 1	

***** Ende des redaktionellen Teils *****

Zur Chronik des Schachverbandes Württemberg

Aus der Festschrift zum 100 jährigen Jubiläum der SSF 1879

Die Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg

Im Gegensatz zur Vorkriegszeit liegt hier eine Chronik vor⁵⁵⁾. Für die nachstehende kurze Übersicht kann der Chronist weitgehend auf eigene Unterlagen zurückgreifen.

Unter den besonderen Randbedingungen der Militärgesetze der Besatzungsmacht mußte eine Organisation neu aufgebaut werden. Damals waren Neu- oder Wiedergründungen von Vereinen wie auch alle Versammlungen genehmigungspflichtig. Im Jahre 1946 waren bei der Gründung des Bundes für Sport- und Körperpflege (Vorläufer der Württ. Landessportbundes e.V.) auch die Schachspieler dabei. Die »Sparte Schach« wurde von Rudolf Kraus (Weilheim/Teck) und Paul Drexler (Stuttgart-Ost) geleitet⁵⁵⁾.

Neben dem wieder auflebenden Spielbetrieb wurde auch von allen Landesverbänden der überregionale Kontakt gesucht; die »Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Schachverbände« entstand, welche die Zeit bis zur Wiederherstellung des Deutschen Schachbundes überbrückte.

Seit Ende 1948 nannte sich die Sparte Schach »Schachverband Württemberg«. R. Kraus hatte die Satzung entworfen. Der Entwurf der Wettkampf- und Turnierordnung stammte von Anton Munz (Schwäbisch Gmünd), der von 1948 bis 1971 als 1. Vorsitzender den Verband zielstrebig aufbaute.

Der Verband war zunächst auf die amerikanische Besatzungszone beschränkt. In der französisch besetzten Zone gab es den »Oberschwäbischen Schachbund« (1. Vors. J. Cusnick) sowie weitere Vereine im Gebiet Alb-Schwarzwald. Im Jahr 1951 gelang der Anschluß aller süd-württembergischen Schachvereine, und seit 1952 nannte sich der Verband »Schachverband Württemberg-Hohenzollern«. 1973 kehrte man wieder zu dem Namen »Schachverband Württemberg« zurück.

Unter Anton Munz wurde Württemberg der drittgrößte Verband im DSB. Auch der traditionell gute Kontakt in der



Der Vorstandsvorstand bei einer Sitzung im Jahre 1953.

Von links: 2. Vors. Josef Cusnick, Kassier Richard Pinther, 1. Vors. Anton Munz, Schriftführer Kurt Türke, 2. Vors. Dr. Walter Allgöwer, Spielleiter Karl Wankmüller, Pressewart Klaus Wiese. Es fehlt Jugendleiter Erwin Baumann.

Arbeitsgemeinschaft der süddeutschen Verbände wurde gepflegt, besonders durch den seit 1956 ausgespielten Wandpokal der »Sechsländerkämpfe«, an dem Baden, Bayern, Hessen, Pfalz, Saarland, und Württemberg teilnahmen. Württemberg holte diesen Pokal 1956 in Pforzheim (Hessen) und Saar hatten kurzfristig abgesagt) und in Pirmasens 1957. Nachdem sich in den Folgejahren Bayern nach drei Erfolgen den Pokal endgültig sichern konnten, ist die Sache dann leider eingeschlafen.



Vierländerkampf Pforzheim 1956. Die württembergische Mannschaft (von links: Herter, Wiese, Mohrlök, Dr. Kellermann, Munz, Schuster, Strapko, Hans Schmid) erhält den Pokal. Rechts der badische Vorsitzende Reinbold.

1971 kandidierte Anton Munz aus Altersgründen nicht mehr. Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden war der Dank für 23 Jahre intensive Tätigkeit für das württembergische Schach. Der neue 1. Vorsitzende Rudolf Scholz war seit Mitte der Fünfziger Jahre der Spielleiter des Verbandes.

Der Verein SSF 1879 e.V. ist stolz darauf, daß heute wie bei der Gründung des Schwäbischen Schachbundes eines seiner Mitglieder an der Spitze steht. Auch auf manchen anderen Posten hat der Verein in der Nachkriegszeit seinen Beitrag zur Verbandsarbeit geleistet. Es seien hier nur der langjährige 2. Vorsitzende Dr. Allgöwer, die Leiter des Stuttgarter Bezirks Dr. Allgöwer, Nonnenmacher, und Pöthig, sowie Herter als langjähriges Mitglied des Landesschiedsgerichts erwähnt.

Auch Verteidigen will gelernt sein

Die nachfolgende Partie haben wir der »Heilbronner Stimme« entnommen. Der Grund: Je deutlicher ein Angreifer einen Verteidiger zur Strecke gebracht hat, um so größer sind die Chancen, daß die betreffende Partie veröffentlicht wird. Gefragt sind Angriffssiege, weil man ihrer Popularität sicher ist. Hat ein Verteidiger die ihm drohenden Gefahren erfolgreich abgewehrt, freut er sich gewiß. Der Beifall des Publikums wird ihm dagegen nur zuteil, wenn er den Punkt für seine Mannschaft erkämpft oder einen stärkeren Spieler besiegt hat, dem man wegen seines ausgeprägten Selbstbewußtseins eine Niederlage von Herzen gönnt.

Von der folgenden Partie kennen wir die näheren Begleitumstände nicht. Daher hat uns auch keiner der angeführten Gründe bewegt, die Partie abzudrucken. Der einzige Grund war vielmehr, daß hier ein Spieler, der schon von der Farbwahl her erzwungen war, die Verteidigerrolle zu übernehmen, dies mutig getan hat. In solchen Fällen ist es oft erstes Gebot, sich materiellen Vorteil zu sichern, weil eine andere Wahl nicht blieb und der Gegner danach gezwungen wird, seinen Angriffsplan kosequent zu verfolgen, was dann meist unter weiteren Opfern zu geschehen hat. Mit anderen Worten sind wir der Meinung, daß umsichtige Verteidigung genau so lobenswert und vorbildlich sein kann wie eine couragierte Angriffsleistung. Das eine ist zudem meist so schwierig wie das andere. Deshalb verdient es auch die gleiche Anerkennung. Und lernen kann ein Spieler aus einer einfallsreichen Verteidigung genausoviel wie aus einer mutigen Angriffsführung. Der routinierte Spieler weiß im übrigen, daß die Fähigkeit, sich geschickt zur Wehr zu setzen, nicht minder gefragt ist als die folgerichtige Durchführung eines kühnen Angriffsplanes, mag das eine auch viel populärer sein als das andere. Am Ende siegt doch die Gerechtigkeit, denn für einen Sieg gibt es nicht mehr Punkte als für eine gelungene Verteidigungsleistung.

Partie Nr. 1871

Gespielt im Internationalen Seniorenturnier in Heilbronn, 1991

Weiß: Marzluf, Gengenbach
Schwarz: Schindler, Bad Camberg

1. d4, d5; 2. Sc3, Sf6; 3. f3, e6; 4. e4, de4; 5. fe4; Lb4; 6. Ld3, 0-0; 7. Lg5, Dd4;

(Die Annahme des Bauernopfers ist nicht ungefährlich, da Weiß zu einer raschen Figurenentwicklung kommt.)

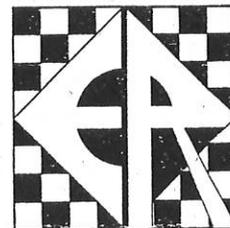
8. Se2, De5; 9. Dd2, Sbd7; 10. Lf4, Da5; 11. 0-0, e5; 12. Lg3, a6; 13. Kh1, c6; 14. Tf3, b5; 15. Taf1, Da2; 16. Dg5, De6; 17. Lh4, Le7; (Für den zweiten geopferten Bauern macht Weiß jetzt Druck am Königsflügel.)

18. Tg3, g6; 19. Tgf3, Kg7; 20. Sg3, Ld8; 21. Sf5+, Kh8; 22. Dh6!, Tg8!; 23. Se3, Tg7; 24. Tg3?, (Der Textzug führt zum Damenverlust. Die Alternative 24. Dg5 ist ebenfalls unbefriedigend, da Schwarz nach 24... Lb7 und einem etwaigen Generalabtausch auf f6 materiell im Vorteil bleibt.) 24... Sg8; 25. Dg7+, Kg7; 26. Ld8; Lb7; 27. La5?, (Der weiße Angriff ist verpufft. Schwarz kann seine Figuren aktivieren.)

27... c5; 28. Le2, b4; (Der Bauernvorstoß räumt Weiß nochmals Angriffsmöglichkeiten ein.)

29. Lc4, De8; 30. Tf7+, Kh8; 31. Th3, h6; 32. Scd5; Ld5; (Der Figurentausch führt zu einem raschen Ende. Schwarz vermeidet alle Komplikationen, die sich nach 32... Df7: noch ergeben könnten.)

33. Ld5; Sdf6!; 34. Tf6; Sf6; 35. Th6+, Kg7; 36. Th3, Sd5; 37. Sd5; Db5; 38. Se7?, Df1 matt! Eine zwar nicht fehlerfreie, aber durch die umsichtige Verteidigung von Schwarz doch recht interessante Partie.



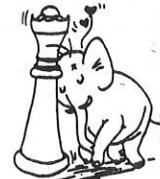
Früh übt sich,
wer auch im Alter
geistig fit bleiben will.

Damenschach

Freitags
19.30 Uhr - 21.30 Uhr



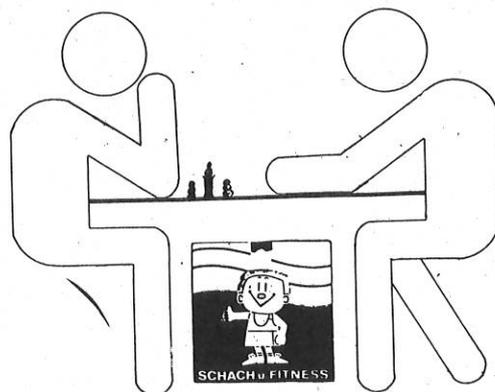
Eberstadt
Haus der Vereine
Obergasse 16
unterm Dach



Kontakte:
Mareike Wolf
Wilhelm-Jäger-Str. 12
6100 Darmstadt
Tel.: 06151/47271



Kontakte:
Karin Schuchert
Iglauer Str. 12
6114 Groß-Umstadt
Tel.: 06078/4614





Deutscher Schachbund

Präsident Egon Ditt, Meissener Str. 18, 28 Bremen 1, 0421/354278; Geschäftsführer Horst Metzger, Breitenbachplatz 17/19, 1 Berlin 33, Tel.: 030/8249901d, Fax: 030/8236230; Sportdirektor Hans-Adolf Krützfeldt, Züricher Str. 165, 28 Bremen 41, 0421/420707p, Fax /423434p Öffentlichkeitsarbeit Ernst Bedau, Obere Hofstückstr. 26, 6705 Deidesheim, 06326/8599 p, 06321/2498 d; Damenschach Helga Luft, Metzgerschachstr. 34, 56 Wuppertal 1, 0202/721433

Gewinnpartienwertung

Eine zeitgemäße und mediengerechte Darstellungsform von Mannschaftskämpfen denkbar - undenkbar?

Auf einer Tagung im November 1991 in Mainz haben die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit des DSB und der dem Deutschen Schachbund (DSB) angeschlossenen Landesverbände einstimmig beschlossen, die Einführung der „Gewinnpartienwertung“ als zeitgemäßer und mediengerechter Darstellungsform der Ergebnisse von Mannschaftskämpfen bundesweit vorzuschlagen.

Zu diesem Zweck wurde beschlossen, die „Gewinnpartienwertung“ (nachfolgend aus Vereinfachungsgründen GPW genannt) im Februar 1992 der deutschen Schachpresse vorzustellen, um zunächst eine Diskussion anzuregen. Die Aufgabe wurde mir übertragen.

Gewinnpartienwertung

Bei dieser Darstellung des Ergebnisses eines Mannschaftskampfes werden nur die gewonnenen (bzw. verlorenen) Partien gezählt. Remispartien bleiben in der Ergebnisdarstellung unberücksichtigt. Das Resultat eines Mannschaftskampfes, der nach der zur Zeit gültigen Darstellungsform z.B. 5,5:2,5 ausging, würde nach GPW 3:0, 4:1 oder 5:2 lauten. Aus einem 4:4 würde ein 4:4, 3:3, 2:2, 1:1 oder gar ein 0:0 (alle acht Partien endeten remis). Aus einem 4,5:3,5 kann ein 4:3, 3:2, 2:1 oder 1:0 werden.

Was spricht für ein solches System? Da ist zunächst die **größere Aussagekraft** des Resultates.

Nehmen wir ein „klassisches“ 4:4 als Beispiel: Welche Informationen entnehmen Sie dem Resultat? Punkteteilung, klar! Aber wie kam es zustande? Alle Partien ausgekämpft? Vier Siege auf jeder Seite oder (z.B. in der Schlussrunde) alle Partien remis? Die GPW macht das Resultat gläsern: Ein 0:0 beinhaltet neben der Punkteteilung auch die Information: alle Partien remis!

Ist nicht ein 1:0 viel aussagekräftiger als ein 4,5:3,5? Auf weitere Beispiele will ich verzichten; die „sprechenden“ Ergebnisse GPW sprechen für sich selbst.

Bitte betrachten Sie einmal die Bundesligatabelle nach dem 6. Spieltag, wie sie seit mehr als einem Jahrzehnt in der WAZ/NRZ im Ruhrgebiet erscheint (Auflage ca. 800.000):

1. SG Porz	6	6	0	0	19:4	12-0
2. FC Bayern München	6	5	1	0	27:5	11-1
3. Münchener SC 1836	6	5	0	1	22:9	10-2
4. Solinger SG 1868	6	4	1	1	19:9	9:3
5. SV Erfurt West	6	4	0	2	11:13	8-4
6. SF Dortmund-Brakel	6	3	1	2	16:9	7:5
7. Hamburger SK 1830	6	1	4	1	16:11	6-6
8. VfL Sindelfingen	6	3	0	3	12:13	6-6
9. SG Bochum 1931	6	2	2	2	10:12	6-6
10. Bielefelder SK	6	3	0	3	15:18	6-6
11. SV Empor Berlin	6	2	1	3	12:19	5-7
12. Frankfurter TG	6	2	0	4	13:17	4-8
13. SC 1868 Bamberg	6	1	1	4	11:19	3-9
14. VdS Buna Halle	6	1	0	5	8:23	2-10
15. SV Koblenz	6	0	1	5	7:17	1-11
16. Hannoverscher SK-Post	6	0	0	6	6:26	0-12

Sie sehen: Der Wegfall der Kommastellen schafft Raum für andere Informationen: Anzahl der Spiele, Anzahl der gewonnenen, verlorenen, unentschiedenen Spiele - wie bei anderen Sportarten auch.

Wenn Sie in der Tabelle einmal das Torverhältnis der SG Porz und des FC Bayern München vergleichen, werden Sie bemerken, daß die Bayern viel mehr entschiedene Partien (32) haben als die Porzer (23). Die bekannte Taktik der Porzer (ein knapper Sieg ist auch ein Sieg) ist ebenso erkennbar wie die der Bayern, die offensichtlich „volle Pulle“ lautet.

Es gab vor einigen Jahren eine Tabellensituation mit SG Solingen und SG Porz an der Spitze. Die Porzer hatten nach sechs (oder acht) Runden zwar kein Super-Brettverhältnis, **aber noch keine Partie verloren**, während die Solinger mit den weitaus besseren Brettspunkten auch Niederlagen kassiert hatten. Zusatzinformationen, die die „klassische“ Tabelle verbirgt und GPW entschleiern.

Von ebenso großer Bedeutung ist auch die

Darstellung von Informationen in den Medien

Wir meinen, daß mit dem Verzicht auf das Ausweisen halber Punkte bei den Mannschaftsergebnissen die Textverarbeitung, Tabellenherstellung und Verwendung von Turnierverwaltungsprogrammen vereinfacht wird. Außerdem sind solche Ergebnisse der Öffentlichkeit besser vermittelbar.

Viele von Ihnen kennen die (oft vergessenen) Bemühungen unserer Pressewarte, selbst errechnete und geschriebene Tabellen in den Sportredaktionen der Zeitungen „an den Mann“ bringen zu wollen. Viele dieser Produkte landen im Papierkorb, u.a. auch deshalb, weil die Redakteure -

dem Schachsport oft ohnehin nicht sonderlich positiv gegenüberstehend - die angelieferten Tabellen noch einmal abschreiben (lassen) müssen, um sie in der Zeitung ausdrucken zu können.

Viele Journalisten verweisen den Pressewart an den EDV-Sportergebnisdienst ihres Blattes. Sportergebnisdienste benötigen nur die Ergebnisse der Spiele, wenn zu Beginn der Saison die Mannschaften mit ihren Auslosungsnummern eingespeist worden sind. Die Tabellen entstehen dann - ohne zusätzlichen Schreibaufwand - automatisch und stehen den Redakteuren in den Umdruckräumen zur Verfügung.

Die großen und auflagenstarken Presseorgane besitzen unterschiedliche Tabellenprogramme, u. a. auch solche, in denen man halbe Brettspunkte darstellen kann. Kleinere Zeitungen verfügen über eine solche Palette oft nicht; **doch ein Fußballprogramm - das keine „halben Tore“ kennt - hat jede Zeitung**. Bei diesen Zeitungen hat es unser Pressewart besonders schwer. Hätten wir GPW, so könnte er das Fußballprogramm für seine Tabellen benutzen.

Tabellen werden (leider) oft aus Platzgründen in Form fließenden Textes veröffentlicht. Dabei passieren oft unglaubliche Dinge. Stellvertretend für zahlreiche mißglückte Darstellungen, hervorgerufen durch willkürlichen Zeilenwechsel, sei ein Beispiel aus dem Münchner Merkur vom 15.10.1991 vorgeführt. Dort stand u.a.:

FC Bayern - Bielefeld 5 1/
2:1 1/2

Würden Sie das als 5,5:2,5 identifizieren?

Bitte bedenken Sie: Sie sind „vom Fach“! Was soll der Laie mit einer derartigen Information anfangen?

Gleich noch ein hübsches Beispiel:

Berlin - Frankfurt 4 1/
2:3 1/2

Alles klar? Natürlich heißt das 4 1/2 : 3 1/2

Und so sah - auszugsweise - die Tabellenspitze im Münchner Merkur aus:

.....2. Sindelfingen 10 1/2:5 1/2/
4:0,

Wir lesen: 2. Sindelfingen 10 1/2:5 1/2, 4:0

Aber lesen wir das sofort so (und sieht es nicht immer noch et-

was merkwürdig aus)?

Was gibt es an

Einwänden gegen die Gewinnpartienwertung?

In die - inzwischen schon einsetzende - Diskussion werden gewiß Argumente und Gegenargumente eingebracht werden. Lassen Sie mich auf einige Punkte bereits eingehen:

Hängepartien

Ein 2:2 (+ 4 HP) kann ein Computer nicht verarbeiten. Wir sind also der Meinung, daß ein geeigneter Zeitpunkt für die Einführung der GPW dann gegeben ist, wenn auch in der Bundeliga die Hängepartien abgeschafft worden sind.

Turnierordnung

HDV-Programme tun sich schwer, Ergebnisse zu verarbeiten, bei denen beide Seiten verloren haben oder die eine Seite einen, die andere keinen Mannschaftspunkt erhält.

Die Turnierordnung des DSB regelt, wenn es für ein Spiel zwei, einen oder keinen Mannschaftspunkt gibt:

- Zwei Punkte gibt es, wenn ein Team mehr als vier Brettspunkte erzielt.
- Einen Punkt gibt es für vier Brettspunkte.
- Keinen Punkt erhält ein Team für weniger als vier Brettspunkte.

Das bedeutet im Klartext: Wenn zwei Mannschaften nur an sieben Brettern spielen und das achte beiderseits nicht besetzen, führt ein 3,5:3,5 dazu, daß keine Mannschaft einen Punkt erhält. Beide Teams haben also verloren. Ebenso „hübsch“: Ein 4:3 wird sinngemäß so bewertet, daß ein Team unentschieden spielte, während das andere verlor.

Obwohl es für die Einführung dieser Regel Gründe gab, halte ich nichts von ihr. Sportliche Inkorrektheiten, die auf diese Weise unterbunden werden sollten, müßten auf andere Art geahndet werden. Unsere Ordnungen sollten sinnvoll und klar sein. Verstöße müssen auf andere Art ausgeschlossen werden als durch „Verbiegung“ von Spielordnungen.

Reinhard Auener, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Schachbund Rheinland-Pfalz, wählte in einem Schreiben den Vergleich zum Fußball: „Auch im Fußball bleibt ein Sieg, wenn eine Mannschaft mit sieben statt elf Spielern mit 1:0 gewinnt, unabhängig ob der Gegner komplett ange-tritten ist.“

Unabhängig davon, ob man EDV-Software für die „klassische“ Ergebnisform oder GPW einsetzt: Ergebnisse wie die obengenannten sind nur mittels aufwendiger manueller Eingriffe (die man für Fußballtabellen hin-nimmt, für Schachtabellen nicht) erfaßbar. Begreiflich zu machen sind sie nicht

Die Turnierordnung des DSB sollte m.E. sinngemäß so abgefaßt werden wie es in einigen Landesverbänden (u.a. Schachbund Nordrhein-Westfalen) bereits gehandhabt wird:

Eine Mannschaft hat gewonnen, wenn sie mehr Punkte erzielt hat als der Gegner.....usw.

Reinhardt Auener hat in seinem vorgenannten Brief an Ernst Bedau einen **Widerspruch** gegen GPW mit einem **Alternativvorschlag** kombiniert. Mit seiner **Genehmigung** zitiere ich die Aussage deren Tenor mir auch aus anderen Gesprächen bekannt ist:

„Bei keiner mir bekannten Sportart ist es in Deutschland üblich, Spiele mit unentschiedenem Ausgang mit 0 Punkten zu bewerten. Üblich ist vielmehr bei Mannschaftssportarten die Bewertung gewonnener Spiele mit 2 Punkten und von Spielen mit unentschiedenem Ausgang mit 1 Punkt. Um nicht bei Schach mit halben Punkten rechnen zu müssen, sollte diese Bewertung auch für die einzelne Partie eingeführt werden! Die Brettpunktzahl würde sich damit verdoppeln, bei der Mannschaftswertung liegen wir jetzt schon richtig.“

Ich meine hierzu: Es werden bei dem von mir vorgeschlagenen System ja nicht „Spiele mit unentschiedenem Ausgang mit 0 Punkten bewertet.“ Das „Spiel“ ist der Mannschaftskampf, und der wird mit 2-0, 1-1 oder 0-2 bewertet. Die Partie ist nur ein Teil des Spiels, vergleichbar dem Tor im Fußball. Partien, die nicht entschieden, als „unentschieden“ enden, zählen nicht bei der Wertung des „Spiels“, des Mannschaftskampfes, wie auch der gehaltene Elfmeter sich im Ergebnis eines Fußballspiels zwar niederschlägt, aber nicht in Form einer Ergebnisveränderung, sondern in Form einer Nichtveränderung des Ergebnisses.

Noch ein Wort zu der vorgeschlagenen Verdoppelung der Brettunkte: Ein altes vieldiskutiertes Thema! Gewiß, das zuvor geschilderte Problem hinsichtlich der Gestaltung von Tabellen ließe sich so lösen; die halben Punkte sind weg! Aber die verbesserte Aussagekraft eines Ergebnisses nach der GPW ginge wieder verloren. Und - bei allem Willen zur Veränderung: Würde ein „Ungetüm“ wie 11:5 (an Stelle eines 5,5:2,5) vom „Schachvolk“ wohl akzeptiert? Da ist ein 4:1 wirklich „griffiger“ - oder?

A propos Akzeptanz

Werden die Schachspieler die mit GPW verbundene „neue Sprache“ annehmen? Sind sie nicht „seit Ewigkeiten“ etwas Anderes gewöhnt?

Lassen Sie mich mit einem Beispiel antworten: Im westlichen Ruhrgebiet läuft die Bundesliga-Tabelle seit mehr als zehn Jahren nach diesem System. In Essen erscheinen die Tabellen aller Spielklassen regelmäßig auf diese Weise. Zu Beginn gab's Rückfragen, jetzt nicht mehr. Wenn sich zwei Schachspieler treffen, fragt vielleicht der eine „Wie habt ihr gestern gespielt?“ und der andere antwortet ganz selbstverständlich „3:1“. Da kann man gleich nachfragen, wer dann als Einziger verloren hat.

Akzeptanz auch in der Öffentlichkeit! Wir haben „fünfkommafünf zu zweikommafünf“ gespielt - das kommt - auch bei der Presse - nicht gut rüber. Eine „mediengerechtere“ Sprache ist vonnöten. Totale Anpassung? Nein - natürlich lassen wir uns in die Regeln nicht hineinreden; es bleibt bei 64 Feldern und der Läufer zieht weiterhin diagonal. **Es geht ausschließlich um eine einfache, klare und jedermann verständliche Aussage über die Ergebnisse unserer Wettkämpfe.**

Mit diesem Beitrag wollen wir Sie dazu anregen, darüber nachzudenken und zu diskutieren, wie es uns gelingen kann, Informationen attraktiver und aussagefähiger zu gestalten. Sprechen Sie untereinander über unsere Idee, sprechen Sie auch mit uns, den Öffentlichkeitsreferenten. Wir erwarten Ihre Anregungen, aber auch Ihre Kritik.

Mich können Sie anrufen, anschreiben, anfaxen.

Willi Knebel, Arnold-Dresen-Weg 12, W-4030 Ratingen 1, Tel.: 02102 - 8 17 66; Fax: 02102 - 8 42 67.

Willi Knebel

Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim SB NRW



Lübecker Nachrichten, 22.12.91

„Sie mögen ja alle gute Spieler sein – nur das Zusammenspiel klappt noch nicht richtig“ Zeichnung: Wolter



GM Khalifman ist am Zuge. Foto vom Pokalwettkampf in Frankfurt zwischen dem Gastgeber FTG und dem Post-SV Dresden, das FTG Frankfurt mit 2,5:1,5 für sich entschied. GM Khalifman spielte am Brett „zwei“ gegen den Dresdener Boriss überzeugend und gewann. Viermal war der Weltklassespieler in der 1. Bundesliga mit von der Partie. Hier gelang ihm ein überzeugender Brettsieg gegen GM Dr. Hübner (Bayern München). Gegen die Erste-Brett-Spieler, Christianen (SG Porz), Rosentalis (SV Koblenz) und Bareev (SC München), remiserte Khalifman, der gerne in der BRD bleiben und für den Deutschen Schachbund spielen möchte. (Siehe auch Beitrag Chalifman jetzt am Zug). Foto: E. Heilig

Chalifman jetzt am Zug

In den vergangenen Tagen weilte neben vielen Spitzenspielern das Präsidium des Deutschen Schachbundes (DSB) in Baden-Baden. Die interessanteste und sportlich wichtigste Frage, die die vielen Kommissionen beantworten mußten, lautete: **Dürfen Ausländer für den DSB spielen?**

Seit der Öffnung des Ostblocks strömen immer mehr starke Schachspieler – vornehmlich aus der ehemaligen Sowjetunion – in den Westen. Nicht nur, daß sie den hiesigen Profis den Kampf um Preisgelder erschweren, nein, manch einer möchte auch für Deutschland spielen. Für den DSB galt es daher Richtlinien zu erstellen, wann oder ob überhaupt Spieler ohne die deutsche Staatsbürgerschaft für die Bundesrepublik antreten dürfen. Die deutschen Nationalspieler lehnen dies zum größten Teil ab: „Es widerspricht dem Gedanken einer Schach-Olympiade, wenn Länder ausnahmslos von Spielern vertreten werden, die nicht dort geboren wurden“, meint zum Beispiel Großmeister Matthias Wahls.

Den Schachbund beschäftigte nun in Baden-Baden ein Fall ganz besonders: Alexander Chalifman zählt zur absoluten Weltspitze und lebt schon seit geraumer Zeit in Frankfurt. Wird er die deutschen Farben bei der Olympiade im Juni vertreten?

DSB-Präsident Egon Ditt erläutert: „Laut den Bestimmungen des Weltverbandes darf ein Spieler nach einer einjährigen Sperrfrist für ein neues Land spielen – sofern er glaubhaft machen kann, daß er in diesem Land die Staatsbürgerschaft erwerben will. Diese Bedingungen erfüllt Chalifman. Nach der einstimmigen Entscheidung des Präsidiums ist er für Deutschland künftig spielberechtigt. Bei anderen Spielern verlangen wir eine dreijährige Wartezeit, um ständige Nationenwechsel zu unterbinden.“

Im Nationalteam soll es nicht so wie bei den USA werden. Dort gelte das „böse Wort“, man müsse russisch können, um sich mit dem Team verständigen zu können. Die dreijährige Wartezeit sei nach Ansicht aller Beteiligten „eine gute Regelung“, glaubt Ditt. Was Chalifman anbelangt, ist es für ihn ungewiß, ob die Nummer 17 der Weltrangliste künftig für Deutschland kämpft: „Chalifman möchte keinem Spieler den Platz wegnehmen. Er ringe noch mit sich. Wenn er der Sache positiv gegenüber steht, wird ihn natürlich der Bundestrainer für die Olympiade nominieren“, schließt der DSB-Präsident. (Lesen Sie dazu das Interview mit Bundestrainer Klaus Darga) ham

Verkaufe Gewinn aus Bingo Show in SAT1: LAP TOP, Lonshine n S 200, 286, Festplatte 20 MB. 3 kg, DM 1700. Dipl.-Ing. Roberto Kinkel, ☎ 06109/64114, tagsüber: 069/21237815

Für Simultan- oder Handicap-Vorstellungen steht Großmeister Matthias Wahls (Hamburg), der deutsche Top-Spitzenspieler zur Verfügung. Seine Tel-Nr.: 040/400876, Fax 040/4915728

Hartmut Metz: Leser kontra Computer!

Kasparow-Autogramm zu gewinnen

Heute will ich's bei „Leser kontra Computer“ kurz machen. Meine Leidensgeschichte ist schnell erzählt: Zu später Abendstunde hetzte ich zum Spiel des legendären TTC Muggensturm. Dort galt es mit unserem absteigsbedrohten Tischtennisteam (A-Klasse, die viertunterste Liga im Badischen) wieder eine Niederlage einzufahren. Tatsächlich, wir unterlagen mit 2:9. Unnötig zu erwähnen, daß ich mit „Ockie“, meinem Doppelpartner, sicher einen Sieg einfuhr. Schlecht sollte es meinem Gegner auch im ersten Einzel ergehen. Nachdem ich bereits den ersten Satz einbüßte, wurde die Lage langsam prekär. Selbst die größten Optimisten mochten beim Stand von 9:20 im zweiten Satz keinen Pfifferling mehr auf mich setzen. Ich realisierte den Abstand schon gar nicht mehr, da mich mein Gegner ohnehin mit seinem Anti-Top-Belag nervte. Doch was sag ich, plötzlich trumpfte ich auf wie Jörg Roßkopf in seinen besten Zeiten! Klar, daß ich den Satz noch locker und lässig mit 22:20 nach Hause schaukelte! Daß die Geschichte wahr ist, können Sie am Ergebnis des dritten Satzes erkennen: Den verlor ich mit 19:21. Das ist so blöde, kann ich Ihnen sagen, daß man es gar nicht erfinden kann. Nun denn, aus irgendwelchen unerfindlichen Gründen platze zu allem Überfluß auch noch unser allspieltäglicher Kneipenbummel.

Na, ich nahm's ausnahmsweise nicht tragisch, da daheim noch Arbeit auf mich wartete. Ich mußte noch einen Teil des Kasparow-Interviews, das Darga-Interview, den Bericht über das Uhrenhandikap in Baden-Baden und die Abhandlung zu „Wer ist der Größte“ verfassen. Von dem Bericht, den ich gerade schreibe, ganz zu schweigen. Da setz' ich mich also nachts um elf Uhr hin und schreibe und schreibe und schreibe, während der Rest der Deutschen ihre Zeit mit Schlafen verträdeln. Zwischen durch stärkte ich mich mehrfach durch einige Tassen Ovomaltine, weil die die Energie zurückbringt. Gegen drei Uhr gedenke ich etwas auszuspannen. Seles - Fernandez. Beim 4:1 steige ich aus, weil die Karten von „Leser kontra Computer“ mittlerweile ausgewertet sind. Man hat ja um 3.30 Uhr auch noch andere Dinge zu erledigen, als in den Fernseher zu stieren. So gegen 6 hole ich die Zeitung aus dem Briefkasten. Ein Blick auf meinen Radiowecker: 7.13 Uhr. In 47 Minuten öffnet die Post. Bis dahin bin ich mit diesem Artikel fertig und ich kann die Diskette mit den vielen Texten an die Europa-Rochade-Redaktion senden. Und dann gibt's nur noch eins: Schlafen, schlafen und nochmals.

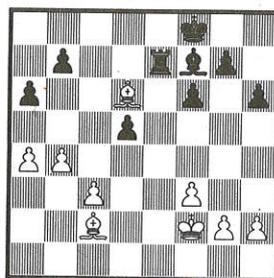
Etwas schachlich sollte ich vielleicht auch noch werden. Nicht daß mir die Leser vollends in Scharen davonlaufen. Eigentlich bin ich noch ganz fit für eine durchgeschuftete Nacht. Ach ja, was ich sagen wollte: Das nächste Mal gibt es einen ganz tollen Sonderpreis: Ein Programm-Heft von der Schach-Gala in Baden-Baden mit den Autogrammen von Garri Kasparow, den vier deutschen Nationalspielern und den beiden Kommentatoren Uwe Bönsch und Helmut Pfleger. Wer diese Rarität gewinnen möchte, sollte das Stichwort „Autogramme“ auf seiner Karte vermerken.

Auf Grund meiner Müdigkeit - eigentlich schmerzt mehr das Kreuz - will ich diesmal von großen Ausschweifungen über Leserzuschriften absehen. Ich werte die Karten in den nächsten Tagen aus und veröffentliche die interessanten Sachen im März. Zwei Karten wollen aber doch behandelt werden: „Empfehle Kritiker-Killer auf Schwätzer-Killer umzuschulen! Ein Beispiel hat der Mann ja vor Augen“, teilt mir Helge Wittur (Hannover) mit. Wen meint der Schachfreund bloß? „Bewunderung“ (ich liebe das Wort, wenn es im Zusammenhang mit mir erwähnt wird), also „Bewunderung für Ihre Courage, auch mal eine eigene Verlustpartie (bzw. das Ende) zu veröffentlichen“, meint Andreas Schneider (Gleichen) zu meinem Bericht über das IM-Turnier in Wildbad. Tja, mangels Gewinnmasse bleibt mir kein anderer Ausweg, um mit Partien in die Schachzeitungen zu kommen. Meine letzte Gewinnpartie aus dem Jahre 1985 kann ich auch nicht ständig zeigen. Inzwischen ist sie ziemlich analysiert. Ah, mein Radiowecker macht sich bemerkbar, Zeit zum Aufstehen, wenn ich nicht schon auf wäre. Bevor ich's im sinnlosen Redeschwall vergesse: Bitte schreiben Sie mir doch, wann und wo Sie über den Zug für „LkC“

brüten. Ich erhielt bereits einige Antworten, die Auswertung erscheint dann das nächste Mal.

Fast hätt' ich's vergessen: Mit Bundestrainer Klaus Darga schaute ich mir die Position von „Leser kontra Computer“ an. Sein Urteil: Weiß steht deutlich besser. Schwarz kann - wenn überhaupt - nur durch aktives Gegenspiel am Königsflügel die Niederlage vermeiden! Also künftig gut überlegen. Von den 356 Einsendungen entfielen 184 auf 34.Lxd6+. Dicht auf folgt 34.Kxel mit 171 Stimmen. Ein Schachfreund bekam die Europa-Rochade nicht rechtzeitig von der Post zugestellt und mischte so „blind“ mit, was zu dem unsinnigen Zug h3 führte. Die Teilnehmerzahl war meines Erachtens ganz okay, bedenkt man, daß die Einsendefrist relativ kurz ausfiel. Leider ließ es sich nicht verwirklichen, die Partie um zwei Züge fortzusetzen. Dazu ging es zu knapp zwischen Kxel und Lxd6+ her. Zudem unterschieden sich auch die Eventualzüge. Eine klare Mehrheit war weder für 35.a5 noch für 35.Lf5 herauszudeuten.

Kasparow - Renaissance mit Maestro D Modul



Europa - Rochade - Leser

Der Partieverlauf ist nach der Antwort des „Renaissance“ 34...Ke7: 1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Sdb5 Lb4 7.a3 Lxc3+ 8.Sxc3 d5 9.exd5 Sxd5 10.Sxd5 Dxd5 11.Dxd5 exd5 12.Lf4 Lg4 13.Ld3 0-0 14.0-0 Tfe8 15.Tfe1 Tac8 16.f3 Le6 17.Tad1 Te7 18.c3 Tce8 19.Kf2 Kh8 20.Lc2 a6 21.Lb3 Td8 22.Lg5 f6 23.Lf4 h6 24.Te2 Lf7 25.Txe7 Sxe7 26.Lc7 Td7 27.Lb6 Sc8 28.Ld4 Kg8 29.Te1 Sd6 30.Lc2 Tc7 31.a4 Kf8 32.b4 Te7 33.Lc5 Txe1 34.Lxd6+ Te7

Schreiten wir zur Auslosung. In 27 Minuten öffnet nämlich bereits die Post. Den Hauptgewinn, einen „Kasparow-Simultano“ erhält **Johannes Witthaut** aus Morsbach. Herzlichen Glückwunsch! Die drei schönen Bände „Der Schachwettkampf zwischen Steinitz und Zukertort 1886“ (von Edition Olms) gehen an **Anna Faulstich** (Ehrenberg), **Diethelm Barth** (Speyer) sowie **Rolf Zimmer** (Karlsruhe). Die fünf Kalender ergeben sich über **Reinhard Schild** (Berlin), **Günter Gegg** (Straubing), **Matthias Merker** (Coswig), **Andreas Pyka** (Leverkusen) und **Michael Kennedy** (Hannover).

„Marienbad 1925“ von Bernhard Kagan heißt diesmal der Buchpreis (Edition Olms, 38 Mark). Das 1925 erstmals in Berlin erschienene Turnierbuch über die Wettkämpfe in Marienbad beinhaltet vor allen Dingen einige sehr schöne alte Fotos von den Teilnehmern. Echte Raritäten! Das bis zum Schluß spannende Turnier gewannen Aron Nimzowitsch und Akiba Rubinstein. Rang drei nahm Frank Marshall ein. Die Partien sind zwar mehr als knapp kommentiert, dennoch lohnt sich für Schachliebhaber ein Blick in das Reprint.

Ihren nächsten Zug schicken Sie bitte bis zum 18. Februar (Datum des Poststempels) an die untenstehende Adresse.

Abschließend wie immer die wichtigsten Spielregeln:

1. Jeder Schachspieler ist mit einer Stimme teilnahmeberechtigt.
2. Man kann jederzeit in die Partie einsteigen.
3. Der Zugvorschlag mit den meisten Stimmen wird gegen den „Renaissance“ ausgeführt.
4. Die Einsendung von Eventualzugfolgen ist möglich.
5. An der Verlosung des Schachcomputers „Kasparow-Simultano“ und der drei Schachbücher nehmen alle Einsendungen teil.
6. Dasselbe gilt für die Endziehung, für die die Firma Zens einen „Renaissance“ mit dem aktuellen Modul (Wert über 1 500 Mark) ausgesetzt hat.
7. Die Auslosungen finden unter Ausschluß des Rechtsweges statt.
8. Ihre ausreichend frankierte Postkarte oder Ihre Sammeleinsendung (bitte einzelne Zugvorschläge auf Papier in Postkartengröße) senden Sie bitte an:

Hartmut Metz, Bahnhofstr. 63, 7553 Muggensturm. Gute Nacht!





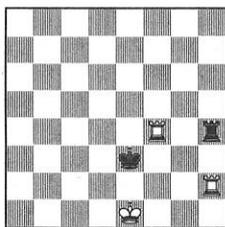
Der Leser ist am Zug

Buchpreise werden unter allen Einsendern verlost

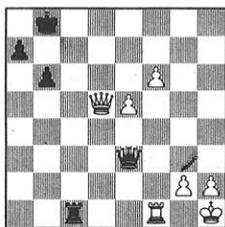
Redakteur: IM Bernd Schneider, Ratinger Weg 8, 5650 Solingen 11, 0212/74616



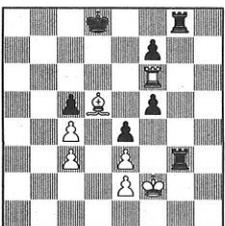
67) Was halten Sie von der Fortsetzung 1.c3 ♟:c3+? Weiß am Zug



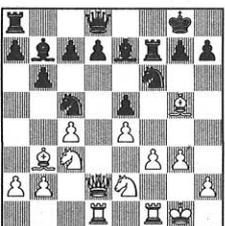
68) Mal etwas anderes! Kann Weiß überhaupt gewinnen? Weiß am Zug



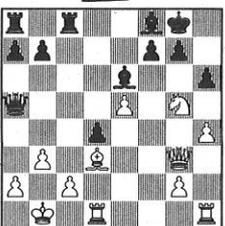
69) Weiß hat ein kleines Grundreihenproblem. Finden Sie trotzdem einen Gewinnweg für den Anziehenden? Weiß am Zug



70) Was halten Sie von 1.- ♞g1, wonach Weiß am Zug ist?



71) Weiß hat soeben ♟h3 gespielt, worauf Schwarz nun 1.-♟f:e4 antwortete. Bitte finden Sie die beste Fortsetzung und beurteilen Sie die daraus entstehende Position. Weiß am Zug



72) Darf Schwarz den kecken Springer g5 beseitigen oder wird der Angriff des Weißen zu übermächtig? Schwarz am Zug

Liebe Schachfreunde,

erst einmal möchte ich mich recht herzlich für die vielen lieben Grüße bedanken, die mich in mein neues Heim begleitet haben. Während ich mich schon heimisch fühle, reden andere nur von einer Baustelle. Aber wenn der Frühling kommt, wird das Haus sicher „richtig“ bezugsfertig sein. Ansonsten habe ich dieses Mal nicht viel zu berichten oder anzumerken. Ich hoffe, die Auswahl der Diagramme trifft auch diesmal Ihren Geschmack.

Einsendeschluß: 17.2.92 Bernd Schneider
P.S.: Vielleicht sehen wir uns ja beim 7. Solinger 24-Stunden-Blitzturnier in Solingen, das am 4./5.4.92 stattfindet. Die Preisträger des letzten Halbjahreswettbewerbs bitte ich, sich kurz bei mir zu melden, ob sie teilnehmen können und möchten.

Aufgabenbesprechung 1/92

- 61) Thipray - Abhayankar, Indien 1991
 Kein Problem für Sie! Die Läufer e6 und e7 lassen z.B. den Einschlag 1. ♟xh7 nicht zu. Sofort entscheidend dagegen ist: 1. ♟xg7!(P) ♟xg7 2. ♟h5+ ♟h8 Andere Königszüge verlieren ebenfalls: 1. 2.-♟h6 3. ♟f6 ♟c8 4. ♟h5+ ♟g7 5. ♟xh7+ ♟xf6 6. ♟f6 matt bzw. II. 2.-♟g8 3. ♟g3+ ♟g4 4. ♟xe7+! 3. ♟f6!(P) ♟xf6 4. ♟h5 und das Matt auf h7 läßt sich nur durch ein Damenopfer vermeiden.
- 62) Wurde freundlichweise von Herrn Ruprecht aus Belgien vorgeschlagen. Spieler unbekannt.
 Hier gewinnt Schwarz urplötzlich durch 1.- ♞d1!(P). Nach 2. ♞fxd1 oder 2. ♟xb5 wird Weiß mittels 2.- ♟xf2+ und ♞h8+ auf der h-Linie ermattet. Auch der Versuch 2. ♟xb7+ bleibt erfolglos: 2.- ♟b8 3.c4 (Was sonst?) 3.- ♞xf2, und Weiß muß schon die Dame „spucken“.
- 63) Ebenfalls ein Vorschlag von Herrn Ruprecht. Spieler unbekannt.
 Weiß gewinnt durch eine hübsche, forcierte Fortsetzung: 1. ♟g5+ ♟f8 (1.- ♟h8 2. ♟d8 ♟g3 3. ♟f6+) 2. ♟d8+ ♟e8 3. ♟g6!(P). Ja, ja, der h-Bauer hat es in sich... 3.- ♟f7 4. ♟h8+! ♟f8 5. ♟f6+ ♟f7 6. ♟g6+!(P) (Da ist er wieder...) 6.- hxcg6 7.h7 1:0. Hübsch, nicht?
- 64) Kisney - Nikolac, München 1991
 Für den gewieften Problemlöser überhaupt kein Problem. Denn 1.-a1 ♟ verbietet sich augenscheinlich: 1.-a1 ♟? 2. ♞xa1 ♟xa1 3.h7 ♞f1+ (3.- ♞h1 4.g6 und ein Bauer wird zwangsläufig zur Dame) 4. ♟g4! ♞g1+ 5. ♟f4 und der weiße König läuft einfach rückwärts. Deshalb muß Schwarz ein Tempo „verlieren“, u.z. so: 1.- ♞f1+(P) 2. ♟g6 (Nach 2. ♟g4 ♞h1 kommt Weiß nicht weiter) und nun 2.-a1 ♟ 3. ♟xa1 ♞xa1 4.h7 ♞h1 5. ♟g7 ♟e6 (Das entscheidende Tempo, um Remis zu erzwingen) 6.g6 ♟f5 7. ♟f7 ♞h6 mit Ausgleich.

Wie ich gerade sehe, hält wohl auch 1.- ♟d6 Remis. Dafür gab es natürlich ebenfalls einen Wertungspunkt.

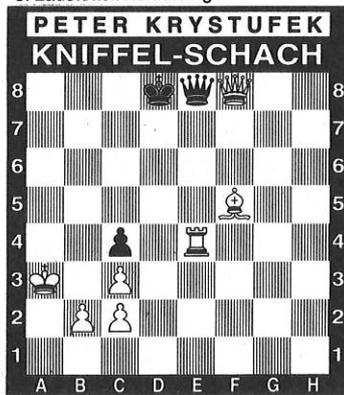
65) Varavin - Zararnin, SSSR 1991
 Ein gefundenes Fressen für jeden Opferspieler! „Logischerweise“ kann der Mattangriff nur durch das Damenopfer auf f7 eingeleitet werden: 1. ♟xf7+!(P) ♟xf7 2. ♟e6+ ♟f6 3.e5+ ♟xe5. Und jetzt der berühmte stille Zug: 4. ♞d1!(P), der simpel f4+ ♟f6 ♟e4 matt droht. Nun besitzt Schwarz drei Möglichkeiten: I. 4.-♟f6 5. ♟e4+ ♟f5 6. ♟f4+ ♟e4 7.f3 matt; II. 4.-f5 5. ♟g5 nebst f4 matt oder III: 4.-g5 5. ♟xg5 mit dem gleichen Ergebnis.

66) Palatnik - Gurevich, Philadelphia 1991
 Durch die Formulierung „hochpositionelle Entscheidung“ war klar, daß es keine direkte Gewinnkombination gibt. Zwar sieht 1.b4 stark aus, doch kann Schwarz mit 1.-e5 kontern, wonach der Bauer e4 fallen würde. Deshalb stolperte der Weiße, halbgezwungen, in folgende Variante:

1. ♞xf6!(P) gxf6 2.b4 e5 (Erzwungen, denn 2.-♟d7 3. ♟xe6 wäre schrecklich) 3. ♟c2!(P) (Naheliegender war 3. ♟f5, wonach Schwarz aber mittels 3.-♟e6 zur Konsolidierung käme) 3.-♟e6 (3.-♟d7? 4. ♟g4+) 4. ♟xe6 ♞xe6 5. ♟g4+ ♟f7 6. ♟e3 (Der weiße Vorteil ist eindeutig. In der Partie spielte Schwarz:) 6.- ♟g7 7. ♟cd5 ♟c6 (7.- ♟xd5 8.cxd5 ♞e8 9. ♞c1 ergibt ebenfalls Schweizer Käse) 8. ♞f1 ♞g8 9. ♟f5 und die weißfeldrigen Probleme ließen sich nicht mehr bewältigen.

Löserliste 12/91

- | | | |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 1. - 11. je 10 Punkte | F. Drevitz/Hannover | R. Kipker/Recklinghausen |
| J. Nissen/Karlsruhe | T. Engert/O-Meerane | M. Schlögel/Seeheim |
| M. Lang/Weiterstadt | L. Günther/Olfen | 41. - 44. je 7 Punkte |
| H. Küch/Kriftel | J. Baetge/Soltau | K. Paschenda/O-Bad Salz. |
| R. Huss/Fulda | K. Karlsson/Darmstadt | G. Barthelt/O-Mühlhausen |
| A. Romanski/Dinslaken | J. Zylla/Braunschweig | J. Bauer/O-Halle |
| H. Dietrich/Burgrieden | A. Weng/Hanau | J. Herth/Aschau |
| G. Schnepf/Fellbach | M. Matern/Bonn | 45. - 52. je 6 Punkte |
| F. May/Bad Kreuznach | P. Richter/O-Falkenberg | K. Siehndel/O-Berlin |
| B. Zaninovic/Offenbach | 28. - 40. je 8 Punkte | J. Hörter/Dieblisch |
| M. Rudhart/Gerbrunn | E. Schulze/Gündelbach | Fam. Beck/Würzburg |
| H. Graf/Augsburg | B. Solger/Senden | G. Steffens/Saarbrücken |
| 12. - 27. je 9 Punkte | H. Lares/Kindsbach | B. Schnalke/Westerst. |
| M. Lutz/Munster | R. Sieberg/Witten | H. Müller/O-Stendal |
| E. Petrat/Wackersdorf | E. Möckel/Dillingen | W. John/Schellerten |
| W. Gottschalk/Seelze | H. Hirn/Abtsgmünd | S. Lange/H.Lichtenau |
| H. Schulze/Peine | R. Barten/Remscheid | 53. - 54. je 5 Punkte |
| C. Weber/Schwarmstedt | K. Solberg/Unna | W. Hellriegel/Tübingen |
| J. Brückner/Neuwied | J. Schulz/Steinfurt | W. Steffens/Roetgen |
| J. Ladstetter/Heidelberg | M. Richrath/Langenfeld | |
| | U. Heß/Witten | |



Komp. Fößmeier: Weiß nimmt seinen letzten Zug zurück und setzt stattdessen einzügig patt.
Bitte Postkarte an EUROPA-ROCHADE. Verlost werden 3 Bücher: Schachbuch **EUROPA-ROCHADE**, „Das flambierte Schachspiel“ und „128 moderne Schachrätsel“ (beide **Beyer-Verlag**). Einsendeschluß ist der 22.2.1992

dem der schwarze a-Bauer auf die b-Linie geschlagen hatte (z.B. sBxwT). Und ein weiterer wB (z.B. der weiße b-Bauer) wandelte um, wobei der sL geschlagen worden sein mußte (und nicht etwa der schwarze c-Bauer, wie wir gleich sehen werden). Dadurch wird schlagfallmäßig betrachtet folgendes unmöglich: wBb7-b8L (auf b7 konnte kein wB gestanden haben), wBf7-f8S, wBg7-g8S oder gar wBg7xh8T usw. Zuletzt kann also nur der wK gezogen haben: wKg7-h6 aufgrund sBf7xg6+ ist aber nicht möglich, weil dann alle sB zusammen 3mal geschlagen hätten. Möglich ist nur wKg7xSh6 aufgrund sSf7-h6+. Dieser dritte sS konnte vom schwarzen c-Bauern stammen, der einst den weißen d-Bauern geschlagen und auf d1 hatte umwandeln können. Nachmals zum Nachvollziehenden die letzten drei Züge: wSh6-g8, sSf7-h6+, wKg7xh6.

Auflösung Dezember-Kniffel: Weiß hatte offensichtlich 2mal umgewandelt (wL). Dies konnte der weiße a-Bauer gemacht haben mittels direktem Durchmarsch, nach-

Buchpreis E-0-0: Young Sik Yoon, Jakob-Lengenfelderstr. 50, 6380 Bad Homburg **Buchpreis „Schachlogeleien“** Stefan Hinrichs, 6 Ffm 90, **Buchpreis „Flambiertes Schachspiel“** Frank Grube, 475 W-Unna

Christoph Kabl:

Mephisto-Aktiv-Chess-Open in Bad Mergentheim 260 Brettstrategen in der Igersheimer Festhalle

Daß die Kurstadt Bad Mergentheim mit ihren Teilgemeinden ein gutes Pflaster für Schach-Turniere ist, wurde schon mit dem ersten Schach-Open 1987 und den darauffolgenden Turnieren bewiesen. Diesmal versuchten sich die Schachfreunde Anderssen Bad Mergentheim als Ausrichter eines Aktiv-Schach-Turnieres, und dieser Versuch gelang mit dem ersten Mephisto-Aktiv-Chess-Open voll und ganz. Drei Tage lieferten sich 260 Brettstrategen bei dem Internationalen Schachfestival in der Igersheimer Festhalle, einer Teilgemeinde von Bad Mergentheim, einen spannenden Kampf bis zur letzten Runde um den 1. Platz. Am Ende des 15-rundigen Turniers hatten die Favoriten wieder einmal die Nase vorn: Mit 12 Punkten siegte der ungarische Großmeister Farago verdient vor Großmeister Rustem Dautov aus der Sowjetunion.

Von Anfang an lag der Ungar an der Spitze des Feldes und wies jeden Gegner, der ihm gefährlich werden konnte, im direkten Vergleich in die Schranken - sein Sieg und der Lohn in Form eines Scheckes im Werte von DM 2000 war somit vollauf verdient. Ihm folgten mit einem halben Punkt Abstand Großmeister Rustem Dautov/UdSSR, Henrik Teske/SV Erfurt und Großmeister Dragan Barlov, allerdings durch Feinwertung getrennt. Trotz des 2. Platzes haderte Dautov des öfteren mit dem Schicksal: Immer wenn er die Tabellenführung in greifbarer Nähe hatte, verlor er und fiel zurück.

15 Runden an drei Tagen, das forderte nicht nur die Kondition der Spitzenspieler, sondern er-möglichte es ihnen auch, Schacharten wieder auszuweizen im Gegensatz zu „normalen“ Schach-Open, wo dies nicht so leicht möglich ist, so daß unter den ersten Neun des Schlußklassement 5 Großmeister sowie drei Internationale Meister zu finden sind. Lediglich ein Computer, der Weltmeister Mephisto Vancouver, konnte sich als sechster in die Phanlanx der Titelträger einreihen.

Aber nicht nur das Turnier, sondern auch die Organisation des ganzen verlief optimal, wie bei einem Zahnradwerk, wo eines ins andere greift. Daß kein Sand ins Getriebe kam, sorgte neben seinen zahlreichen Helfern der Kopf der ganzen Organisation Waldemar Jaudzims, der seine ganze Routine dabei ausspielte.

Das Interesse der Schachspieler richtete sich während der drei Tage nicht nur auf ihren Sport, sondern auch auf die tägliche Verlosung von Sachpreisen: einen Mephisto. Einen Schach-computer aus dem Hause Mephisto im Wert von DM 1000, den Hauptgewinn, bekam Sven Sulzbach/Mannheim.

Die Preisträger:

- 1. GM Farago/Ungarn 12,0/146,5
2. GM Dautov/Sowjetunion. 11,5/150,5
3. IM H.Teske/SV Erfurt 11,5/148,0
4. GM Barlov/YU 11,5/146,5
5. GM Tischbierek/FTG Ffm. 11,0/141,5
6. Mephisto/Hegener u.Gl. 11,0/132,5
7. GM Smejkal/CSFR 11,0/131,5
8. IM Th.Pähtz/SV Erfurt 11,0/125,5
9. IM Schmittdiel/DO-Br. 10,5/142,5
10. M.Palac/Zagreb 10,5/142,0
11. GM Lechtynsky/CSFR 10,5/141,5
12. IM Palos/München 1836 10,5/141,5
13. V.Meyers/Lettland 10,5/138,0
14. G.Lukasiewicz/Polen 10,5/133,0
15. N.Miezis/Lettland 10,5/133,0
16. IM St.Groß/CSFR 10,5/127,5

Computer: Mephisto Vancouver 68020 (Hegener + Glas)
Damenpreis: WFM Marina Olbrich/Würzburg
Jugendpreis: Michael Bezold/SC Bamberg
Seniorenpreis: Albert Latchin/Karlsruhe

Ingo 70-89: Wlolf. Haag/Marktheidenfeld Ingo 90-109: Christian Hauke/Tbbhm. Ingo 110-129: Irfan Redzepovic/Nürnberg Ingo 130-149: Thomas Heinrich/Steinsfurt Ingo 150-169: Horst Spielberger/München Ingo über 170: David Groß/CSFR.

Partien aus dem Mephisto-Aktiv-Chess-Open in Bad Mergentheim 1991

W.: Dautov - S.: Tischbierek Nimzoindisch (5. Runde)

1.d4 f6 2.c4 e6 3.f3 d5 4.f3 c3 b4 5.cxd5 exd5 6.g5 b7 7.e3 c5 8.d3 a5 9.cxc2 c4 10.f5 0-0 11.0-0 e8 12.d2 g6 13.fxd7 dxd7 14.h4 b6 15.f3 xc3 16.bxc3 da4 17.ac1 d7 18.e4 f5 19.fe1 ac8 20.f1 dxe4 21.fxe4 fxe4 22.xe4 f5 23.xe8+ xe8 24.d2 b5 25.e3 b6 26.f1 d3 27.f3 d7 28.f2 h5 29.g3 c6 30.später 1:0.

W.: Ksieski - S.: Gazmaga Katalanisch (5. Runde)

1.d4 f6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.f3 dxc4 5.g2 a6 6.0-0 b5 7.e5 d5 8.a4 b7 9.b3 cxb3 10.xb3 b4 11.a5 e7 12.a4+ cf8 13.b2 f6 14.d3 d7 15.e4 xa4 16.xa4 c3 17.xc3 bxc3 18.xc3 cf7 19.b1 a7 20.h3 d8 21.f4 e5 22.e6 23.d5 d7 24.fxc7 f8 25.c4 d8 26.e6+ cg6 27.f5+ cf7 28.e6 da8 29.fxf8 xf8 30.c7 b8 31.d7 g6 32.e6 ce8 33.d6 f8 34.d5 1:0.

W.: M. Müller - S.: Schmittdiel Sizilianisch (8. Runde)

1.e4 c5 2.c3 c6 3.f4 g6 4.f3 g7 5.c4 e6 6.f5 g7 7.fxe6 fxe6 8.d3 d5 9.b3 0-0 10.0-0 d4 11.g5 xb3 12.axb3 d4 13.e2 h6 14.d2 d6 15.e1 e5 16.h4 g5 17.h5 d7 18.d3 e8 19.gg4 d7 20.h5 e6 21.h3 g6 22.h2 xh5 23.xh5 c6 24.g4 e6 25.h2 a5 26.cg3 h7 27.h4 f4 28.f4 exf4 29.cf3 e5+ 30.xe5 xe5 31.hxg5 hxg5 32.g4 cg6 33.h1 b6 34.a2 cf7 35.a1 ce7 36.h2 f8 37.ah1 f7 1:0.

W.: Ksieski - S.: Tischbierek Nimzo-Katalanisch (9. Runde)

1.d4 f6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.f3 b4+ 5.b2 dxc4 6.c2 b5 7.a4 c6 8.g2 b7 9.0-0 0-0 10.b3 cxb3 11.xb3 dbd7 12.f4 bxa4 13.xa4 a5 14.c5 b6 15.d6 f8 16.g5 xc5 17.dxc5 d8 18.d1 h6 19.e5 hxg5 20.xd8+ xxd8 21.c1 a6 22.xg5 d1+ 23.f1 e8 24.a1 d5 25.e4 f6 26.g6 xe5 27.xa6 g5 28.xg5 f5 29.b7 b8 30.xc6 f6 31.e5 dg4 32.d7 xe5 33.xe6+ cf8 0:1

W.: Stoczek - S.: Mephisto Vanc. 020 Sizilianisch (10. Runde)

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 xd5 4.d4 e6 5.f3 c6 7.e2 f6 7.0-0 cxd4 8.cxd4 e7 9.c3 d6 10.e1 0-0 11.d3 a6 12.a3 b6 13.c2 b7 14.c3 g6 15.g5 f8 16.ad1 ac8 17.b3 a5 18.a2 b5 19.e5 dc4 20.h3 h5 21.xe7 xe7 22.g4 f6 23.g5 xb2 24.f7 xf7 25.xe6 xe6 26.xe6+ xe6 27.e1+ cf7 28.xb5 d3 29.d1 xf2 30.f1 d2e4 31.h6 cg8 32.h3 axb5 33.e6+ h8 34.f6 d5 35.e5 xf6 36.xf6+ cg8 1:0

W.: Miezis - S.: Farago Englisch (13. Runde)

1.c4 f6 2.c3 e5 3.g3 b4 4.g2 0-0 5.d3 c6 6.b3 a6 7.a3 a5 8.d2 e8 9.e4 c5 10.c2 xc3 11.xc3 a5 12.e2 b6 13.0-0 d5 14.b4 d4 15.c2 axb4 16.axb4 xa1 17.xa1 cxe4 18.dxe4 d3 19.c3 dxe2 20.e1 a6 21.e3 d1 22.f3 xc4 23.cf2 b5 24.g4 d8 25.a1 h5 26.c1 hxg4 27.g5 d4+ 28.e3 d3 29.g5 d6 30.e3 d1 31.c1 b3 32.f4 d1 0:1.

W.: Mephisto Vancouver 68020 - S.: Dautov Skandinavisch (13. Runde)

1.e4 d5 2.exd5 f6 3.b5+ d7 4.c4 g4 5.f3 c8 6.c3 bd7 7.d3 b6 8.f4 fxd5 9.dxd5 10.xd5 xd5 11.xc7 c5 12.g3 b4+ 13.c3 xb2 14.e2 e6 15.a4 b6 16.b1 d8 17.0-0 d6 18.xd6 xd6 19.d4 0-0 20.c2 b6 21.a5 a6 22.axb6 axb6 23.a1 c4 24.f1 b5 25.dg3 h6 26.e4 a3 27.xa3 xa3 28.c2 e6 29.e4 a4 30.b2 a5 31.d6 d3 32.e1 a6 33.d2 xd6 34.xd3 b3 35.e5 d5 36.xd5 exd5 37.d2 f5 38.h4 später remis

W.: Pähtz - S.: Bezold Unregelmäßig (15. Runde)

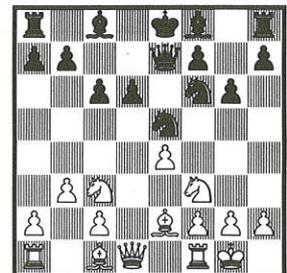
1.d4 d6 2.f3 g4 3.c4 d7 4.b3 b8 5.h3 xf3 6.xf3 g6 7.c3 g7 8.e3 a6 9.g4 c5 10.d5 b5 11.cxb5 axb5 12.a4 bxa4 13.e2 a5 14.0-0 xc3 15.bxc3 f6 16.g5 h5 17.e4 xc3 18.xa4 b4 19.xb4 cxb4 20.a7 c5 21.b5+ cf8 22.b2 g8 23.f1 f5 24.e2 cf7 25.f1 gc8 26.ce1 e4 1:0

W.: Dautov - S.: Palos Blumenfeld (15. Runde)

1.d4 f6 2.f3 e6 3.c4 c5 4.d5 b5 5.g5 bxc4 6.c3 d6 7.e4 e5 8.xc4 bd7 9.0-0 e7 10.d2 0-0 11.e3 e8 12.g3 c7 13.e2 b6 14.a4 a5 15.f3 a6 16.h1 b4 17.b3 h8 18.c4 f5 19.exf5 xc4 20.bxc4 xf5 21.e4 xe4 22.fxe4 xf1+ 23.f1 g5 24.g1 f6 25.g2 f8 26.a3 g6 27.g4 e7 28.f3 xf3 29.f3 h5 30.c8+ h7 31.g2 d3 32.h4 d2 später 1:0.

W.: F. Adam (DDR) - S.: P. Leisebein (DDR) - Englund - Gambit A 40 - DDR-Fernpartie, Vorrunde zur 16. FSM

1.d4 e5 2.de5 2.c3 3.f3 e7 4.c3 e5: 5.e4 c6 6.e2 (N) 6.d3?! d6 7.h3 d3+: 8.cd3: h6 9.0-0 g5 10.e5 d5 11.d4 b4 12.c2 e2 c5 13.d2 b6 14.c3 e7 etwa gleich!; 6.e3 d6 7.e2 f3+: 8.f3: h6 9.0-0 f6 10.g1 c7 11.f4 d7 12.g4 e5 13.f5 g6 14.c8: c8: gleiches Spiel!; 6.d4 d5! 7.e2 de4: 8.e4: f6 9.g5 h6 10.f6: gf6: mit gutem Spiel! (Miles - San Marco, Anvers 1988, »Randspringer« 1/89/S 28) 6.-d6 7.0-0 f6 8.b3 8.g5 h6 9.h4 g5 10.g3 d7 ist unklar! 8.-g6? Ein schlechter Zug! Besser war d7, um die lange Rochade anzustreben.



9. a3! Danach hat Schwarz schon nicht mehr lösbare Probleme. 9.-g4?! 10.e5! e2 11.c6: d1: 12.e7? c2: 13.d7d5 d5: 14.d5: g7 15.ac1! 15.c7+?! d7! 15.- c8 16.e3 aufgeben!

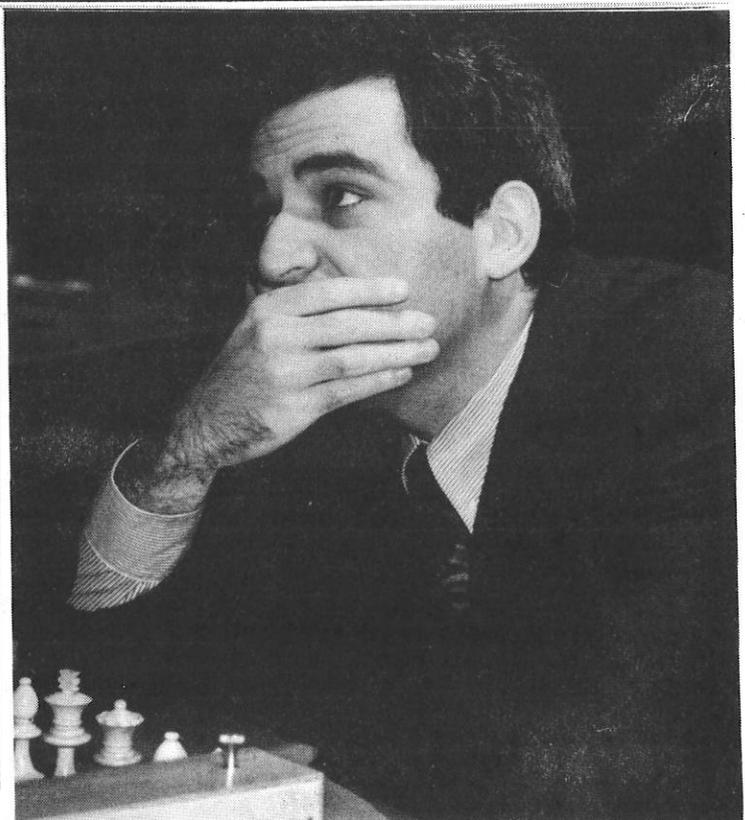
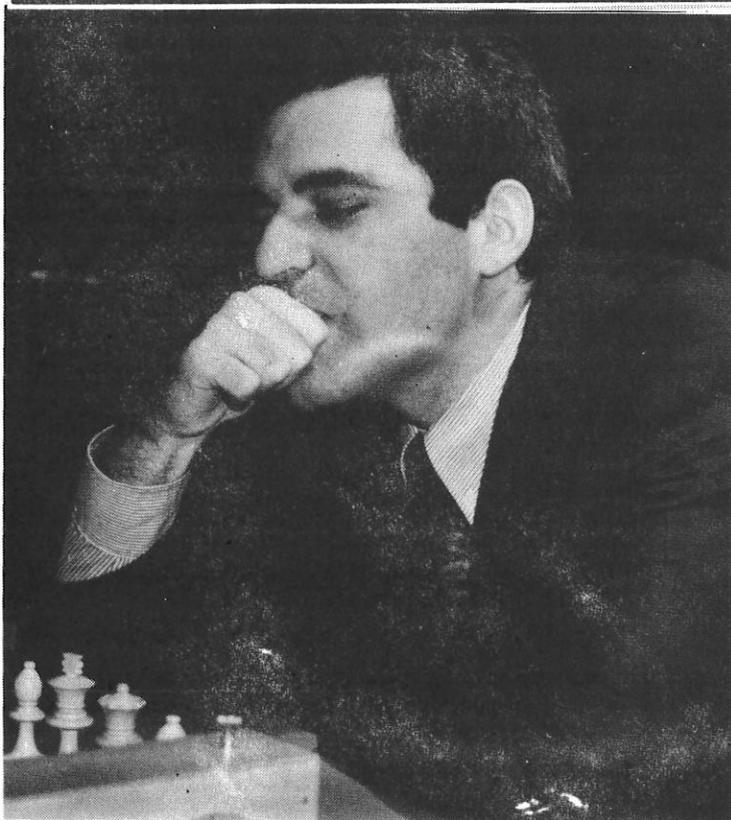
Dieses zweischneidige Gambit in einer Vorrunde zur Fernschachmeisterschaft anzuwenden, war wohl etwas zu optimistisch. Allerdings kann man mit der Neuerung e2 bestimmt nicht viel erreichen!

EUROPA-ROCHADE

Kasparow-Gala in Baden-Baden



Fast tumultartiges Gedränge herrschte nach der Partie bei der Autogramm-Stunde Foto: H. Schneider





Ex-Berliner-Bär: Schach-Bundestrainer Klaus Darga